

FLECKVIEH

AUSTRIA

4

August 2024



DAS ÖSTERREICHISCHE MAGAZIN FÜR FLECKVIEHZUCHT



Fokus

Fit mit Genomik

06

Management

Wissenswertes
über Maissilage

10

Zucht

Ziele
klar definieren

40



AgroTier

Innenwirtschaft.
Grünland.Vermarktung.



Im Video
mehr über
die Themen-
bereiche
erfahren!

5.-8. Sept. 24

www.agrotier.at

Zeitgleich mit:

welser
HERBST
MESSE

WELSER
VOLKSFEST



Ing. Sebastian Auernig,
Obmann

Fleckvieh Weltkongress 2024

Vom 29. Juli bis zum 6. August fand der Fleckvieh-Weltkongress in Calgary und Olds – Kanada statt. Unter dem Motto „One Breed – One World“ gab es wieder die Möglichkeit, sich weltweit auszutauschen. Allein das Motto zeigt den Bedarf, alle zwei Jahre einen Kongress abzuhalten und über Zucht, Markt, Strategien und Entwicklungen zu diskutieren. Auch bei diesem Kongress, der von der Canadian Simmental Association bestens organisiert wurde, konnten neben dem bereits erwähnten und unverzichtbaren Meinungsaustausch unter Züchtern hochwertige Referate über die internationalen Entwicklungen in der Zucht und in der Genomik informieren. Das Referat von Dr. Franziska Kessler von der Uni Hohenheim über die Resilienz bei verschiedenen Rassen war für uns Züchter, die wir aus der Doppelnutzung kommen, besonders interessant und mit neuen Erkenntnissen gespickt. Eine Studie, die es auf alle Fälle verdient, beachtet und verfolgt zu werden. Aber auch die Vorträge der kanadischen und amerikanischen Referenten brachten interessante Einblicke in die Genomik, vor allem im Hinblick auf die Ermittlung von Parametern für die Fleischqualität. Ansätze, die auch für uns in Europa an Bedeutung gewinnen könnten.

Foto: Igor Petkovic

Fleckvieh-Simmental-Züchter in Kanada

Für uns war auch die Frage interessant, wie es denn den Züchtern in Kanada bei ihrer Arbeit geht und ob die oft romantisierten Vorstellungen von Landwirtschaft in Kanada auch so stimmen. Gleich zur Beruhigung: Auch in Kanada gibt es nicht nur große Betriebe. Wenn auch die Weite des Landes mit Flächen, bei denen man nicht ans andere Ende sehen kann, anderes vermuten lässt, gibt es doch viele Farmen, die eine überschaubare Größe haben und als Familienbetrieb geführt werden. Es gibt jedoch in Kanada nicht so eine eng gestrickte Organisationsstruktur, was bedingt, dass vor allem bei der Vermarktung sehr hohe Kosten entstehen. Die Fleckvieh-Simmentalzucht befasst sich hauptsächlich mit der Fleischrinderzucht. Es zeigt sich auch hier der Vorteil von Fleckvieh, dass über die gute Milchleistung sehr gute Zunahmen bei den Kälbern erreicht werden. Die Züchter wissen das und der genetische Ursprung aus Europa wird noch immer sehr geschätzt.

Starke österreichische Delegation

Für mich als Präsident der WSFF war es eine besondere Freude, dass ich von einer starken Delegation aus Österreich begleitet wurde. Vielen Dank für die Unterstützung durch unsere Gruppe. Ein besonderes Highlight war der Rückblick anlässlich der Generalversammlung über 50 Jahre WSFF, der von Georg Röhrmoser und Richard Pichler in perfekter und professioneller Weise vorgebracht wurde. Richard Pichler, inzwischen eine wirklich weltweite lebende Legende, wenn es um Fleckvieh geht, hat auch noch seinen von ihm initiierten und getexteten Fleckvieh-Song vorgestellt. Ein gelungener Beitrag unseres ehemaligen Geschäftsführers, der uns die Möglichkeit gibt, gemeinsam unser Fleckvieh weltweit hochleben zu lassen. Die vielen Gespräche fachlicher und auch privater Natur, das Knüpfen neuer Freundschaften und Kontakte waren auch diesmal wichtige Bestandteile des Kongresses, die die Strapazen der Reise vergessen machen. Dies und das Potenzial unseres Fleckviehs, das durch seine vielfältigen Eigenschaften weltweit geschätzt wird, sind die wichtigsten Erkenntnisse dieses weltweiten Treffens. Ich freue mich auf 2026. Da wird der Kongress in England stattfinden, und vielleicht kann mich dann wieder eine starke Gruppe aus Österreich unterstützen.

Euer Obmann
Sebastian Auernig





FLECKVIEH
A U S T R I A

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
13. September 2024

Inhalt 4/24

30



World Simmental
Fleckvieh Congress 2024 in
Kanada – die österreichische
Delegation in Calgary



22

Familie Erlbacher, Steiermark: Tourismus baut auf Landwirtschaft



28

Türkei – Partner der österreichischen Fleckviehzucht



Wir stellen vor: 100.000-kg-Kühe



Wissenswertes zur Maissilage



GS WILDTRAK Pp – neuer hornloser Leistungsträger

FACHTHEMA

- 6 Die Single-Step-Züchtwerte für Fitness am Prüfstand – Fit mit Genomik
- 8 FH1 – neue genetische Besonderheit
- 9 Erfahrungsbericht des ersten breed4green-Betriebes mit AMS
- 10 Wissenswertes zur Maissilage
- 13 LKV-Kennzahl: Daten sind wertvoll, aber nur, wenn sie genutzt werden
- 14 Neue Versorgungsempfehlungen für Milchkühe
- 15 Automatische Melksysteme weiterhin im Vormarsch

AUS DEN ORGANISATIONEN

- 16 Wir stellen vor: 100.000-kg-Kühe
- 20 Inwieweit ist die Landwirtschaft vom Klimawandel betroffen? Mitreden auf StadtLandTier
- 20 Jungzüchterprofi startet mit neuer Besetzung in neue Runde
- 21 LKV: Audit erfolgreich bestanden
- 21 Fit für 2025? Weiterbildungsangebot der RINDERZUCHT AUSTRIA

BETRIEBSREPORTAGEN

- 22 Familie Erlbacher, Steiermark: Tourismus baut auf Landwirtschaft
- 25 Familie Schatz, Oberösterreich: Seit vier Jahrzehnten bei jeder Versteigerung in Freistadt live dabei

FLECKVIEH INTERNATIONAL

- 27 Slowenische Rinderzucht auf gutem Weg
- 28 Türkei – Partner der österreichischen Fleckviehzucht
- 30 World Simmental Fleckvieh Congress 2024 in Kanada
- 33 Ein neuer Hit: Der Fleckvieh-Song

ZUCHT

- 34 GS WILDTRAK Pp – neuer hornloser Leistungsträger
- 36 Stierporträt BERGFEST: Geprüfte Linialternative mit Milch und Exterieur!
- 38 Stierporträt WITTUM PP: Spitzenbulle, noch dazu reinerbig hornlos!

ZUCHTWERTSCHÄTZUNG

- 40 Kommentar zur Zuchtwertschätzung
- 41 Vererbungsschwerpunkte
- 42 Umsetzung der Gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria
- 43 Topliste – NK-geprüfte Stiere
- 46 Die Top 50 der internationalen Liste der nachkommegeprüften Stiere
- 47 Neuvorstellungen NK-geprüfte Stiere
- 49 Topliste – genomische Jungstiere
- 58 Neuvorstellungen – genomische Jungstiere
- 61 Topliste nach ÖZW
- 62 Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit
- 64 Stierempfehlungen Fleckvieh-pure.Beef

MARKTBAROMETER, TERMINE UND WERBUNG

Ab Seite 65

IMPRESSUM

Offizielles Mitteilungsblatt von Fleckvieh Austria

Erscheint sechsmal im Jahr.
Das Mitteilungsblatt wird an alle Fleckvieh
Austria angeschlossenen Verbände vergeben.

Herausgeber: Fleckvieh Austria

Für den Inhalt verantwortlich:

Reinhard Pflieger, Tel. +43 664 240 00 88
Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

Abonnentenverwaltung:

Barbara Stückler, Tel. +43 664 141 74 99
E-Mail: stueckler@fleckvieh.at

Anzeigenberatung:

Manfred Kampusch, Tel. +43 316 931268 305
E-Mail: manfred.kampusch@landwirt.com

Grafik und Ausarbeitung:

Druckhaus Thalerhof,
8073 Feldkirchen/Graz
www.druckhaus.at

Hersteller:

Druckerei Rettenbacher,
8970 Schladming
www.druck-rettenbacher.at

Die in den Artikeln geäußerten
Ansichten müssen sich nicht mit der
Meinung der Redaktion decken. Wenn
in Artikeln zur besseren Lesbarkeit nur
die männliche Form verwendet wird,
sind damit alle anderen Formen
gleichermaßen mitgemeint.

Titelbild: (Foto: Moy), WINTERTRAUM-
Tochter GREENY (Z: Luschnig, Obdach)

Bild rechts oben: Weltfleckviehpräsident
Ing. Sebastian Auernig

Bildlaufleiste v.l.n.r.: BERGFEST,
Ing. Richard Pichler und Bruce Holmquist
aus Kanada, WINTERTRAUM-Tochter
LIMAS (Z: Bauer, Heidenreichstein)

Die Single-Step-Zuchtwerte für Fitness am Prüfstand

Fit mit Genomik

Dr. C. Fürst, Dr. H. Schwarzenbacher und Dipl.-Ing. J. Himmelbauer, MEd

In der Ausgabe 3/2024 des Fleckvieh Austria-Magazins wurde gezeigt, wie gut die Single-Step-Zuchtwerte für Milch und den Gesamtzuchtwert passen. In diesem Beitrag soll auf die ebenso wichtigen Fitness- und Gesundheitszuchtwerte sowie auf das Exterieur eingegangen werden.

In der Single-Step-Zuchtwertschätzung (ZWS), die im April 2021 eingeführt wurde, werden Leistungen, Abstammungen und Genominformationen gleichzeitig und somit in einem Schritt berücksichtigt und bestmöglich kombiniert. Mittlerweile stehen beim Fleckvieh bereits fast 800.000 Genotypen für die ZWS zur Verfügung. Wie bei den in Ausgabe 3/2024 präsentierten Analysen wird auch bei den Fitnessmerkmalen gezeigt, wie gut der alte Single-Step-Zuchtwert (ZW) vom April 2021 die Leistungsunterschiede hinsichtlich Fitness, Gesundheit und Exterieur vorausgesagt hat, also wie gut die genomischen Zuchtwerte ohne Nachkommeninformation mit den späteren Nachkommenleistungen zusammenpassen. Da der Fitnesskomplex sehr umfangreich ist, können nur einzelne Merkmale exemplarisch dargestellt werden.

Nutzungsdauer

Die Nutzungsdauer ist ein äußerst wichtiges Merkmal, allerdings für diese Analyse schwierig, weil die Töchter von einem

Stier, der im April 21 noch ein genomischer Jungvererber (GJV) war, noch gar nicht die Chance hatten, ihre volle Nutzungsdauer zu zeigen. Daher wurde als Merkmal der Anteil der Töchter, die seither zumindest bereits eine zweite beziehungsweise dritte Abkalbung erreicht haben, gewählt. Hier zeigt sich, dass etwa fünf Prozent beziehungsweise sieben Prozent mehr Töchter von einem GJV mit einem Nutzungsdauer-ZW von mindestens 120 die zweite beziehungsweise dritte Laktation erreicht haben als Töchter von Stieren mit einem knapp unterdurchschnittlichen alten Nutzungsdauer-Zuchtwert (Abb. 1)

Kalbeverlauf

Für den Kalbeverlauf wurde die paternale Schweregeburtenrate als Merkmal gewählt. Generell zeigt sich, dass die Schweregeburtenrate mittlerweile bereits sehr niedrig ist, sicher auch ein Verdienst der genomischen Selektion. Bei den Abkalbungen von GJV mit einem paternalen Kalbeverlauf-ZW von mindestens 115 gab es weniger als

halb so viele Schweregeburten wie bei Stieren mit leicht unterdurchschnittlichem Kalbeverlauf paternal (Abb. 2). Der Unterschied ist sogar etwas unterschätzt, weil Stiere mit mäßigem Kalbeverlauf-ZW tendenziell eher auf unproblematische, rahmige Kalbinnen/Kühe eingesetzt werden und umgekehrt. Daraus kann man schließen, dass man sich auf diese Zuchtwerte verlassen und durchaus auch GJV auf Kalbinnen einsetzen kann. Selbst bei leicht unterdurchschnittlichen paternalen Kalbeverlaufszuchtwerten hält sich das Risiko in Grenzen.

Gesundheit

Im Eutergesundheitswert (EGW) steckt bekanntlich zu 70 Prozent die Zellzahl und zu 30 Prozent die Mastitis. Die Töchter von Stieren mit einem EGW unter 94 im April 21 (ohne Töchterleistungen in der ZWS) haben in der ersten Laktation eine durchschnittliche Zellzahl von circa 150.000 und in der zweiten Laktation von 200.000 (Abb. 3). Bei den Töchtern der besten GJV nach EGW liegen die Werte bei 90.000 beziehungsweise 120.000, also eine um 60.000 beziehungsweise 80.000 niedrigere Zellzahl.

Die Mastitisrate (bis 150. Laktationstag) liegt bei einem alten EGW unter 94 bezie-

Abb. 1: Anteil Töchter, die zumindest bereits die 2. bzw. 3. Abkalbung erreicht haben (Stand Apr. 24), gruppiert nach historischem Single-Step-ZW für Nutzungsdauer vom Apr. 21 als GJV

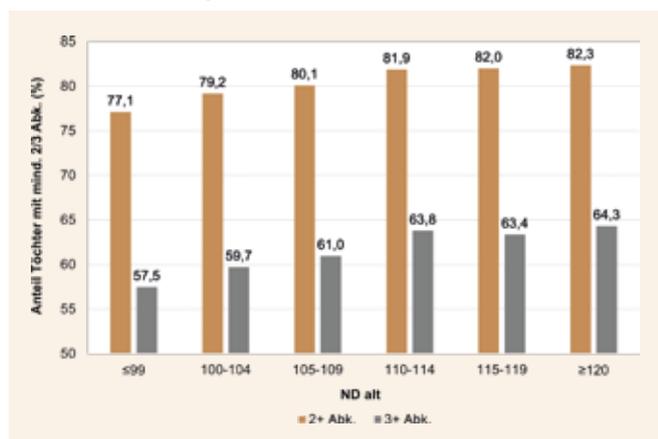


Abb. 2: Durchschnittliche Schweregeburtenrate (Stand Apr. 24) gruppiert nach historischem Single-Step-ZW für den paternalen Kalbeverlauf vom Apr. 21 als GJV

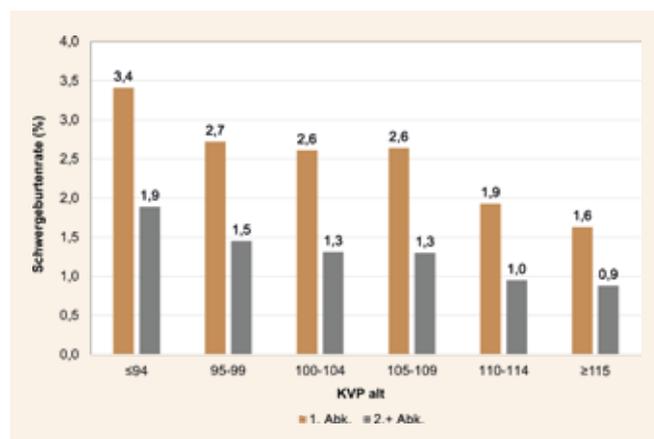


Abb. 3: Durchschnittliche Zellzahl (Stand Apr. 24) gruppiert nach historischem Single-Step-ZW für den Eutergesundheitswert (EGW) vom Apr. 21 als GJV

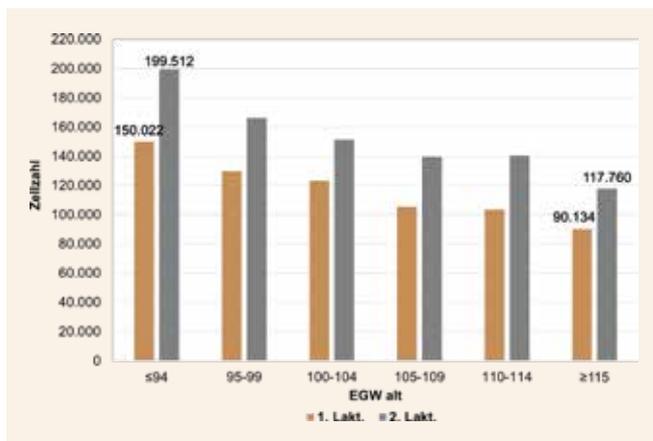


Abb. 4: Durchschnittliche Mastitisrate bis 150. Laktationstag (Stand Apr. 24) gruppiert nach historischem Single-Step-ZW für die Mastitis vom Apr. 21 als GJV

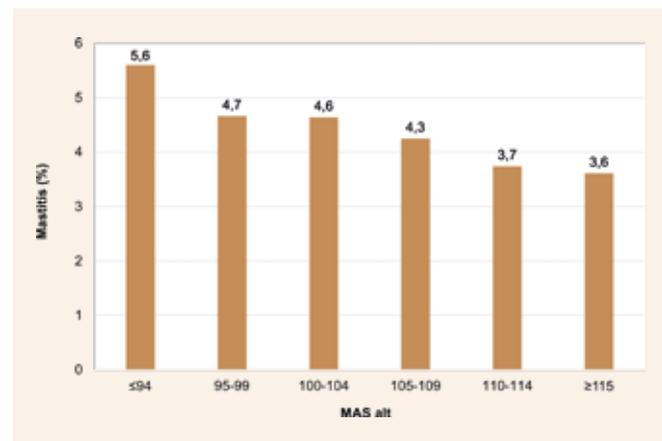


Abb. 5: Durchschnittliche Euternote (nur österr. Daten, Stand Apr. 24) gruppiert nach historischem Single-Step-ZW für das Euter vom Apr. 21 als GJV

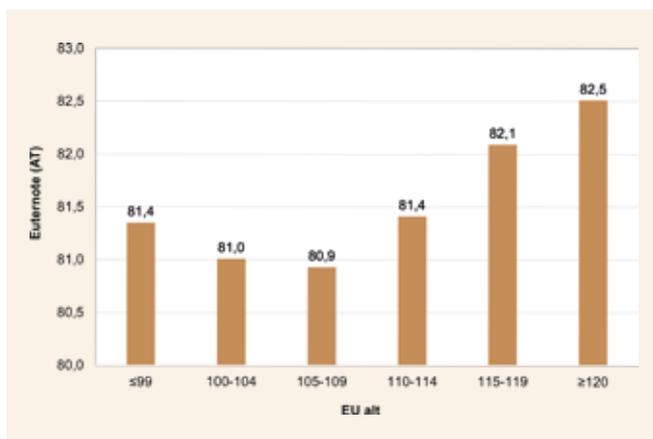
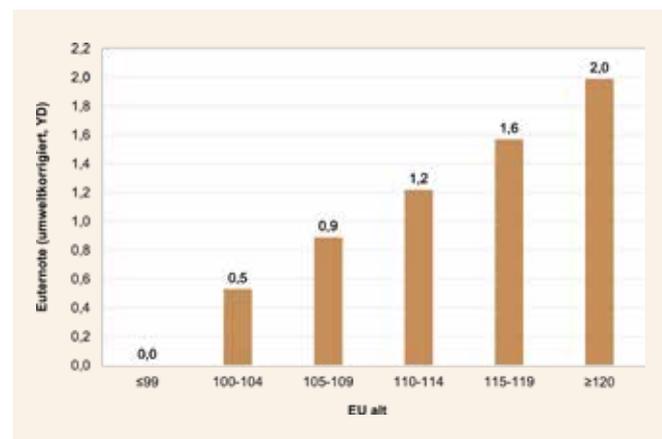


Abb. 6: Durchschnittliche korrigierte Euternote (Stand Apr. 24) gruppiert nach historischem Single-Step-ZW für das Euter vom Apr. 21 als GJV (umweltkorrigiert als Abweichung von unterster ZW-Gruppe)



ungsweise über 115 bei 5,4 beziehungsweise 3,8 Prozent (ohne Abbildung), somit ebenfalls ein deutlicher Unterschied in der erwarteten Richtung. Wenn man sich direkt den Zusammenhang zwischen altem Mastitis-ZW als GJV und späterer Mastitisrate der Töchter (bis 150. Laktationstag) ansieht (Abb. 4), zeigt sich eine Differenz von zwei Prozentpunkten zwischen der obersten und untersten ZW-Klasse. Trotz niedriger Erblichkeit und damit vergleichsweise niedrigeren Sicherheiten zeigen sich deutlich günstigere Absolutzahlen mit höheren Zuchtwerten.

Exterieur

Das Exterieur ist nicht zuletzt wegen des Zusammenhangs zu Funktionalität, Fitness und Gesundheit von großem Interesse. Durch die spezielle Bedeutung des Euters wird die Euternote als Beispiel aus

der Vielzahl an Exterieurmerkmalen herausgegriffen. In Abbildung 5 ist der Zusammenhang zwischen dem rein genomischen Single-Step-ZW für die Euternote vom April 21 (also noch ohne Töchterinformation) und der späteren durchschnittlichen Euternote der österreichischen Töchter dargestellt. Hier zeigt sich ein auf den ersten Blick scheinbar unlogischer Zusammenhang bei ungefähr durchschnittlichen Euterzuchtwerten. Dieser Zusammenhang ergibt sich allerdings einfach daraus, dass Stiere mit bescheidenen Euterzuchtwerten rund um 100 überwiegend auf Kühe mit gutem Euter beziehungsweise mit höheren Euterzuchtwerten eingesetzt werden, sodass die Nachkommen relativ gut abschneiden. Das ergibt sich auch aus der Verwendung von Anpaarungsprogrammen, wo das Euter einen entsprechend hohen Stellenwert aufweist. Um dieser

Verzerrung zu entgehen, ist es notwendig, solche Einflussfaktoren wie Anpaarungsniveau oder Betriebs- und Bewertereinflüsse zu korrigieren. Diese von diversen Einflussfaktoren korrigierten Noten sind als Abweichung von der untersten ZW-Klasse in Abbildung 6 dargestellt. Es zeigt sich ein nahezu linearer Anstieg der Euternote der Töchter mit höherem Euter-ZW als GJV. Sehr ähnlich sind die Zusammenhänge auch beim Fundament, allerdings mit geringerer Bandbreite (ohne Abbildung).

Fazit

Wie bei den Analysen zu Milch und Gesamtzuchtwert kann auch bei Fitness und Exterieur ein absolut positives Resümee zur Vorhersagequalität und Zuverlässigkeit der Single-Step-Zuchtwerte gezogen werden. Der Einsatz von Stieren mit

höheren Zuchtwerten, sowohl von gemischten Jungvererbern, aber auch von nachkommegeprüften Stieren, macht sich in allen Merkmalsbereichen bezahlt.

Das Single-Step-System funktioniert sehr gut, nichtsdestotrotz ist es notwendig, an weiteren Verbesserungen zu arbeiten. Allerdings hilft das beste Zuchtwertschätzsystem nicht viel, wenn Daten speziell im Gesundheitsbereich unvollständig erfasst werden. Single-Step kann sehr viel, aber ohne entsprechende Datenqualität und -quantität wird es schwierig, größere Fortschritte im Fitness- und Gesundheitsbereich zu erreichen!



LIMAS (gezüchtet von Monika und Hannes Bauer, Heidenreichenstein), eine Tochter von WINTERTRAUM, der schon als Jungvererber mit hohen Zuchtwerten im Euter und in der Eutergesundheit überzeugte

Dr. Christian Fürst, Dr. Hermann Schwarzenbacher und Dipl.-Ing. Judith Himmelbauer, MEd, ZuchtData

FH1 – neue genetische Besonderheit

Dr. Hermann Schwarzenbacher

Seit April 2014 wird bei Fleckvieh der Genort Fleckvieh Haplotyp 4 (FH4) veröffentlicht. Ab August 2024 ist nun der Genort Fleckvieh Haplotyp 1 (FH1) hinzu gekommen, der die Non-Return-Rate beeinflusst und in der Wirkung und Frequenz weitestgehend mit FH4 vergleichbar ist. Beide Genorte führen im reinerbigen Zustand, das heißt, wenn das Schädallel sowohl vom Vater als auch von der Mutter vererbt wird, zum frühzeitigen Abgehen des Embryos und damit zum Umrindern nach 21 Tagen. Das Vererbungsbild ist daher rezessiv. Das bedeutet, dass bei der Anpaarung zweier FH1-Träger zu erwarten ist, dass jeder vierte Embryo reinerbig ist und daher frühzeitig abgeht.

Bei Anpaarung eines FH1-Trägerstieres an eine untypisierte Kuh mit einem FH1-Träger als Vater wird jeder achte Embryo reinerbig erwartet. Solche Anpaarungen sollten jedenfalls vermieden werden. Unge-

wollte Risikoanpaarungen werden am besten durch die Nutzung des RDV-Anpaarungsprogramms OptiBull beziehungsweise externer Programme vermieden.

Die Häufigkeit des Schädallels bei FH1 liegt bei rund 3,5 Prozent bei weiblichen Tieren der letzten Geburtsjahrgänge. Der durch FH1 verursachte rein ökonomische Schaden ist daher sehr gering. Beim Vergleich der Befruchtungswerte von FH1-Trägern mit freien Tieren fällt auf, dass diese nur um 0,39 Prozent niedriger sind. Im Besamungseinsatz weisen daher Stiere, die Träger von FH1 sind, praktisch identische Befruchtungsraten wie freie Stiere auf. Wie für FH4 ist auch bei FH1 ein direkter Gentest verfügbar, der für alle Tiere vorliegt, die seit November 2021 typisiert wurden. Der Gentest wurde in Zusammenarbeit mit der TU München (Prof. Dr. Ruedi Fries, Prof. Dr. Hubert

Pausch) entwickelt. Für Tiere, die davor untersucht wurden, wird ein Haplotypentest ausgewiesen, der jedoch eine niedrigere Zuverlässigkeit aufweist als der direkte Gentest.

Gekennzeichnet werden Trägertiere mit „F1C“ wobei „F1“ für Fleckvieh Haplotyp 1 steht und „C“ für Träger (engl. carrier). Freie Tiere werden mit „F1F“ ausgewiesen, wobei „F“ für frei (engl. free) steht.

FH1 wird als Genetische Besonderheit veröffentlicht und daher nicht auf offiziellen Zuchtdokumenten angedruckt.

Prominente Trägerstiere für FH1 sind zum Beispiel: HUTERA, HARIBO, GS HUT AB, HAINAU, HUBRAUM, HERZSCHLAG, HELSINKI, ISERSCHEE, EPHRAIM.

Dr. Hermann Schwarzenbacher, ZuchtData

Futtermittelfizienz und Methanemissionen auf der Spur

Erfahrungsbericht des ersten breed4green-Betriebes mit AMS

Dr. Kristina Linke, ZuchtData EDV Dienstleistungen GmbH

Die Datenerfassung auf den breed4green-Projektbetrieben läuft seit Dezember 2023. Bisher wurden auf sieben Praxisbetrieben in Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark Daten für das Projekt breed4green erhoben. Lesen Sie nachfolgend, welche Erfahrungen Familie Lehofer aus St. Kathrein am Hauenstein in der Steiermark bei der Datenerhebung machte.



Familie Lehofer, St. Kathrein am Hauenstein, Steiermark

„Wir hatten zuerst Bedenken, aber die gute Beratung durch den Zuchtverband und den LKV, das große Interesse am Thema Futtermittelfizienz und die Möglichkeit mitzu-

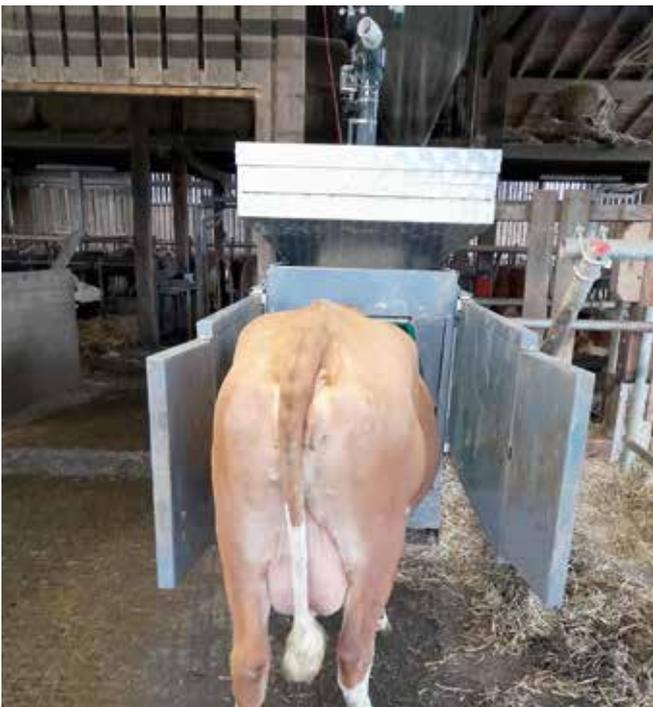
wirken, der lästigen Diskussion „Klimasünder Kuh“ mit Daten und Lösungsansätzen zu begegnen, haben uns dann überzeugt, am Projekt breed4green teilzunehmen.

Die Montage ist optimal und reibungslos verlaufen und das GreenFeed-System wurde von den Kühen gerne und häufig besucht. Da das Gerät so gebaut ist, dass die ganze Kuh im System steht, hat das aber keinen Stress verursacht. Unsere Herde ist sehr ruhig und es ist durch das Projekt keine Unruhe in der Herde entstanden, die Melkroboterbesuche verliefen wie gewohnt und unsere Abläufe wurden nicht gestört. Für die zusätzlichen wöchentlichen Probemelkungen, während

das GreenFeed-System am Betrieb ist, muss zusätzlicher Zeitaufwand eingeplant werden. Die für breed4green zusätzlich erhobenen Daten bringen uns den Vorteil einer engermaschigeren Überwachung und einer noch besseren Kontrolle der Gesundheit unserer Herde. Besonders interessant sind für uns die regelmäßige BCS-Bewertung, die Gewichtsdaten und die Ketosetests.“



Eine Kuh des Betriebes Lehofer während der Greenfeed-Methan-Messung



Das GreenFeed-System im Einsatz am Betrieb Lehofer

Die Datenerfassung mit dem GreenFeed-System verlief auf den teilnehmenden Betrieben bisher problemlos, die Kühe waren daran interessiert und besuchten es regelmäßig. Es konnten keine Veränderungen im Kuhverkehr, in den Besuchen im Melkroboter oder der Kraftfutterstation beobachtet werden.

Weitere Betriebe für die Projektteilnahme in den Jahren 2025, 2026 und 2027 werden derzeit noch gesucht. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Zuchtverband!



Wissenswertes zur Maissilage

Ing. Jonas Schiffer

Maissilage ist das energiereichste Grundfuttermittel und wird daher von sehr vielen Betrieben genutzt. Selbst in klimatischen Grenzlagen stieg die Anbaufläche in den vergangenen Jahren deutlich an. Damit dieses Futtermittel möglichst effizient von unseren Wiederkäuern verwertet werden kann, müssen jedoch einige Punkte beachtet werden.

Maissilage bringt viele Vorteile mit sich

Einer der größten Vorteile beim Einsatz von Silomais ist die hohe Energiezufuhr über das Grundfutter. Speziell im ersten Laktationsdrittel ist eine möglichst hohe Energiekonzentration das A und O. In weiterer Folge erhöht Silomais die Kontinuität in der Ration. Pansenmikroben benötigen circa vier bis acht Wochen, um sich an etwaige Grundfutterwechsel anpassen zu können. Abrupte Änderungen sind eine Belastung für den Wiederkäuer und führen meistens bei Einzeltieren zu einem Leistungsknick. Je höher der Silomaisanteil in der Ration ist, umso geringer ist tendenziell die Belastung auf den Pansen bei einem Wechsel der Grassilage.

Bei Trockensteherrationen über 50 Prozent Silomaisanteil sinkt in weiterer Folge deutlich das Milchfieberrisiko und stabilisiert den Stoffwechsel im geburtsnahen Zeitraum.

In weiterer Folge sind die Faktoren Zeit und Geld zu nennen. Speziell wenn in Gunstlagen die Maissilage selbst angebaut wird, kann von geringeren Produktionskosten gegenüber der Grassilage ausgegangen werden. Da auf vielen Höfen die Arbeitszeit ein sehr knappes Gut ist, spielt vor allem dieser Punkt eine große Rolle. Die Produktion von hochwertigen Grassilagen erfordert im Gegensatz zum Anbau von Maissilage einen hohen Zeitaufwand.

Abschließend ist noch die Ertrags- und Qualitätssicherheit ein wichtiger zu nennender Punkt. Maissilage ist eine enorm robuste Pflanze und kann speziell mit Dürrephasen gut umgehen, währenddessen es bei Grünlandbeständen schnell zu Qualitäts- und Ertragseinbußen kommen kann. Aufgrund der genannten Vorteile ist ein Silomaisanteil von circa 50-70 Prozent eine ideale Größe.

Selbstverständlich ist das speziell für Grünlandbetriebe nicht umsetzbar. Doch die genannten Punkte sollen aufzeigen, dass der Einsatz von Silomais die Fütterung „erleichtert“. Wird in der Ration wenig oder kein Silomais eingesetzt, steigen die Ansprüche an das Grünlandmanagement umso stärker an.

Der ideale Häckselzeitpunkt

Der Anbau und die Pflege (Düngung, Unkrautbekämpfung etc.) der Ackerfrucht sind natürlich entscheidende Punkte für eine robuste und energiereiche Pflanze. Meiner Erfahrung nach wird in dieser Phase vom Großteil der Betriebe sehr akkurat gearbeitet. Jedoch gibt es ab dem Zeitpunkt der Ernte noch Aufholbedarf. Ein zentrales Thema dazu ist der Häckselzeitpunkt. Hier scheiden sich selbst unter Experten die Meinungen.

Das übergeordnete Ziel ist immer eine möglichst hohe Restpflanzenverdaulichkeit bei einem gleichzeitig stärkereichen Maiskorn. Die Herausforderung besteht darin, dass die Restpflanzenverdaulichkeit mit steigendem Trockensubstanzgehalt ab-

nimmt, währenddessen der Stärkegehalt mit steigendem Trockenmassegehalt zunimmt. In den vergangenen Jahren wurde die Verdaulichkeit der Pflanze immer stärker priorisiert, was wiederum zu reduzierten empfohlenen Trockensubstanzgehalten (31-34 Prozent) führte. Auf die Frage, wie hoch meines Erachtens der ideale TS-Gehalt zum Erntezeitpunkt sein soll, kann ich folgende Antwort geben: „Es kommt ganz darauf an!“

Bei niedrigen Silomaisanteilen (<35 Prozent) in der Ration sowie in klimatischen Grenzlagen muss es das Ziel sein, einen möglichst hohen Stärkegehalt zu generieren! Daher würde ich die Silagen eher trockener (ca. 35 Prozent TS) silieren. Wird die Silage in Rundballen gepresst sind sogar TS-Gehalte von 36-39 Prozent möglich. Wird auf eher trockene Silagen gesetzt, muss auf eine kurze Häcksellänge (5-8 mm) sowie auf eine möglichst hohe Verdichtung geachtet werden. Zusätzlich sollten Siliermittel für einen besseren Konservierungserfolg eingesetzt werden.

Bezugnehmend auf die Berggebiete muss gesagt werden, dass der Silomais unbedingt noch vor dem ersten Frost geerntet werden muss. Ansonsten sinkt die Verdaulichkeit dramatisch.

Werden hohe Mengen (>50 Prozent) vom Silomais gefüttert, darf dieser nicht zu trocken sein. Ein TS-Gehalt von 32-34 Prozent ist als ideal zu bewerten. Ein etwas niedri-



Der Häckselzeitpunkt hat einen gravierenden Einfluss auf die Qualität der Maissilage



Das Bild zeigt eine optimale Kornzerkleinerung



Sandwich-Silagen haben den Vorteil einer extrem guten Verdichtung

Alle Fotos: Schiffer

gerer TS-Gehalt führt zu einem tendenziell besseren Gär säuremuster. Durch die bereits erwähnte verbesserte Restpflanzenverdaulichkeit kann auch ein positiver Effekt auf den Milchfettgehalt zu beobachten sein. Zusätzlich sind solche Silagen meist sehr schmackhaft. Silagen unter 33 Prozent TS bringen nochmal höhere Faserverdaulichkeiten mit sich, jedoch wirken sich die damit einhergehenden reduzierten Stärkegehalte negativ auf Milchleistung und Energieversorgung aus.

Häckselqualität und Lagerung

Seit einigen Jahren liegt die klare Empfehlung darin, dass jedes einzelne Maiskorn zerkleinert werden muss. Leider sehe ich dennoch immer wieder Maissilagen, bei welchen entweder ganze Maiskörner oder nur leicht angebrochene Maiskörner zu finden sind. So etwas darf nicht passieren! Die Häckselqualität muss vom Betriebsführer während des gesamten Erntevorgangs überprüft werden. Schlussendlich landet jedes kaum beziehungsweise nicht angebrochene Maiskorn im Güllekeller. Neben dem Kornaufschluss ist auch die Häcksellänge ein wichtiger Indikator. Hier gilt ein Richtwert von 5-9 mm. Feuchte Silagen sollten eher eine Häcksellänge von 9 mm aufweisen, währenddessen sich kurze Häckselängen von 5 mm bei trockenen Silagen bewährt haben. In seltenen Fällen fällt die Häcksellänge unter 5 mm aus. Das ist zwar für die Verdichtung am Silostock positiv, jedoch leidet die Pansenmotorik des Wiederkäuers darunter. Niedrige Milchfettgehalte und nicht zufriedenstellende

Milchleistungen sind die Folge. Wesentlich häufiger treten Häckselängen über 10 mm auf. Das reduziert die mögliche Verdichtung im Fahrsilo und erhöht somit die Gefahr der Nacherwärmung.

Immer wieder wird über den Sinn/Mehrwert des amerikanischen Shredlage-Verfahrens diskutiert. Bei dieser Häckseltechnik wird das Maiskorn ebenfalls fein vermahlen, jedoch liegt die Häcksellänge bei 20-25 mm. Der erhöhte Anteil an langen Partikeln soll die Faserwirkung im Pansen verbessern und somit einen positiven Einfluss auf Milchfett und Milchleistung haben. Solange in der Ration ein Silomaisanteil unter 70 Prozent anzutreffen ist, zeigt dieses Verfahren jedoch keinen Mehrwert, da bereits die Grassilage ausreichend lange Partikel liefert.

Wie lange dauert der Reifeprozess?

Nachdem der Silo verschlossen ist, erfolgt der Reifeprozess. Nach circa sechs bis acht Wochen ist der Gärprozess abgeschlossen. Leider werden noch immer sehr häufig bereits nach drei bis vier Wochen die ersten Maissilagen geöffnet. In diesem Fall ist das Risiko für Euterentzündungen und Einbrüche in der Milchleistung sehr hoch! Mit Hilfe von Siliermitteln ist es möglich, den Gärprozess auf rund fünf Wochen zu verkürzen. Jedoch sollte der Silo selbst dann mindestens acht Wochen geschlossen bleiben. Der Grund hierfür liegt in der Stärkeverdaulichkeit. In Abhängigkeit der Sorte (Hartmais benötigt etwas länger als Zahnmais) kann es deutlich über acht Wochen dauern, bis die Stärkeverbindungen durch den Säureaufschluss im Silo gelöst wurden.

Um eine möglichst hohe Energieausbeute zu generieren, sollte Maissilage daher nicht vor Dezember geöffnet werden.

Qualitätsüberprüfung am Silostock

Der Siloanschnitt sollte möglichst gerade/glatt sein. Andernfalls führt die eindringende Luft zu Nacherwärmungen. Auch wenn es dadurch noch nicht zur Schimmelbildung kommt, geht einiges an wertvoller Energie verloren.

Besonders in der oberen Region des Silos und an den Seitenstellen muss händisch auf den Grad der Verdichtung geachtet werden. Durch die schlagkräftigen Ernteketten bleibt häufig nicht ausreichend Zeit, um das Siliergut ausreichend zu verdichten. Bezugnehmend darauf haben sich Sandwich-Silagen, bei welchen auf die Maissilage noch eine Grassilage siliert wurde, sehr gut bewährt. Im Zuge der Beurteilung auf die Verdichtung muss auf mögliche Schimmelstellen geachtet werden. Sogenannte Mykotoxine (Schimmelpilze) haben weitreichende negative Auswirkungen. Betroffene Stellen müssen großzügig entfernt werden. Im Zweifelsfall macht eine Untersuchung der Maissilage auf Mykotoxine absolut Sinn. Schließlich können die Mykotoxingehalte stark überschritten werden, selbst wenn optisch kein Schimmel zu erkennen ist. Weiters sollte im Zuge der Sinnesprüfung die Silage auf mögliche Nacherwärmungen inspiziert werden. Bereits beim Auftreten von geringen Erwärmungen müssen die Anschnittflächen mit Säuren behandelt werden. Je nach Grad der Nacherwärmung kann es auch sein, dass

Tab.: Zielwerte für das Gärsäuremuster

Gärsäure	Gärsäuregehalt in %	Trockensubstanz in g/kg
Milchsäure	75 – 85	85 – 105
Essigsäure	15 – 24	15 – 35
Buttersäure	0 – 0,2	0 – 3

sogar im Winter Futtersäuren in den Mischwagen gegeben werden müssen.

Grundfutteranalysen geben Klarheit

Neben der sensorischen Prüfung am Silostock bedarf es auch einer nasschemischen Analyse im Futtermittellabor, um die Bewertung des betriebseigenen Grundfutters abschließen zu können.

Der Rohfasergehalt sollte zwischen 16 und 19 Prozent liegen. Des Öfteren wird dieser

Richtwert überschritten. Der Grund dafür liegt meistens an einer zu tiefen Häckselhöhe oder der Bestand war enorm ertragreich, wobei auch in diesem Fall durch ein Erhöhen der Häckselhöhe der Rohfasergehalt reduziert wird.

Der ideale Stärkegehalt kann nicht allgemein formuliert werden, da die Richtwerte stark vom jeweiligen Anbauggebiet abhängig sind.

Um den Silierprozess besser durchleuchten zu können, macht es Sinn, das Gärsäuremuster zusätzlich zur Standard-Analyse

anzufordern. Ein zu niedriger Anteil an Milchsäure sowie ein Überschuss an Essigsäure beziehungsweise Buttersäure deuten auf einen suboptimalen Gärverlauf und damit einhergehende Silierverluste hin. Im Zuge des Gärsäuremusters sollte auch unbedingt der Ethanol-Gehalt beachtet werden. Hohe Ethanol-Gehalte werden von starken Konzentrationen von Hefen in der Silage verursacht. Dies kann beim Verfüttern zu starken Euterentzündungen führen. Wird das Gärsäuremuster nicht separat zur Analyse angefordert, so dient zumindest der pH-Wert als Orientierung für den Gärverlauf. Stabile Silagen weisen eine pH-Wert von 3,8-4,2 auf.

Ing. Jonas Schiffer,
unabhängiger Fütterungsberater;
Tel. 0664 34 13 068 | www.isuba.at



Das Auftreten von Schimmel (Mykotoxine) hat einen schwerwiegenden Einfluss auf Fruchtbarkeit, Milchleistung und Gesundheit

FEST DER KUH

GALANACHT DER RINDERZUCHT

**FREITAG,
25. OKTOBER
2024** 19:30 UHR

MESSEGELÄNDE, RIED I.I.
VERSTEIGERUNGSHALLE

FIH-AUSSTELLUNG
mit 50 Fleckviehkühen
und Jungzüchteraussstellung
AB 23:00 UHR AFTERSHOW-PARTY

SHOWPROGRAMM
Bunt gemischt mit
Kabarett, Musik
und Akrobatik!

www.fih.at

LKV-Kennzahl – Datenweitergaben aus dem RDV

Daten sind wertvoll, aber nur, wenn sie genutzt werden

Ing. Martin Gehringer

Der LKV bietet durch seine Datenerhebungen (Milchleistungskontrollen) und mit den nachgelagerten Berichten (Tagesbericht, Jahresbericht) beziehungsweise digitalen Serviceleistungen (Herdenmanager, RDVmobil App) hochkarätige Analysewerkzeuge. Doch es zeigt sich auch immer mehr, dass der Landwirt bei der Interpretation der Daten und den damit folgenden Handlungsschritten Unterstützung benötigt.

Einige Tierärzte oder auch Fütterungsberater beschäftigen sich daher intensiv mit Bestandesbetreuung oder Spezialberatung für die Betriebe. Dazu nutzen sie eigens kreierte Softwarelösungen, um Verbesserungspotentiale zu finden. Doch diese Programme benötigen meist die Daten aus dem RDV, um aussagekräftige Analysen zu bringen oder auch nur um die Arbeit des Tierarztes am Betrieb zu vereinfachen. Mit einer Zustimmung des Landwirtes können diese Daten automatisiert dem Berater/Tierarzt weitergeleitet werden. Meist handelt es sich hier um die sogenannten „Herdenmanagementdaten“, die benötigt werden. Im DSGVO-Portal befindet sich diese Funktion im Menü „Mögliche Zustimmungen“ unter der Bezeichnung „Datenweitergabe Herdenmanagementdaten“ (s. Abb.). Hier kann ein Zustimmungsförmular heruntergeladen und ausgedruckt werden. In diesem Förmular muss eindeutig die

Person/Tierarzt beziehungsweise Firma und die genaue E-Mail-Adresse des Datenempfängers angegeben werden. Das unterschriebene Förmular muss dann noch an den LKV weitergeleitet werden und danach wird die Datenlieferung aktiviert. Der Empfänger der Daten erhält somit automatisch nach jeder Milchleistungskontrolle eine Datenlieferung. Diese kann er in seine Software importieren und weiterverarbeiten und somit den Landwirt bestmöglich beraten.

Daten-Abo für Tierarzt

Tierärzte haben zusätzlich die Möglichkeit, spezielle Gesundheitsmonitoringberichte vom Betrieb zu erhalten oder auch den Betrieb in RDV4Vet aufzurufen. Im RDV4Vet sind spezielle Auswertungen, ähnlich dem LKV-Herdenmanager, wo der Tierarzt den Betrieb analysieren kann. Soll

Ihr Tierarzt Zugang zu diesen Daten erhalten, muss im DSGVO-Modul dem Punkt „TGD-Programm Gesundheitsmonitoring“ zugestimmt werden. Das kann wiederum entweder schriftlich, durch Herunterladen der Zustimmung, erfolgen oder der Landwirt gibt gleich selbst online die Zustimmung, was in diesem Fall möglich ist. Mit Klick auf „Zustimmung erteilen“ muss nur noch der entsprechende Tierarzt (mit der korrekten E-Mail-Adresse) ausgewählt werden. Und mit Klick auf „Zustimmen“ ist das Daten-Abo aktiviert. Ist der gewünschte Tierarzt noch nicht angelegt, muss mit dem LKV Kontakt aufgenommen werden.

Daten sind wertvoll, aber nur dann, wenn sie entsprechend genutzt werden. Also nutzen Sie die erfassten Daten, entweder selbst oder mit Hilfe des Beraters Ihres Vertrauens, um für Ihren Betrieb den bestmöglichen Erfolg zu erzielen!

Ing. Martin Gehringer,
LKV Niederösterreich

Abb.: Kontaktformulare für die Zustimmung von Datenweitergaben finden Sie im LKV-Herdenmanager im DSGVO-Portal unter dem Menüpunkt „Mögliche Zustimmungen“

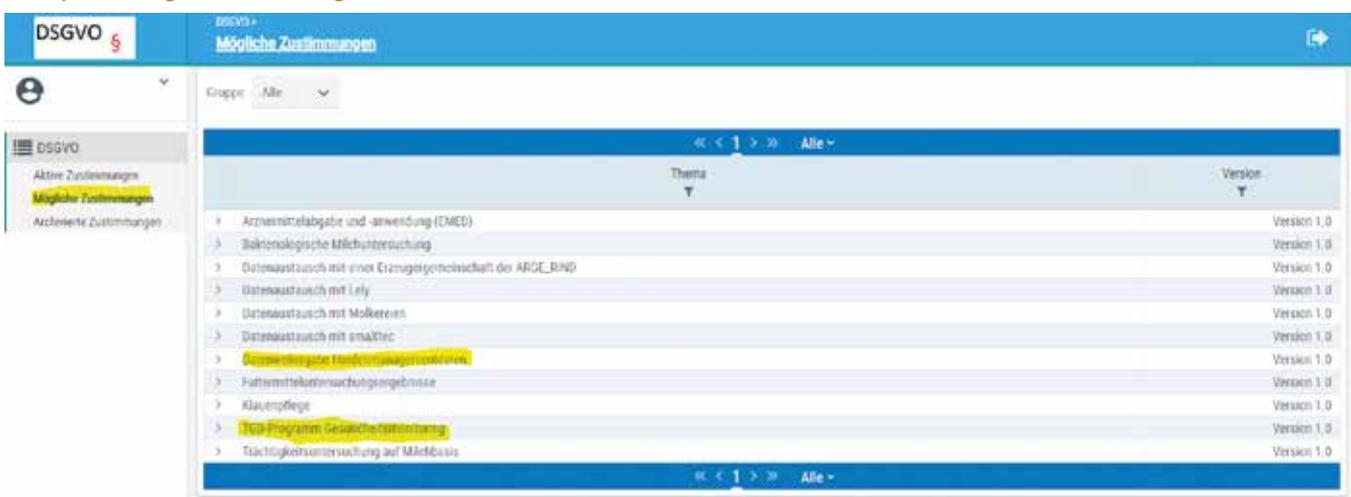




Foto: DeLaval

Neue Versorgungsempfehlungen für Milchkühe

NEL und nXP werden abgelöst

DI Andrea Meyer und DI Lukas Kalcher

Nach mehr als 20 Jahren veröffentlichte die Gesellschaft für Ernährungsphysiologie (GfE) im Herbst 2023 die neuen Versorgungsempfehlungen für Milchkühe in einem 288-seitigen Buch. Die bisherigen Empfehlungen entsprachen nicht mehr dem Stand der internationalen Forschung und wurden deshalb grundlegend überarbeitet.

Deutschland und damit auch Österreich verabschieden sich nun von NEL und nutzbarem Rohprotein (nXP). Die Umsetzung der neuen Empfehlungen ist für Oktober 2025 vorgesehen. So ist die ME (umsetzbare Energie) künftig der Energiemaßstab für alle Wiederkäuer. Die Umstellung von NEL auf ME ist recht unproblematisch, da auch im NEL-System die ME die Grundlage ist. Neu ist, dass der Erhaltungsbedarf der Milchkuh nun höher eingeschätzt wird (laktierende Kuh: 0,64 MJ ME/kg LM^{0,75}, Trockensteher: 0,50 MJ ME/kg LM^{0,75} – bis-

her 0,49 MJ ME/kg LM^{0,75}). Auch die Energieverwertung für die Milchbildung ist höher als bisher angenommen (0,66 statt 0,60), so dass der Energiebedarf für die Milchbildung sinkt.

Im neuen System wird die ME in einem dreistufigen Verfahren, ausgehend vom Brennwert des Futtermittels, berechnet. Hierin stellt die Verdaulichkeit der organischen Masse eine zentrale Größe dar. Je höher verdaulich ein Futtermittel, desto höher sein Energielieferungsvermögen. Das

dreistufige Verfahren basiert auf der Bestimmung der Verdaulichkeit der Energie sowie der Harnenergie- und der Methanenergie-Verluste, berichtet DI Andrea Meyer, Fütterungsexpertin der LK Niedersachsen.

Berücksichtigung des Futteraufnahmeniveaus (FAN)

Die neuen Empfehlungen berücksichtigen unterschiedliche Futteraufnahmeniveaus (FAN), da bei höherer Futteraufnahme die Passagerate des Futters steigt und die Verweilzeit im Verdauungstrakt sinkt, wodurch die Verdaulichkeit abnimmt. Das FAN orientiert sich an der Futteraufnahme, die für die Deckung des Erhaltungsbedarfs notwendig ist. Für die Praxis ist festzuhalten, dass

Grobfutter, insbesondere solche mit einer hohen Verdaulichkeit der organischen Masse, im neuen System energetisch relativ höher bewertet werden.

Protein

Wie alle Tiere haben Wiederkäuer einen Bedarf an essenziellen Aminosäuren. Im Unterschied zu Nichtwiederkäuern müssen aber nicht alle Aminosäuren vollständig mit dem Futter aufgenommen werden, sondern können von den Mikroorganismen im Pansen produziert werden. Das neue Proteinbewertungssystem unterscheidet sich wesentlich vom GfE-System (2001), denn die Proteinbewertung erfolgt zukünftig nicht mehr mit dem nutzbaren Rohprotein (nXP), sondern mit dem dünnarmverdaulichen Protein (sidP = Summe des im Dünnarm verdaulichen Aminosäuren-Stickstoffs x 6,25). Das neue System berücksichtigt unterschiedliche Abbaubarkeiten von Rohprotein im Pansen (geht mit steigender Futteraufnahme auch zurück, dafür steigt

der UDP-Anteil in der Ration) und unterschiedliche Dünnarmverdaulichkeiten der Aminosäuren (sidAA) von Futtermitteln. Dadurch kann näher am tatsächlichen Bedarf gefüttert werden. Mit den neuen Proteinkennwerten soll eine bedarfsgerechte Ergänzung einzelner Aminosäuren über das Futter möglich sein, was zu einer höheren N-Effizienz führt.

Einrichtung von Arbeitsgruppen zur Umsetzung

In Deutschland wurden bereits Arbeitsgruppen gebildet, welche sich mit der Umsetzung der neuen Fütterungsempfehlungen in die Praxis beschäftigen. In diesen Arbeitsgruppen arbeiten auch Expertinnen und Experten aus Österreich, unter anderem der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, mit. In Österreich soll die Umsetzung der Fütterungsempfehlungen durch das DANFE-Projekt „UFE-Kuh_GfE2023“ begleitet werden, wobei die Umsetzung in enger Abstimmung mit den deutschen Arbeits-

gruppen erfolgen soll. In Zuge dieses neuen DAFNE-Projekts „UFE-Kuh_GfE2023“ soll einerseits die Umsetzung der neuen GfE-Empfehlungen in Österreich koordiniert werden und andererseits Österreich-spezifische Grundlagen für Rationsberechnungen nach der neuen Methodik geschaffen werden. Zur Koordinierung der Umsetzung soll in den nächsten Monaten eine Arbeitsgruppe eingerichtet werden. In dieser Arbeitsgruppe werden Fachleute aus der Wissenschaft, der Beratung, der Futtermittelwirtschaft, der Logistik und der Fort- und Weiterbildung vertreten sein, um so eine möglichst rasche und flächendeckende Umsetzung der neuen GfE-Empfehlungen zu ermöglichen. Weiters werden Informationsunterlagen erstellt und Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen angeboten, um auch eine möglichst reibungslose Umsetzung in die landwirtschaftliche Praxis zu gewährleisten“, berichtet Dr. Georg Terler von der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

DI Andrea Meyer, LK Niedersachsen
DI Lukas Kalcher, Rinderzucht Austria

Automatische Melksysteme weiterhin im Vormarsch

DI Lukas Kalcher

Der langjährige Trend bei den heimischen Milchproduzenten und -produzentinnen zur Umstellung auf Automatische Melksysteme (AMS) hielt auch im vergangenen Jahr an. Wie schon im Jahr zuvor wurden auch 2023 wieder 202 neue Anlagen angeschafft. Das entspricht einem Plus von 13 Prozent. Die Anzahl der Anlagen erhöhte sich damit auf 1.797 Stück.

Dadurch steigt auch der Anteil der Kühe, die bereits automatisch gemolken werden, das sind 96.000 Tiere oder 22 Prozent aller Kontrollkühe. Im Schnitt melkt ein AMS 54 Kühe. Die meisten Anlagen stehen mit 772 Stück (+ 12 %) auf den oberösterreichischen Betrieben und damit fast die Hälfte (43 %) aller Anlagen. Es folgen die Bundesländer Niederösterreich mit 334 Anlagen (+11,3 %) beziehungsweise einem Anteil von 19 Prozent sowie die Steiermark mit 290 Anlagen (+14 %).

RDV als Datendrehscheibe

Um die Datenerfassung, Aufbereitung und Bereitstellung sowohl für die Mitarbeiterinnen der Verbände als auch für die Landwirtinnen und Landwirte weitgehendst zu vereinfachen beziehungsweise Doppelgleisigkeiten zu vermeiden, gibt es zum RDV (Rinderdatenverbund) rund 100 Schnittstellen, die diesen Datenfluss gewährleisten. Wie zum Beispiel zur AMA-Rinderdatenbank, zu diversen Labors für

Trächtigkeitstests und bakteriologische Milchuntersuchungen, zu Sensordaten, Futtermittel Labors, zur Tierärzteschaft, zu Klauenpflegern, Besamungsstationen und natürlich auch zu den häufigsten Melktechnikfirmen wie zum Beispiel Lely. Über die RDV GmbH sind die Landeskontrollverbände Mitglied beim International Dairy Data Exchange Network (IDDEN), um zukünftig einheitlich definierte Schnittstellen zu schaffen. Viel Vorarbeit dazu wurde bereits im Projekt D4Dairy unter der Konsortialleitung der ZuchtData geleistet. Eine Schnittstelle zu Lely wurde bereits eingerichtet, zu den weiteren Firmen wie DeLaval oder GEA sollte dies zukünftig über IDDEN erfolgen.

DI Lukas Kalcher
Rinderzucht Austria



Foto: Privat

ANTIKE AT 90 0971 819 li.
GS ZOCKER x ROUND UP, geb.: 25.04.2013
+8/8 303 12.775 3,87 495 3,17 406
HL: 6. 305 13.600 3,96 538 3,15 429
LL: 114.697 kg Milch / 8,1 t F+E
Z.u.B.: Aigner Erich, Turnau, Steiermark



Foto: Milchrahm

SILVIA AT 98 5028 418
GS RAU x SAFIR, geb.: 04.09.2011
11/10 301 9.356 3,98 373 3,36 315
HL: 10. 305 10.664 4,22 450 3,21 342
LL: 103.389 kg Milch / 7,6 t F+E
Z.: Gaulhofer Elfriede, Wenigzell, Stmk.
B.: Winter Stefan Peter, St. Radegund, Stmk.



Foto: Privat

GUNDI AT 90 2680 119
WILLE x WEINOLD, geb.: 07.11.2012
10/9 299 10.769 4,38 472 3,55 383
HL: 4. 303 12.378 4,38 543 3,43 425
LL: 106.084 kg Milch / 8,4 t F+E
Z.u.B.: Fam. Mayer, Kobenz, Steiermark



Foto: Milchrahm

RESI AT 84 3537 817
GS RAUREIF x WIKINGER, geb.: 17.04.2010
11/10 300 8.650 3,90 338 3,38 293
HL: 6. 305 11.006 3,73 410 3,41 375
LL: 103.642 kg Milch / 7,6 t F+E
Z.u.B.: Schwaiger Sieglinde und Martin,
Passail, Steiermark



Foto: Privat

SARA AT 48 2652 822
WALDBRAND x WATERBERG,
geb.: 30.11.2012
9/8 303 11.321 4,14 469 3,38 383
HL: 8. 305 13.258 4,17 553 3,28 435
LL: 100.592 kg Milch / 7,7 t F+E
Z.u.B.: Fam. Mosbacher, Strallegg, Stmk.



Foto: Privat

MARY AT 11 7309 822
DELL x GS VANDOR, geb.: 22.01.2013
+7/7 304 11.861 4,15 493 3,31 392
HL: 6. 305 14.332 4,11 590 3,14 450
LL: 100.890 kg Milch / 7,6 t F+E
Z.u.B.: Feldbaumer Andrea und Peter,
Seckau, Steiermark



Foto: Privat

NEW YORK AT 11 7297 522
WILLE x WATERBERG, geb.: 19.10.2012
+8/8 300 11.137 4,36 485 3,79 422
HL: 5. 305 12.674 4,47 566 3,92 497
LL: 100.188 kg Milch / 8,4 t F+E
Z.u.B.: Feldbaumer Andrea und Peter,
Seckau, Steiermark



Foto: Hirnmann

SAKIRA AT 50 3273 918
VANSTEIN x ZENTO, geb.: 28.12.2010
11/11 300 8.693 4,49 390 3,41 297
HL: 5. 277 9.831 5,22 513 3,23 317
LL: 101.706 kg Milch / 8,1 t F+E
Z.u.B.: Kreinbacher Wolfgang,
Neumarkt in der Steiermark



Foto: Baumann

GARGANTUA AT 66 6824 319
GS MG x GS POLARI, geb.: 03.10.2012
9/8 301 11.286 3,33 376 3,31 373
HL: 5. 305 13.317 3,31 441 3,19 425
LL: 107.768 kg Milch / 7,2 t F+E
Z.u.B.: Schaumberger Bernhard,
Wörschach, Steiermark



Foto: Baumann

GOIDL AT 71 4338 417
HUPSOL x FABER RED, geb.: 21.10.2009
13/12 300 7.850 4,05 318 3,41 267
HL: 8. 305 10.389 3,86 401 3,50 364
LL: 100.229 kg Milch / 7,5 t F+E
Z.: Hofer Maria u. Andreas, Obertrum, Sbg.
B.: Schwarzkogler Jörg, Irdning-
Donnersbachtal, Steiermark



Foto: Privat

SCHECK AT 91 1687 509
STAPPEL x WATERBERG, geb.: 25.11.2007
12/12 304 8.427 3,44 290 3,10 262
HL: 6. 297 9.781 3,42 335 3,10 303
LL: 105.059 kg Milch / 6,9 t F+E
Z.u.B.: Fam. Osl, Angerberg, Tirol



Foto: Privat

URTICA AT 28 0598 919
MANITOBA x GS RUM, geb.: 28.09.2011
+10/9 303 10.275 4,18 429 3,53 363
HL: 6. 305 11.171 4,28 478 3,46 387
LL: 101.938 kg Milch / 7,9 t F+E
Z.u.B.: Kammerhofer Josef, Thörl,
Steiermark



Foto: Privat

SOLAIKA AT 90 6311 622
GS RAVE x ELAYO RED, geb.: 14.08.2013
9/8 301 11.817 3,88 459 3,16 374
HL: 8. 305 13.033 4,20 547 3,11 406
LL: 103.422 kg Milch / 7,3 t F+E
Z.: Maierhofer Ernst, Mürzzuschlag, Stmk.
B.: Hofbauer Gertrude u. Karl, Birkfeld, Stmk.



Foto: Privat

GELSE AT 63 4873 519, links
LARON RED x IMPOSIUM, geb.: 08.08.2012
9/8 302 10.813 4,51 487 3,70 400
HL: 6. 305 11.883 4,47 531 3,81 453
LL: 102.244 kg Milch / 8,5 t F+E
Z.u.B.: Fam. Farnleitner, Weiz, Steiermark

GUDRUN AT 41 5691 522, rechts
POLARBAER x WAL, geb.: 19.08.2013
9/8 301 10.964 4,26 468 3,59 394
HL: 4. 294 12.634 4,21 533 3,47 438
LL: 101.990 kg Milch / 8,0 t F+E
Z.u.B.: Fam. Farnleitner, Weiz, Steiermark



Foto: Privat

ELSTER AT 63 4220 318
GS RUMGO x WOTAN-ET, geb.: 16.11.2008
12/9 295A 9.987 3,91 390 3,61 361
HL: 10. 305 11.242 4,52 509 3,66 411
LL: 114.618 kg Milch / 8,7 t F+E
Z.u.B.: Gasteiger Thomas, Wörgl, Tirol



Foto: Privat

SCHWARZL AT 16 1948 918
MALHAXL x ROMEL, geb.: 11.11.2010
12/11 289 8.824 4,18 369 3,67 324
HL: 8. 305 10.116 4,28 433 3,58 362
LL: 108.095 kg Milch / 8,5 t F+E
Z.u.B.: Mariacher Bernhard, Virgen, Tirol



Foto: Privat

MORENA AT 17 7954 218
GS RAU x BOSPOR, geb.: 01.10.2010
+12/10 299A 9.600 4,64 446 3,40 326
HL: 11. 305 11.906 5,98 712 3,24 386
LL: 109.737 kg Milch / 8,8 t F+E
Z.u.B.: Schipflinger Johann, Itter, Tirol



Foto: Privat

SILBER AT 91 8140 672
MILAN x AUSTER, geb.: 24.10.2004
14/10 296A 7.684 3,92 301 3,40 262
HL: 14. 305 9.066 4,39 398 3,54 321
LL: 103.068 kg Milch / 7,5 t F+E
Z.u.B.: Fam. Oppl, Breitenbach a. I., Tirol



Foto: Privat

ROYAL AT 89 7651 116
HORITO x GS REHARD, geb.: 25.11.2008
12/10 298 8.091 4,10 332 3,45 279
HL: 7. 305 9.114 4,31 393 3,40 310
LL: 107.340 kg Milch / 8,2 t F+E
Z.u.B.: Haberl Franz, Kramsach, Tirol



Foto: Privat

SONJA AT 29 3555 317
HULK x ROMEL, geb.: 23.12.2008
+14/13 293 7.846 3,64 286 3,17 249
HL: 8. 305 9.419 3,55 334 3,09 291
LL: 107.037 kg Milch / 7,4 t F+E
Z.u.B.: Fam. Als, Hart i. Z., Tirol



Foto: Privat

SINA AT 71 6497 419
GS VOGT x MANITOBA, geb.: 31.10.2012
10/10 297A 10.534 4,59 484 3,48 366
HL: 6. 305A 12.212 4,69 573 3,51 428
LL: 110.230 kg Milch / 8,9 t F+E
Z.: Riedl Josef, Kirchberg in Tirol
B.: Krimbacher Anton, Kirchberg in Tirol



Foto: Privat

ROSI AT 10 0004 718
WAL x WEINOLD, geb.: 26.03.2011
+10/9 305A 9.837 4,32 425 3,75 369
HL: 2. 305A 10.832 4,64 502 3,85 417
LL: 105.770 kg Milch / 8,6 t F+E
Z.u.B.: Fam. Moser, Alpbach, Tirol



Foto: Privat

HIRSCH AT 13 0959 718
HUPSOL x REMUS, geb.: 16.09.2010
11/9 299A 9.872 3,49 345 3,26 322
HL: 10. 305 10.977 3,61 397 3,32 365
LL: 111.545 kg Milch / 7,6 t F+E
Z.u.B.: Fam. Rupprechter, Breitenbach
am Inn, Tirol



Foto: Privat

ENZIAN AT 63 9140 718
JOTAN RED x WEINOLD, geb.: 11.10.2010
12/11 292A 9.690 4,22 409 3,53 342
HL: 8. 305A 11.085 4,14 459 3,65 405
LL: 116.368 kg Milch / 9,0 t F+E
Z.u.B.: Fam. Aschaber, Westendorf, Tirol



Foto: Privat

SIMKE AT 24 5320 717
CARMANO RED x HERKULES, geb.:
10.06.2009
12/11 301 8.146 3,97 324 3,16 258
HL: 8. 305 9.315 4,08 380 3,10 288
LL: 101.858 kg Milch / 7,3 t F+E
Z.u.B.: Fam. Huemer, Bad Leonfelden, OÖ, RZO



Foto: Privat

ANNERL AT 45 0996 218
WUFFI x SANI, geb.: 15.08.2010
10/10 301 9.330 3,60 336 3,20 299
HL: 5. 273 10.115 3,67 371 3,32 336
LL: 108.628 kg Milch / 7,5 t F+E
Z.u.B.: Fam. Minihuber, Offenhausen,
Oberösterreich, RZO



Foto: Privat

ROSANA AT 63 9159 918
REINHARD x STADEL RED, geb.: 11.04.2011
11/10 303A 10.091 4,00 404 3,54 357
HL: 7. 305A 10.753 3,92 422 3,73 402
LL: 113.627 kg Milch / 8,5 t F+E
Z.u.B.: Fam. Aschaber, Westendorf, Tirol



Foto: Privat

BAERBL AT 69 0829 322, links
MANTON x ILION, geb.: 16.05.2014
+7/6 305 13.645 3,83 523 3,24 442
HL: 5. 305 15.283 3,92 599 3,16 482
LL: 100.638 kg Milch / 7,2 t F+E
Z.: Unterberger Thomas, Anger, Stmk.
B.: CT GesbR, Heilbrunn, Steiermark

MARIELL AT 35 5573 422, Mitte
WILLE x MANDELA, geb.: 05.07.2013
+6/6 304 13.257 3,99 529 3,65 484
HL: 6. 305 16.139 4,13 666 3,81 615
LL: 101.207 kg Milch / 8,0 t F+E
Z.: Jantscher Hubert, Heilbrunn
B.: CT GesbR, Heilbrunn, Steiermark

HIGHMON AT 14 6089 128, rechts
GS MAI x CURTIS RED, geb.: 19.07.2014
7/6 301 13.258 4,09 543 3,50 464
HL: 6. 305 18.298 3,91 715 3,35 614
LL: 107.222 kg Milch / 8,3 t F+E
Z.: Jantscher Christoph, Heilbrunn
B.: CT GesbR, Heilbrunn, Steiermark



Foto: Privat

BAMBI AT 05 5000 322
WILLE x RECHBERG, geb.: 13.05.2012
10/9 304 10.087 4,32 436 3,76 379
HL: 4. 305 11.588 4,56 529 3,67 425
LL: 104.079 kg Milch / 8,4 t F+E
Z.u.B.: Fam. Fröschl, Bad Kreuzen,
Oberösterreich, RZO



Foto: Scheiber

ORNELLA AT 38 0229 419
REBELL x VANSTEIN, geb.: 28.10.2011
10/9 299 9.776 3,76 368 3,14 307
HL: 8. 305 10.769 4,54 488 3,27 353
LL: 103.261 kg Milch / 7,1 t F+E
Z.u.B.: Rettenbacher Matthias, Golling,
Salzburg



Foto: Mitterböck

PEZZI AT 78 9761 314, links
GS MALPEN x GS RUMSI, geb.: 15.03.2008
+13/13 296 7.838 4,04 317 3,28 257
HL: 3. 305 8.977 3,90 350 3,42 307
LL: 104.229 kg Milch / 7,7 t F+E
B.: Mühlbacher Daniela u. Josef, Loich,
Niederösterreich

RIKA AT 64 7357 509, rechts
WICHTL x GS STRAMY, geb.: 26.04.2006
+14/14 301 7.350 3,93 289 3,29 242
HL: 9. 299 8.468 3,92 332 3,25 276
LL: 112.624 kg Milch / 8,2 t F+E
B.: Mühlbacher Daniela u. Josef, Loich,
Niederösterreich



Foto: Privat

FLORIANE AT 75 7924 517
MAIS x REMUS, geb.: 04.07.2010
11/10 302 8.643 3,69 319 3,34 289
HL: 5. 305 11.228 3,70 416 3,36 377
LL: 105.537 kg Milch / 7,5 t F+E
Z.u.B.: Moser Elisabeth, Steinbach an der
Steyr, Oberösterreich, RZO



Foto: Scheiber

LEBKUCHEN AT 55 0858 416
WATERBERG x TACO RED, geb.: 15.07.2008
13/13 297 7.471 4,19 313 3,27 244
HL: 8. 305 8.580 4,57 393 3,17 272
LL: 101.883 kg Milch / 7,6 t F+E
Z.u.B.: Meislinger Franz, St. Georgen,
Salzburg



Foto: Mitterböck

SARAH AT 31 2566 422
ZAUBER x GS DIONIS, geb.: 19.12.2012
9/8 295 10.751 4,12 443 3,62 389
HL: 6. 305 12.567 3,68 463 3,58 449
LL: 101.563 kg Milch / 8,1 t F+E
Z.u.B.: Hösl Martina und Markus, Loich,
Niederösterreich

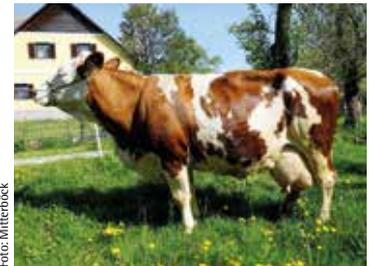


Foto: Mitterböck

ROSE AT 62 9431 616
GS RONDIX x WICHTL, geb.: 06.11.2008
+12/12 296 7.957 3,97 316 3,20 255
HL: 8. 305 9.647 3,64 351 3,05 295
LL: 101.191 kg Milch / 7,3 t F+E
B.: Mühlbacher Daniela u. Josef, Loich,
Niederösterreich



Foto: Privat

ZITRONE AT 79 8720 416
HUPSOL x SIEGI, geb.: 29.03.2009
+11/11 305 8.924 4,60 411 3,43 306
HL: 4. 305 11.502 4,64 534 3,50 402
LL: 113.449 kg Milch / 9,3 t F+E
Z.: Horner Alfred, Neumarkt i. Mühlkreis
B.: Weglehner Gabriele und Werner,
Neumarkt, Oberösterreich, RZO



Foto: Sendlhofer

LINA AT 09 4635 818
RUACANA RED x RUMBA, geb.: 31.03.2010
11/10 304 9.084 3,75 341 3,18 289
HL: 8. 305 10.641 3,77 401 3,07 326
LL: 103.695 kg Milch / 7,3 t F+E
Z.u.B.: Herzog Silvia und Franz, Saalfelden,
Salzburg



Foto: Prandner

ELBE AT 37 4023 117
WAL x GS INMEN, geb.: 03.07.2009
+12/12 293 7.911 3,98 315 3,26 258
HL: 2. 305 10.013 4,10 411 3,40 341
LL: 100.787 kg Milch / 7,3 t F+E
Z.u.B.: Schnabl Andreas, Waldenstein,
Niederösterreich



Foto: Mitterböck

MICKI AT 53 6712 219
GS MOHIKANER x CLASSIC RED,
geb.: 12.02.2012
10/9 302 10.030 4,07 409 3,34 335
HL: 6. 305 11.363 4,10 465 3,43 390
LL: 102.190 kg Milch / 7,6 t F+E
Z.u.B.: Gram-Schaupp Gesbr., Altenmarkt
an der Triesting, Niederösterreich



Foto: May

BELLA AT 62 1493 618
AUDACITY RED x MAGIRUS,
geb.: 22.10.2011
+10/9 302 10.009 3,59 359 3,20 320
HL: 5. 305 11.813 3,36 398 3,01 355
LL: 100.187 kg Milch / 6,8 t F+E
Z.u.B.: Fam. Wanger, Neukirchen, Salzburg



Foto: Scheiber

PIA AT 19 4805 222
TABLEAU RED x GS HORESTI,
geb.: 22.09.2012
9/8 298 10.906 3,30 360 3,52 384
HL: 5. 305 12.455 3,35 417 3,50 436
LL: 108.598 kg Milch / 7,5 t F+E
Z.u.B.: Grall Monika u. Johann-Felix, Sbg.



Foto: Privat

SINDI AT 23 1077 317
GS RÖMER x POLDI, geb.: 04.04.2009
+12/12 299 8.376 4,63 388 3,45 289
HL: 8. 305 10.284 4,74 488 3,59 369
LL: 109.951 kg Milch / 9,0 t F+E
Z.u.B.: Zeller Josef, Hainfeld,
Niederösterreich



Foto: Mitterböck

FLOH AT 36 3050 117
ZAHLBAR x CADON RED, geb.: 10.10.2009
12/12 303 8.196 4,09 335 3,41 279
HL: 5. 305 9.596 3,96 380 3,30 317
LL: 105.536 kg Milch / 8,0 t F+E
Z.u.B.: Fam. Karner, Rabenstein an der
Pielach, Niederösterreich



EUROPAREGION
EUREGIO
Tirol Südtirol Trentino
Tirolo Alto Adige Trentino



foto: iStock | iStock.com/andreas-oligoni.com



23.11.

Euregio Fleckviehschau '24 Süd-, Nord- Osttirol & Trentino Bozen | Bolzano | Bulsan

Programm

19.00 Uhr Eröffnung
19.15 Uhr Preisrichten
22.00 Uhr Finale

Programma

ore 19.00 Inaugurazione
ore 19.15 Mostra
ore 22.00 Finale

Program

dales 19.00 Daurida
dales 19.15 Valutaziun dai tiers
dales 22.00 Finale

Inwieweit ist die Landwirtschaft vom Klimawandel betroffen?

Mitreden auf StadtLandTier

Stefanie Zottl

Im August haben wir auf dem Social-Media-Kanal „StadtLandTier“ über diese Frage mit Konsumenten und Konsumentinnen diskutiert. Denn auch wenn die städtische Bevölkerung über Hitzeperioden und Extremwetter Bescheid weiß, so sind die Auswirkungen auf die Landwirtschaft vielen Österreicherinnen und Österreichern nicht bewusst.

Die Auswirkungen des Klimawandels spürt der gesamte Agrarsektor durch veränderte Niederschlagsmengen, höhere Temperaturen etc. Überschwemmungen und lange Trockenperioden häufen sich und führen zu enormen Schäden in der Landwirtschaft.

Diese Extreme wirken sich in weiterer Folge negativ auf die Ernährungssicherheit für Menschen und Tiere aus. Landwirtinnen und Landwirte können ihren Produktionsstandort aber nicht einfach verlegen wie beispielsweise ein Industriebetrieb und daher muss die Landwirtschaft mit den veränderten Produktionsbedingungen bestmöglich versuchen umzugehen. Welche Möglichkeiten es in der Landwirtschaft gibt, um mit diesen Herausforderungen dennoch gut arbeiten zu können, sind ebenfalls Teil der Postserie im August gewesen.

Diskutieren Sie als Stimme der österreichi-

schen Landwirtschaft mit und werden Sie Teil unserer wachsenden Community auf Facebook und Instagram – einfach den QR-Code scannen.



Stefanie Zottl,
Stadt Land Tier

Jungzüchterprofi startet mit neuer Besetzung in neue Runde

Stefanie Zottl

Seit August 2024 gibt es eine neue Projektleiterin für den Lehrgang Jungzüchterprofi bei der Rinderzucht Austria: Anna-Maria Dichtl hat den Lehrgang von Stefanie Zottl (Nachhaltige Tierhaltung Österreich) übernommen.



Anna-Maria Dichtl ist 23 Jahre alt und stammt aus einem Fleckviehzuchtbetrieb im Virgental (Osttirol). Nach der Matura an der

HBLFA Tirol ging sie nach Wien, um sich ihrem Studium an der Universität für Bodenkultur sowie der pädagogischen Ausbildung an der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik zu widmen. In ihrer Studienzeit konnte Anna-Maria bereits erste Berufserfahrungen sammeln. Nunmehr engagiert sie sich für die RINDERZUCHT AUSTRIA, im Bereich Bildung, für die Zielgruppe der Jungzüchter und -züchterinnen.

Jungzüchterprofi Neu

Im Jahr 2025 startet der Jungzüchterprofi im neuen Design. Künftig wird die Ausbildung in kompakterem Format abgehalten, mit fünf Moduleinheiten sollen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen zum Abschluss gelangen.

Der neue Lehrgang umfasst die Themen: Tiergesundheit, Züchtung, Fütterung, Betriebsmanagement und Dialog mit der Gesellschaft. Die Inhalte gestalten sich praxisorientiert und zielen darauf ab, die Umsetzung im eigenen/elterlichen Betrieb der Jungzüchterinnen zu fördern. Neben den fachlichen Inhalten haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Fachleuten über Wege und Herausforderungen am

eigenen Betrieb auszutauschen. Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung zum Jungzüchterprofi ab.

Interessierte Jungzüchter und Jungzüchterinnen können ihre Voranmeldung ab September an dichtl@rinderzucht.at schicken. Laufende Informationen zum Bildungsangebot gibt es unter www.rinderzucht.at/bildung sowie auf der Instagram-Seite der Österreichischen Jungzüchtervereinigung. Für laufende Kursteilnehmende ist ein Lehrgangsabschluss nur noch bis Jahresende 2024 möglich. Bei Rückfragen zum Abschluss der Ausbildung ist Anna-Maria Dichtl gerne behilflich.

Kontakt Projektleitung

Jungzüchterprofi:

Anna-Maria Dichtl
dichtl@rinderzucht.at

Stefanie Zottl,
Stadt Land Tier

LKV: Audit erfolgreich bestanden

LKV Austria

Kürzlich fand in Österreich die Auditierung durch das Internationale Komitee für Leistungsprüfungen (ICAR) statt.

Dem örtlichen Audit ging die Beantwortung eines umfangreichen Fragebogens zur Leistungsprüfung in Österreich voraus. An zwei Tagen erfolgte die Kontrolle über die Umsetzung der ICAR-Richtlinien in Österreich auf jeweils einem Betrieb mit Milchleistungskontrolle und einem Betrieb mit Fleischleistungskontrolle in Oberösterreich. Die Arbeitsabläufe und Aufzeichnungen des Qualitätsmanagements wurden auch in der Zentrale des LFL Oberösterreich begutachtet.

Als Auditor war Herr Kaivo Ilves aus Estland tätig. Im Zuge des Audits wurde die praktische Umsetzung der ICAR-Richtlinien in Österreich kontrolliert. Nachdem nun der Endbericht vorliegt und das Ergebnis sehr zufriedenstellend ist, kann die Rinderzucht Austria in Vertretung für

die Landeskontrollverbände in Österreich das international anerkannte Siegel „Certificate of Quality“ weiterführen. Die Leistungsprüfung wird somit in Österreich

auf internationalem Niveau durchgeführt und anerkannt.

Ein besonderer Dank gilt den Personen, welche bei der Abwicklung des Audits zur Verfügung gestanden sind.



V. l. n. r.: Thomas Oskar, Qualitätsmanager LKV Austria, Franz Josef Auer, Geschäftsführer LKV Austria, Kaivo Ilves, Auditor ICAR, Koblmüller Markus, GF LKV Austria und LFL Oberösterreich

Foto: LKV Austria

Weiterbildungsangebot der RINDERZUCHT AUSTRIA

Fit für 2025?

Hannah Lichtenwagner, MA

Möchten Sie den nächsten Winter nutzen, um Ihre Kenntnisse im Bereich der Rinderwirtschaft zu erweitern? Lassen Sie sich von unserem Programm inspirieren. Auf unserer Website www.rinderzucht.at finden Sie unter „Bildung“ alle Angebote. Unsere Lehrgänge „Herdenmanager Austria“ und „Jungzüchter Profi“ starten 2024/25 in eine neue Runde. Egal ob zukünftige Hofübernehmerin beziehungsweise zukünftiger Hofübernehmer oder Routinier – es ist für alle etwas dabei.

Wie immer gibt es auch über den ganzen Winter hinweg Online-Angebote wie etwa Webinare und E-Learning-Kurse. Es sind auch ein- bis zweitägige Praxiswork-

shops für Mutterkuhhalter und -halterinnen im Programm zu finden. Alle Infos dazu werden laufend auf der Bildungsplattform www.nutztier.at veröffentlicht. Zusätzlich posten wir regelmäßig Updates auf dem Social-Media-Kanal der Österreichischen Jungzüchter-Vereinigung und auf dem Kanal der Fleischrinder Austria. Folgt uns und bleibt informiert! Wenn Sie Informationen zu unseren Software-Tools wie etwa Optibull oder dem Rationsberechnungsprogramm im LKV-Herdenmanager suchen, dann werden Sie auf unserem Rinderzucht-Austria-YouTube-Kanal fündig.

Hannah Lichtenwagner, MA,
RINDERZUCHT AUSTRIA





Erlbacher Sebastian, vlg. Bacherhof, Ramsau am Dachstein, Steiermark

Tourismus baut auf Landwirtschaft

Ing. Fritz Baumann

*Der Hof der Familie Erlbacher liegt in der Gemeinde Ramsau/D., im Orts-
teil Leiten am Fuße des Dachsteins. Der Biobetrieb (seit 1980) wird von
Kathrin und Sebastian seit 2018 bewirtschaftet. Der Haupterwerbszweig
des Betriebes ist, wie sehr häufig in der Region, der Tourismus.*



Fotos: Baumann

**Tourismus und Landwirtschaft ergänzen
sich am Betrieb Erlbacher ideal**

Ein beliebtes Ausflugsziel, die Silberkarhütte, befindet sich ebenfalls im Besitz der Familie. Am Heimbetrieb werden Zimmer vermietet. Die Zimmervermietung und die Bewirtschaftung der Silberkarhütte wird von Sebastians Eltern geführt.

Sebastian ist für die Landwirtschaft zuständig. Die mit den 16 Kühen produzierte Milch wird an die Ennstalmilch geliefert. Aus eigener Produktion werden Fleisch- und Milchprodukte, aber auch Wurst- und Selchprodukte hergestellt und an die Gäste am Heimbetrieb und in der Silberkarhütte verkauft. Damit wird das Schlachtvieh zu 90 Prozent am Betrieb vermarktet.

Die Gäste schätzen es sehr, dass sie Produkte direkt vom Betrieb erhalten. Die Kinder der Gäste dürfen mit den Eltern in den Stall, um so die Landwirtschaft zu erleben, wie sie wirklich ist. Damit kann man sagen, dass sich Landwirtschaft und Tourismus gegenseitig brauchen und ergänzen.

Grundsätzlich hat jedes Familienmitglied seinen Hauptaufgabenbereich auf dem Betrieb. Durch die zwei Standbeine des Betriebes müssen alle zusammenhelfen. Im Winter geht Sebastian seiner Teilzeitbeschäftigung als Pistengerätfahrer am Obertauern nach. In dieser Zeit übernimmt sein Vater die Melkarbeiten.

Obwohl die Haupteinnahmequelle der Tourismus ist, wird die Landwirtschaft auch als Grundlage für den Tourismus betrachtet – beide bilden eine Einheit.

Gebäude und Maschinen

2011 wurde ein Neubau für die Kühe und das Jungvieh errichtet. Dieser wurde als Laufstall mit Tiefboxen ausgeführt. Die Laufflächen wurde mit Spalten und Gummimatten ausgestattet. 2022 wurden zusätzlich sechs Außenliegeboxen errichtet. Für die Kraftfutterzuteilung wurde ein Transponder eingebaut. Gemolken wird in einem 3er Side-by-Side-Melkstand. Ein planbefestigter Auslauf ermöglicht es den Tieren, jederzeit ins Freie zu gelangen.

Der Betrieb ist maschinell sehr gut ausgestattet. Außer einer Ballenpresse, welche in Gemeinschaft genutzt wird, sind am Betrieb alle Maschinen vorhanden. Die Heuarbeiten werden, wenn möglich, mit den Nachbarn gemeinschaftlich durchgeführt.

Grünlandprofi

Am Betrieb wird auf beste Grundfutterqualität großer Wert gelegt. Besonders die Grünlandbewirtschaftung ist ein Steckpferd von Sebastian. Trotz der Höhenlage wird am Betrieb viermal gemäht. Dadurch wird junges Gras geerntet und die Verdaulichkeit ist sehr hoch. Es wird von jedem Schnitt eine Grundfutteranalyse durchgeführt. Durch das junge hochverdauliche Futter sind auch die Milchinhaltsstoffe für einen Biobetrieb sehr gut.

Durch langjährige intensive Bekämpfung hat man das Problem „Ampfer“ sehr gut im Griff. Um das Grünland in Schuss zu halten, wird jedes Jahr ein Teil der Fläche nachgesät. Verdünnte Gülle wird nach jedem Schnitt zum richtigen Zeitpunkt (Regen oder bewölkt) ausgebracht, im Herbst wird Mist auf fast alle Flächen verteilt. Zusätzlich düngt der Betrieb fast jedes Jahr mit Schwefel.

Sebastian achtet auch auf eine saubere Einstellung der Erntemaschinen und versucht, möglichst hoch zu mähen. Circa 20 Prozent der Ration besteht aus belüftetem Heu (Ballenbelüftung). Gerade als Biobetrieb ist Sebastian überzeugt, dass das Grundfutter von größter Bedeutung ist.

Das Grundfutter wird mit dem Mischwagen vorgelegt. Die aufgewertete Ration reicht für etwa 26 Kilo Milch. Die Mischung enthält Grassilage, Heu, Luzerne und Kraftfutter und wird täglich einmal vorgelegt. Mehrmals am Tag wird das Futter rangeschoben. Zusätzlich bekommen die Kühe am Transponder maximal 5 Kilo Kraftfutter (neumelkende Kühe). Das Kraftfutter wird grundsätzlich streng nach Leistung zugeteilt. Zusätzlich werden eine Mineralstoffmischung und Salz nach Bedarf verabreicht. Außerdem haben die Kühe 24 Stunden Zugang zur Weide.



Familie Erlbacher, v. l.: Herwig, Sigrid, Leni, Kathrin mit Baby Paul, Sebastian und Leo

BETRIEBSDATEN

Erlbacher Sebastian, vlg. Bacherhof, Leiten 53, 8972 Ramsau/D., www.bacherhof.at

Seehöhe:	1.040 m					
Familie:	Kathrin (31) und Sebastian (35), Kinder Leni (5), Leo (4) und Paul (3 Monate), Eltern Sigrid und Herwig, Großeltern Linde und Erich, Schwester Lydia					
Betriebsschwerpunkte:	Bio-Milchproduktion und Tourismus					
Nebentätigkeiten:	Pistengerätfahrer in Obertauern					
Fläche:	insgesamt 18 ha Grünland (12 ha Eigentum, 6 ha Pacht), davon 18 ha mehrschnittig; 12 Stück Jungvieh werden auf der Grafenbergalm gealpt					
Tierbestand:	16 Kühe, 16 Stück Jungvieh					
Leistungsdaten:	Jahr	Kühe	M-kg	F%	E%	F+E-kg
	2010	8,3	5.169	4,08	3,26	397
	2015	8,4	7.593	3,93	3,15	538
	2022	10,9	9.781	4,26	3,54	763
	2023	12,4	8.922	4,24	3,44	686
	glt.	15,8	9.339	4,18	3,40	708





Foto: Baumann

Sebastian ist überzeugter Biobauer und begeisterter Fleckviehzüchter



KIRA (V: GS Mydarling) auf der Steiermarkschau 2023

Zucht und Vermarktung

Trotz starker Betonung auf den Tourismus ist Sebastian ein begeisterter Fleckviehzüchter. Schon in seiner Kindheit hat er sich sehr stark für die Kühe und die Milchproduktion interessiert. Wichtig sind ihm rahmige und langlebige Kühe. Die Melkbarkeit darf nicht zu hoch sein, die Milchleistung muss ebenfalls passen.

Sebastian hat auch immer wieder hochwertige Zuchttiere zugekauft, um seine Kuhbasis zu verbessern. Schlussendlich ist er aber überzeugt, dass die eigene Zucht die bessere Basis ist.

Neben den genomischen Jungvererbern setzt er auch immer wieder nachkommen-

geprüfte Stiere am Betrieb ein. Sebastian lässt die meisten weiblichen Tiere genotypisieren. Damit hat er eine breitere Möglichkeit, seine Selektionsentscheidungen zu treffen.

Sehr stolz ist Sebastian auch, dass er mit seiner Kuh KIRA, einer GS MYDARLING-Tochter, bei der Steiermarkschau 2023 teilnehmen konnte.

Die Stierkälber werden nach Traboch geliefert. Das Schlachtvieh wird fast zur Gänze im eigenen Tourismusbetrieb vermarktet.

Zukunftsperspektive

Sebastian wird in den nächsten Jahren versuchen, die Produktion weiter zu verbes-

sern. Je nach Flächenverfügbarkeit wird er den Kuhbestand leicht aufstocken. Großes Augenmerk legt er auch weiterhin auf die Optimierung des Grünlandes. Ein erklärtes Ziel des Betriebsführers ist es auch, mehr Zuchtvieh zu produzieren und zu verkaufen.

Obwohl die Haupteinnahmequelle der Tourismus ist, wird die Landwirtschaft weiterhin als Grundlage für den Tourismus betrachtet. „Ich möchte mit der vorhandenen Struktur auch künftig Milchwirtschaft, Zucht und Tourismus bestmöglich kombinieren“, so der Betriebsführer.

Ing. Fritz Baumann,
Rind Steiermark



Foto: Baumann

Die Tiere haben ganzjährig rund um die Uhr Zugang zum Auslauf. Im Hintergrund der Dachstein



Familie Schatz, vlg. Ebenhofer, Rechberg, Oberösterreich

Seit vier Jahrzehnten bei jeder Versteigerung in Freistadt live dabei

Günther Holzer

Eingebettet in die hügelige Landschaft des unteren Mühlviertels liegt in Rechberg (Bezirk Perg) der landwirtschaftliche Betrieb der Züchterfamilie Schatz, vulgo Ebenhofer. Eine Besonderheit des Fleckviehzuchtbetriebes ist, dass in den letzten 40 Jahren bei jeder Großrinder versteigerung in Freistadt Zuchttiere vermarktet wurden!

Die Betriebsführer Franz und Sabine bewirtschaften auf 540 m Seehöhe gemeinsam mit den Eltern Franz und Theresia den Bergbauernhof mit 64 Hektar landwirtschaftliche Nutzfläche und 10 Hektar Wald. Bereits in den 1970er Jahren hat der Großvater des jetzigen Betriebsführers den Grundstein für eine erfolgreiche Aufzucht von Zuchtstieren gelegt. Durch viel Leidenschaft, Engagement und Herzblut hat sich dieser Betriebszweig,

neben der Milchviehhaltung, zu einem bedeutenden zweiten Standbein entwickelt. Viele bekannte Besamungsstiere wie zum Beispiel SUPERBOY, ELEMENT oder RECHBERG wurden am Betrieb aufgezogen. Durch die gewissenhafte und optimale Betreuung der Jungrinder gelang es in den letzten Jahrzehnten immer wieder, topentwickelte, vitale Jungstiere an die Besamungsstation zu verkaufen. Ebenso ist bei den monatlichen Versteigerungen

in Freistadt diese hervorragende Qualität an Zuchtstieren sehr begehrt.

An dieser Stelle ist auch besonders hervorzuheben, dass die Familie Schatz ein verlässlicher und kompetenter Partnerbetrieb für die Aufzucht von genetisch wertvollen Stierkälbern des RZO ist. Neben den zahlreichen Zuchtstieren werden auch laufend interessante Jungkühe in Freistadt zum Verkauf angeboten. Pro Jahr wurden in den letzten Jahrzehnten durchschnittlich 35 Zuchtstiere und 15 Jungkühe verkauft.

Rinderhaltung

Im Hause Schatz stand neben ständiger Erhöhung des Tierwohles auch eine Optimierung der täglichen Arbeitsabläufe



RECHBERG (Romor x Ralbo x Magnet)



SUPERBOY (Spartacus x Zazu x Vaenomenal)



ELEMENT (Ephraim x Waban x Hupsol)

immer im Vordergrund. So wird zum Beispiel seit 23 Jahren mit einem Futtermischwagen gefüttert und seit 2023 mit einem GEA Dairy Roboter gemolken. Die Kühe werden seit 2023 in einem großräumigen Neubau mit Schrapperentmistung und Tiefbuchten gehalten. Das Ausmaß der neuen Wolf-Halle von 50 x 27 Metern bietet für 74 Milchkühe ein optimales Platzangebot. Der freiwerdende alte Liegeboxenstall, der 2004 für 35 Milchkühe errichtet worden war, wurde noch im Jahr 2023 auf Hochbuchten für Kalbinnen umgebaut.

Neugeborene Kälber werden in einem eigenen Bereich gehalten. Die 18 fahrbaren Kälberboxen werden mit einem Teleskoplader mit Kistendrehgerät entmistet. Im separaten Quarantänestall werden die Zukaufkälber eingestellt. Die Fütterung der Kälber erfolgt mit einem Milchtaxi. Nach der „Milchphase“ kommen die Stiere und Kalbinnen in Entwöhnungsboxen. Danach werden die Stiere in Boxen auf Spaltenböden mit Gummiauflage, dann in Anbindehaltung mit Einstreu und schließlich wieder in Boxen, nun mit Einstreu, gehalten. Auch die Kalbinnen wechseln von der Entwöhnungsbox zunächst in Boxen mit Spalten und Hochbuchten und danach in den Boxenlaufstall mit Schrapper und Hochbuchten.

Fütterung

Den Kühen wird eine Mischung aus zwei Drittel Grassilage, ein Drittel Maissilage und hofeigenem Kraftfutter vorgelegt. Pelletiertes Fertigfutter steht ihnen im Melkroboter zur Verfügung. Für die Stiere wird eine Mischung aus zwei Drittel Maissilage, ein Drittel Grassilage, hofeigenem Kraftfutter und Eiweißfuttermittel hergestellt.

Die Kalbinnen werden mit Grassilage und Mineralfutter gefüttert.

Die Silage wird großteils in Traunsteinsilos gelagert. Weiters dienen fünf Hochsilos mit Kranbefüllung und -entnahme zur Lagerung der Silage.

Zucht

Da sich die Familie Schatz sehr stark an der Vermarktung von Zuchtrindern beteiligt, aber auch in der eigenen Milchvieh-



Foto: Privat

Franz jun., Sabine, Theresia und Franz Schatz mit Stefanie, Sandra und Melanie

BETRIEBSDATEN

Sabine und Franz Schatz, vlg. Ebenhofer, Hiesbach 6, 4324 Rechberg

Familie: Sabine (33) und Franz (39), Kinder Stefanie (8), Sandra (6), Melanie (3), Eltern Franz (66) und Theresia (64)

Betriebsschwerpunkte: Milchproduktion und Rinderzucht

Seehöhe: 540 Meter

Fläche: 64 ha LN (davon 44 ha Pacht), 10 ha Wald

Flächenbewirtschaftung: 37 ha Acker (15 ha Getreide, 12 ha Silomais, 10 ha Feldfutter), 27 ha Dauergrünland

Tierbestand: 180 Rinder (60 Milchkühe, 60 Zuchtstiere, 60 Kalbinnen)

Leistungsdaten:	Jahr	Kühe	M-kg	F%	E%	F+E-kg
	1978	10,9	5.636	4,19	–	236
	1984	13,5	5.962	4,53	–	270
	1994	15,7	6.984	4,34	3,51	548
	2004	17,8	7.642	4,21	3,75	608
	2014	34,0	10.154	4,32	3,44	788
	2023	43,0	11.163	4,39	3,51	881

Mitgliedschaft bei LKV und RZO seit 1962

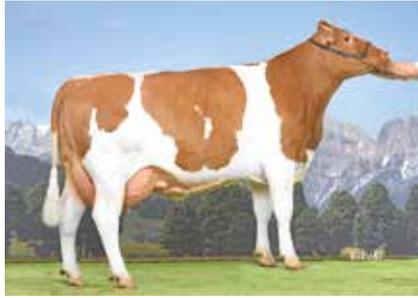
Eigenbestandsbesamer seit 2006

Vollständige Eigenmechanisierung ausgenommen Getreide- und Maisernte





OLANDA (Vanstein x Ress): Gesamtreserve-siegerin Jungkühe Messe Wels 2010, Teilnahme Rieder Messe 2011 (Foto i. d. 2. Lakt.)



RALLI (Wipeg x Dionysos): 3. Platz in der Gruppe der Zweitkalbskühe bei der BFVS in Maishofen 2017



LOMBADA (Waban x Hupsol): Mutter des Besamungsstieres ELEMENT

herde vitale, rahmige Kühe mit besten Euteranlagen halten will, ist man bei jeder Besamung stark bemüht, den richtigen Anpaarungspartner zu wählen. Der Verkauf des Stieres ELEMENT (Ephraim x

Waban) bei der Bundesfleckviehschau 2022 in Freistadt zählt natürlich zu den züchterischen Highlights des Betriebes. Der RZO bedankt sich sehr herzlich für die jahrzehntelange loyale Zusammenarbeit!

Wir wünschen für die Zukunft viel Glück und Gesundheit in Haus und Hof!

Günther Holzer,
RZO

Slowenische Rinderzucht auf gutem Weg

Ing. Reinhard Pflieger

Am Feiertag der Eigenstaatlichkeit Sloweniens fand ein beachtliches Schaufenster der slowenischen Rinderzucht statt. Die bestens organisierte und aufgrund des Nationalfeiertags auch sehr gut besuchte Veranstaltung in der Region Domzale zeigte klar, dass sich unsere Nachbarn in Slowenien auf einem guten Weg in der züchterischen Entwicklung der Herden über die Rassen hinweg befinden.

Als Preisrichter war Reinhard Pflieger, Geschäftsführer von Fleckvieh Austria geladen, der die Abteilungen für Fleckvieh und Holstein rangierte und kommentierte. Die Übersetzung in Landessprache wurde von Zuchtleiter Jože Smolinger übernommen. In der Abteilung der Fleckviehtiere ging der Titel Gesamtchampion an eine mittelrahmige, substanzstarke Zweitkalbs-Kuh mit Qualität in der Lebendigkeit des Euterkör-

pers und der Strichverteilung. Sie ist eine ROUMANIAN-Tochter und wurde vom Betrieb Urbanija aus Moravče gezüchtet. Die Kuh mit der höchsten Lebensleistung über alle Rassen hinweg wurde mit einem Sonderpreis bedacht. Diese Auszeichnung ging an eine GS INROS-Tochter mit fünf Abkalbungen aus dem Betrieb Peterka aus Moravče.

Jeder Besucher der Ausstellung konnte die positive Entwicklung, die Slowenien in den letzten Jahren in der Rinderzucht vollzieht, mit qualitativ guten Tieren an der Spitze der Abteilungen und einer Veranstaltung mit großem Publikumsinteresse und bester Stimmung, wahrnehmen. Abschließend kann den Organisatoren wie auch den ausstellenden Züchtern zu dieser gelungenen Veranstaltung Lob und Anerkennung ausgesprochen werden.

Ing. Reinhard Pflieger,
Geschäftsführer Fleckvieh Austria



1594 (V: Roumanian) holte sich den Gesamtsieg Fleckvieh

Türkei – Partner der österreichischen Fleckviehzucht

Ing. Reinhard Pflieger

Aktuell leben rund 85 Millionen Menschen in der Türkei auf einer Fläche, die mehr als der doppelten Größe von Deutschland entspricht. Rund 45 Millionen Touristen wählten im letzten Jahr die Türkei als ihre Urlaubsdestination. Es ist naheliegend, dass in einem muslimischen Land, das eine derart große Zahl an Menschen zu ernähren hat, die Rinderwirtschaft große Tradition und Bedeutung hat. Aktuell werden im Land rund 16 Millionen Rinder gehalten.

Fleckvieh aus Österreich genießt im Land am Bosphorus traditionell einen hervorragenden Ruf, was die Leistungsfähigkeit in Milch und Fleisch und die Robustheit der Tiere betrifft. In den letzten 10 Jahren wurden über 66.000 Zuchtrinder aus Österreich in die Türkei exportiert. 2023 waren es über 7.700, wovon wiederum über 98 Prozent Fleckviehtiere waren. Damit hatten im letzten Jahr 26,6 Prozent der aus Österreich exportierten Zuchtrinder die Türkei als Zieldestination.

TIGEM – gelebte Partnerschaft mit Österreich

Der erste Teil der Reise war einem Besuch bei TIGEM am Standort Malatya in Ostanatolien gewidmet. TIGEM ist ein staatliches Unternehmen mit dem Auftrag der Förderung der türkischen Landwirtschaft. Insgesamt werden 350.000 Hektar Land auf 38 verschiedenen Standorten von rund 5.000 Mitarbeitern bewirtschaftet. Aktuell werden 26.000 Rinder gehalten, wovon rund

10.000 Kühe gemolken werden. Ein Erfolgsprojekt der österreichisch-türkischen Zusammenarbeit ist die Besamungsstation der TIGEM in Malatya. Es wird seit mehr als 10 Jahren auf den Import von Fleckviehjungstieren aus Österreich gesetzt, die im Besitz der Genetic Austria stehen. International sehr gefragt sind auch die Araber-Zuchtperde aus dem Gestüt von TIGEM.

Rinderzucht-Austria-Tag in Malatya

Für die leitenden TIGEM-Mitarbeiter in Rinderzucht und Veterinärwesen wurde ein Rinderzucht-Austria-Tag mit theoretischen und praktischen Inhalten angeboten. Reinhard Pflieger, Fleckvieh Austria, informierte über Fakten der österreichischen Fleckviehzucht sowie der praktischen Umsetzung der Maßnahmen im Zuchtprogramm. Auf besonderes Interesse stießen seine Ausführungen zur neuen Möglichkeit, weibliche Zuchtrinder im DAC-System einer genomischen Untersuchung zu

unterziehen. Peter Kreuzhuber, Genetic Austria, berichtete in seinem Vortrag über historische Meilensteine der Zusammenarbeit mit der Türkei und erklärte die richtige Interpretation der Zuchtwerte. Jonas Schiffer, ISUBA Fütterungsberatung, referierte zum Thema „Die gesunde und leistungsbereite Fleckvieh-Herde“. Er brachte in anschaulicher Art und Weise die wichtigsten Punkte zu Management und Fütterung, die erfolgreiche Fleckviehzuchtbetriebe in Österreich umsetzen.

In der Praxiseinheit auf einem Betrieb der TIGEM wies Jonas Schiffer auf entscheidende Punkte wie die Gestaltung der Transition hin. Die Überprüfung der Ration mittels Kotwaschung sowie der Tiergesundheit mittels Harnstest wurde von den türkischen Teilnehmern mit großem Interesse aufgenommen. 2018 wurden in unseren Praxisbetrieb 12 Jungrinder aus Österreich importiert. Aktuell stehen rund 60 Nachkommen aus diesen Tieren im Betrieb. Als imposante Erscheinung zeigte sich eine aus diesem Import stammende HUMPERT-Tochter, die aus dem Betrieb Pumberger aus dem Zuchtgebiet des FIH stammt. Die Kuh steht aktuell in der fünften Laktation, leistete über 11.000 kg Milch in der Höchstleistung und wurde auch erfolgreich über Embryotransfer genutzt. Im Praxisteil demonstrierte Reinhard Pflieger am



Empfang bei TIGEM-Direktor Öcal



AMANDA (V: Humpert) zeigt eindrucksvoll die Stärken der Zweinutzung mit Fleckvieh

Tier die Anwendung des Systems FleckScore und übermittelte grundsätzliche Überlegungen zur richtigen Anpaarung der Tiere. Peter Kreuzhuber nahm symbolisch die ersten Beprobungen von weiblichen Zuchttieren zur genomischen Selektion vor.

Türkei – Tischkultur mit Milchprodukten

Interessant war auch ein weiterer Beratungsbesuch auf der DUTPINAR Farm. Der Betrieb hält 600 Kühe und 2000 Mastrinder in der Nähe von Malatya. Im Jahr 2014 wurden die ersten Fleckviehkalbinnen aus Österreich importiert. 2018 folgte ein weiterer Import von 90 Kalbinnen, von denen aktuell noch 65 Tiere im Bestand stehen. Die gefütterte Ration wurde von Jonas Schiffer analysiert. Ebenfalls konnte er hilfreiche Tipps zur Verbesserung der Ventilation im Stall geben.

Die produzierte Milch wird in der eigenen Molkerei verarbeitet. Joghurt und Ayran zählen in der türkischen Küche zu den täglich genossenen Lebensmitteln. Dementsprechend groß ist das Interesse des türkischen Staats, die Eigenversorgung mit Milch im Land zu verbessern.

Familie Asil – langjähriger Partner in der Zuchtrindervermarktung

Familie Asil betreibt in der Nähe von Kayseri in Zentralanatolien einen Betrieb, der sich auf den Verkauf von Fleckviehzuchtrindern spezialisiert hat. Auf zwei Standorten werden die aus Österreich ankommenden Zuchtrinder ein weiteres Mal quarantänisiert und danach den Kunden zum Kauf angeboten. Vor Ort konnten rund 200 Fleckviehkalbinnen besichtigt werden, die erst zwei Tage zuvor aus Österreich in Kayseri ankamen. Familie Asil ist um das Wohl der Tiere sehr bemüht. Der Stall ist großzügig dimensioniert, die überdachten Laufflächen sind mit Stroh eingestreut. Den Kalbinnen wird eine strukturreiche Mischration angeboten.

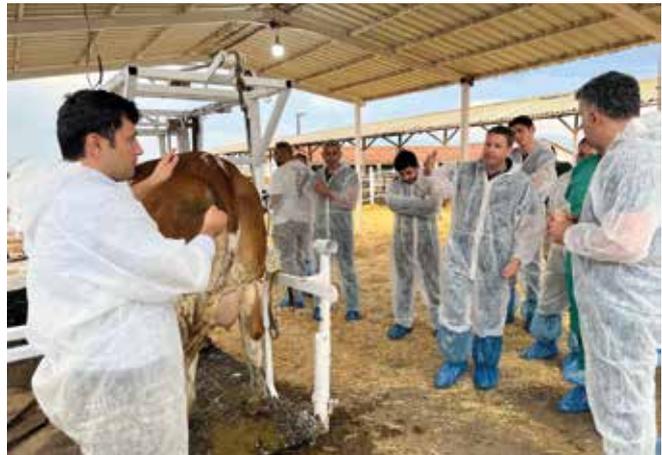
Die Familie schätzt an Fleckvieh aus Österreich die Widerstandsfähigkeit und Robustheit der Tiere sowie deren Potential in der Milch- und Fleischproduktion. Fleckvieh aus Österreich genießt in der Türkei den Ruf einer Exklusivmarke, wofür die Kunden auch bereit sind, einen gewissen Mehrpreis gegenüber Zuchttieren anderer Rassen und Herkunftsländer zu bezahlen. Aktuell werden in der Türkei Milchpreise von umgerechnet rund 50 Eurocent netto ausbezahlt. Die Preise für Kuh- und Stierfleisch liegen mit rund 9 Euro netto je kg Schlachtgewicht deutlich über dem österreichischen Preisniveau.

Fazit

Die Beziehungen zwischen der österreichischen und türkischen Rinderzucht ist eine erfolgreiche Partnerschaft auf Augenhöhe. Für Viehhändler und Rinderzüchter in der Türkei sind Fleckviehtiere aus Österreich aktuell eine sehr teure Investition. Umso mehr versuchen die Züchter vor Ort, die Tiere möglichst lange in ihren Beständen zu nutzen, um die teuren Anschaffungskosten mit Erlösen aus der Produktion von Milch, Fleisch und Nachzuchttieren wieder refinanzieren zu können. Auftrag der österreichischen Rinderzucht ist es daher, unsere Kunden in der Türkei auch in Zukunft bestmöglich mit Know-how in Zucht und Management zu unterstützen.



Fütterungsberater Jonas Schiffer (re.) mit den türkischen Experten



Reinhard Pfleger erklärt FleckScore am Tier



Fleckvieh Austria bedankt sich bei Familie Asil für die langjährige Partnerschaft

Hier geht's zu den Videos



Ing. Reinhard Pfleger,
Geschäftsführer Fleckvieh Austria

World Simmental Fleckvieh Congress 2024 in Kanada

Kanada – Land der „Beef Cattle“

Ing. Reinhard Pflieger

Unter dem Motto „One Breed – One World“ war Kanada Gastgeber des Fleckvieh-Weltkongresses 2024. Nach dem erfolgreichen Kongress in Österreich vor zwei Jahren folgten diesmal Vertreter aus 14 Nationen der Einladung des kanadischen Verbandes in die Provinz Alberta nach Calgary.

Kanada ist bezogen auf die Fläche das zweitgrößte Land der Erde und mit rund 40 Millionen Einwohnern sehr dünn besiedelt. Bei den Touren durch den Bundesstaat Alberta zeigte sich Kanada mit endloser Weite und vorwiegender Landnutzung durch Getreidebau und Grünlandwirtschaft. Viele Wälder und Seen durchziehen die Landschaft. Die Vegetationszeit ist kurz und ermöglicht oft nur eine Nutzung von zwei Schnitten. Die Winterfütterungsperiode ist lang und kann Temperaturen unter minus 30 Grad Celsius bringen.

Kanada – Land der „Beef Cattle“

Aktuell zählt Kanada über 11 Millionen Rinder, wobei die rund 3,5 Millionen Mutterkühe auf insgesamt 60.000 Farmen gegenüber den rund 1,4 Millionen Milchkühen die Bedeutung der Rindfleischproduktion klar zum Ausdruck bringen. Fleckvieh wird im Gegensatz zu Österreich in Kanada ausschließlich zur Fleischproduktion gezüchtet.

Das Land liegt im Ranking der weltweit

größten Rindfleischproduzenten auf Rang 10. 45 Prozent der gesamten Rindfleischproduktion gehen in den Export. Das Bezahlungssystem für Fleisch basiert auf dem Schlachtkörpergewicht in Kombination mit Parametern der inneren Fleischqualität wie Größe des Rib-Eye, Anteil an intramuskulärem Fett und Marmorierung. Aktuell bekommen die Farmer für 1 Kilo Schlachtgewicht rund 6 kanadische Dollar (rund 4 Euro). Die Fleischindustrie bevorzugt Masttiere mit schwarzem Fell, auch wenn dies fachlich mit den Qualitätsparametern nicht immer begründbar ist.

Die Fleckviehzucht treiben wenige, in Zucht und Vermarktung allerdings sehr intensiv arbeitende Betriebe voran. „100 Prozent Fleckvieh“ ist ein wertvoller Markenbegriff, der hohe Erlöse auf Versteigerungen für weibliche und männliche Tiere ermöglicht. Auf den besuchten Ranches zeigte sich der „Kanadische Fleckviehtyp“ mit knapp- bis mittelrahmigen Kühen, die breit in Brust und Becken ausgelegt sind. Die Fundamente zeigen einen größeren Knochenbau. Die männlichen Tiere aus der Reinzucht liefern hohe tägliche Zunah-

men und sind quellig bemuskelt. Besonders auffallend war das sehr ruhige Temperament der Tiere. Vielfach werden Kreuzungen von Fleckvieh mit Black und Red-Angus zur Produktion von Masttieren durchgeführt.

Neue Mitglieder in der Fleckvieh-Weltvereinigung

Im Rahmen des Kongresses tagte sowohl die Welt-Simmental-Fleckvieh-Vereinigung als auch der Vorstand der europäischen Vereinigung der Fleckviehzüchter in Calgary. Beiden Dachverbänden steht Sebastian Auernig als Welt- und Europapräsident vor. In der Generalversammlung wurden die Länder Kasachstan und Bulgarien neu in die Weltvereinigung aufgenommen. Franziska Kessler von der Universität Hohenheim referierte über die genetische Stärke von Fleckvieh in Resilienz, Robustheit und Widerstandsfähigkeit im Vergleich zu anderen Rassen. In einer weiteren Vortragssession waren Referenten aus den USA und Kanada geladen. Vorgelegt wurde die Arbeit von Neogen, dem weltgrößten Anbieter von Beef-Genomik sowie IGS, der weltweit größten Genomik-Datenbank für Fleischrinder, die als Vernetzer zwischen Züchtern, Organisationen und der Fleischindustrie agiert. Interessant gestaltet war ein Überblick über „Beef on Dairy“ in den USA. Aufgrund rückläufiger



Fotos: Marnique

Naturerlebnis Kanada



Fleckvieh in Kanada



Foto: Auernig

WSFF-Präsident Sebastian Auernig begrüßte Vertreter aus 14 Nationen



Foto: Manrique

Die österreichische Delegation in Calgary



Foto: Sulbacher

Eine Fleckvieh-Austria-Ehrenglocke als Geschenk für Gastgeber Kanada



Foto: Auernig

Bruce Holmquist aus Kanada mit Richard Pichler

Kuhzahlen sind die Preise für Kälber in den USA und Kanada sehr hoch. Der Kopfpriß für reinrassige Holsteinkälber liegt bei historisch hohen 500 und 600 Dollar. Beef-on-Dairy-Kreuzungen erzielen zwischen 800 und 900 Dollar. In den USA stammen bereits rund 80 Prozent der Tiere in den Feedlots aus Beef-on-Dairy-Kreuzungen. Der Absatz von Fleischrassesperma stieg in den letzten Jahren stark an und umfasst aktuell ein Volumen von 12 Millionen Dosen, wovon auch Fleckvieh profitiert.

50-jähriges Bestandsjubiläum – Überraschung aus Österreich

Die Weltvereinigung der Fleckviehzüchter wurde 1974 gegründet, sodass die Generalversammlung auch im Zeichen eines Jubiläums stand. Richard Pichler und Georg Röhrmoser gestalteten einen kurzweiligen Rückblick auf die letzten 50 Jahre. Als besondere Überraschung präsentierten

Richard Pichler einen eigenen „Fleckvieh Song“, den er zur Komposition in Auftrag gegeben und selbst getextet hat (s. S. 31). Der nächsten Fleckvieh-Weltkongress wird im Jahr 2026 im Vereinigten Königreich stattfinden.

Betriebsbesuche und World-Simmental-Fleckvieh-Sale

Im Rahmenprogramm konnten die Teilnehmer die Herden Mader, Anchor und Clearwater besichtigen. Besonders interessant war der Besuch des World-Simmental-Fleckvieh-Sales. Die Familie Bohrson bietet auf ihrem Betrieb Versteigerungen an, die auch die Vorbereitung der Tiere am Betrieb und die gesamte Abwicklung samt publikumswirksamer Liveversteigerung beinhalten. Bei diesem World-Sale wurden über 100 Zuchttiere mit Spitzenpreisen für männliche und weibliche „100 % Fleckvieh“-Tiere versteigert. Ein weiteres High-

light des Kongressprogramms war der Besuch der nationalen Jungzüchterschau für Fleckvieh mit Teilnehmern aus ganz Kanada, die dafür oft tagelange Anreisen in Kauf nahmen.

Rodeo – typisch Kanada

In Erinnerung bleiben wird auch eine Tour in den Banff-Nationalpark in den Rocky Mountains sowie als abschließendes Highlight ein Besuch beim berühmten „Stratmore Stampede Rodeo“. Western Style und Rodeo sind Teil der kanadischen Geschichte und sehr beliebt. Vor tausenden Besuchern messen sich Cowboys und Cowgirls in spektakulären Wettbewerben wie „Horse-Rodeo“ oder „Bull-Riding“.

One Breed – One World

Die Delegation aus Österreich konnte durch den Mix aus Fachvorträgen und Betriebsbesuchen einen guten Einblick in die Arbeit der Fleckviehzüchter in Kanada



Foto: Memique

Beindruckende Versteigerung unter freiem Himmel



Foto: Pflieger

Einheitlich typstarke Jungtiere auf der nationalen Jungzüchterschau



Foto: Pflieger

Stier im kanadischen Fleckviehtyp

und Nordamerika gewinnen. Aufgabe der Weltvereinigung ist es, die gemeinsame Klammer für Simmental-Fleckvieh über alle Kontinente und Nutzungsrichtungen unserer Rasse zu bilden. Diese Aufgabe wird durch die Präsidentschaft von Sebastian Auernig wesentlich von Österreich gestaltet. Ziel des Fleckvieh-Weltkongresses ist auch, den fachlichen und gesellschaftlichen Austausch der Züchter und Verantwortungsträger zu aktuellen und zukünftigen Trends der Milch-, Fleischproduktion und Rinderzucht über Ländergrenzen hinweg zu ermöglichen und nachhaltig zu fördern.

Ing. Reinhard Pflieger,
Geschäftsführer Fleckvieh Austria



Foto: Pflieger

Das berühmte „Stratmore Stampede Rodeo“



Foto: Memique

Die österreichische Delegation im Banff-Nationalpark

Hier geht's zu den Videos



Typische kanadische Jungtiere mit ruhigem Charakter



Versteigerung von Stier Jackson mit 100.000 Dollar Zuschlagspreis



Rodeo ist Teil der Geschichte Kanadas und sehr beliebt

Ein neuer Hit: Der Fleckvieh-Song

Ing. Reinhard Pflieger

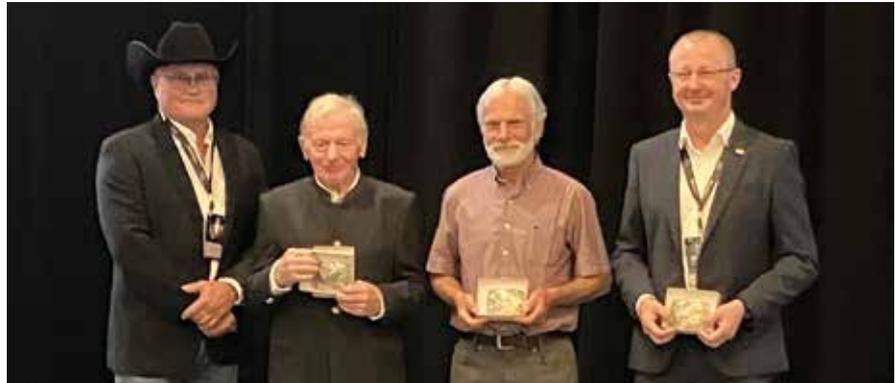
Beim diesjährigen Fleckvieh-Weltkongress in Kanada wurde auch das 50-jährige Bestandsjubiläum der Weltvereinigung gefeiert.

Als persönliches Geschenk an die Weltvereinigung gab der langjährige Geschäftsführer und Ehrenringträger der AGÖF Ing. Richard Pichler die Komposition eines eigenen Fleckvieh-Liedes in Auftrag. Den Text des 4-strophigen Liedes kreierte er selbst.

In der englischen Version wurde der „Simmentaler Fleckvieh-Song“ in Calgary uraufgeführt und begeisterte die anwesenden Ländervertreter.

Die Weltvereinigung der Fleckviehzüchter und Fleckvieh Austria bedankt sich bei Richard Pichler für dieses außergewöhnliche Geschenk und seinen historischen Rückblick auf 50 Jahre Vereinsarbeit.

Ing. Reinhard Pflieger,
Geschäftsführer Fleckvieh Austria



Richard Pichler wurde eine besondere Ehrung der WSFF zuteil

SIMMENTALER FLECKVIEH SONG

Text: Richard Pichler
Musik: Johannes Teuschl
Übersetzung: Birgit Fürst-Walzl
Aufnahme: Poldi Denk



Vers
1. Die Wie - ge stand im Sim - men - tal von dort welt - weit ver - brei - tet, weil
2. Ob Pro - du - zent, ob Kon - su - ment ein je - der will Ba - lan - cen. In
1. From Sim - men - tal, their na - ti - vi - ty, the breed spread far and wi - de. Per -
2. The car - di - nal, re - quir - e - ment of see - king ba - lance true in



leis - tungs - stark und sehr vi - tal kein Züch - ter dies be - strei - tet. Die
Zucht, in Um - welt, Ma - nage - ment: Mit Fleck - vieh bes - te Chan - cen. In
for - mance and vi - tal - i - ty made them their bree - ders' pri - de. Milk,
bree - ding, cli - mate, ma - nage - ment with Fleck - vieh, we'll pur - sue. The



Milch, das Fleisch, die Fit - ness sind die Zie - le in der Züch - tung. Für
Fleck - vieh ist ein gros - ser Schatz, ihn müs - sen wir be - wah - ren, da -
beef and fit - ness bree - ders seek, a ba - lanced weigh - ting's key, for
Fleck - vieh is a trea - sure vast, that we must keep and nou - rish, in



Grün - land, Berg - und Tro - pen - rind die rich - ti - ge Ge - wich - tung.
mit er bleibt am ers - ten Platz auch noch in tau - send Jah - ren.
pas - ture, tro - pics, moun - tain's peak, the best of all you'll see. The
fu - ture as we've done in past, so it will thrive and flow - rish.



Refrain
Fleck - vieh Sim - men - ta - ler sind ein - fach gros - se Klas - se. Wir Züch - ter lie - ben

Fleck - vieh Sim - men - ta - ler breed, is tru - ly fabu - lo us. We bree - ders love these



die - ses Rind, die bes - te Rin - der - ras - se.

cows in - deed, the ve - ry best for us.

Hier geht's zu den mp3-files



Der Fleckvieh-Song
in Deutsch



Der Fleckvieh-Song
in English

GS WILDTRAK Pp – neuer hornloser Leistungsträger

DI Peter Stückler

Die WIRBELWIND-Söhne dominieren zurzeit die Topliste. GS WILDTRAK Pp ist mit GZW 149 die aktuelle Nummer eins der Fleckviehzucht und hat die exterieurstarke MANAUS-Tochter GUGGI als Mutter. Er stammt aus der Zuchtherde von Christoph Lueger, Birkfeld, Steiermark

Ausgehend vom Großvater WAALKES trägt GS WILDTRAK Pp besonders ausgeprägte Leistungsgene für die Milchleistung (+1.511 kg) in sich. Auch die Melk-

barkeit verbessert er deutlich (126). Trotz der biologischen Merkmalsantagonismen sind seine Zuchtwerte für die Eutergesundheit (116), die weibliche Fruchtbar-

keit (118) und die Nutzungsdauer (124) hoch positiv. Auch die übrigen Fitnessmerkmale beeinflusst er positiv, jedenfalls sind die günstigen Kalbeeigenschaften zu erwähnen. Das einzige Manko lässt sich in der Klauengesundheit finden.

GS WILDTRAK Pp kann auch die Masttauglichkeit der männlichen Kälber, insbesondere in den Zunahmen und in der Handelsklasse, verbessern.

Exterieur

GS WILDTRAK Pp steht bei Genostar am Standort Gleisdorf. Er ist ein mittelrahmiger, formschöner und korrekter Jungstier. Seine Exterieurzuchtwerte lassen für einen WIRBELWIND-Sohn überdurchschnittlichen Rahmen erwarten.

Die Euter sind vor allem im Voreuterbereich gut ausgeprägt, der Euterboden ist sehr hoch. Die Strichen sind vorne weiter außen platziert, was berücksichtigt werden muss. Strichlänge und Strichdicke werden im gewünschten Bereich vererbt.

Zuchtfortschritt und Wirtschaftlichkeit

GS WILDTRAK Pp verkörpert eine Genetik, welche den Zuchtfortschritt und damit die Wirtschaftlichkeit in den Fleckviehherden deutlich und nebenbei auch die Frequenz des Hornlosgens in der Population erhöhen wird. Die Samenverfügbarkeit ist derzeit noch eingeschränkt.

DI Peter Stückler, Geschäftsführer
Rind Steiermark, LKV und GENOSTAR



MANAUS-Tochter GUGGI, die Mutter von GS WILDTRAK Pp*



GS WILDTRAK Pp* – aktuell die neue Nummer 1 aller verfügbaren Stiere in der Fleckviehzucht





RINDERZUCHT SALZBURG

Einige
BIO-Tiere im
Angebot

MAISHOFEN ÖSTERREICHS BESTER MILCHKUHMARKT

Wir machen Rinderbauern erfolgreich!

- » 12 Zuchtrinderversteigerungen jährlich
- » Keine Zeit um persönlich zu kommen?
Gerne kümmern wir uns um Ihren Treuhandkauf!
- » Zucht- und NutZRinder werden ständig Ab-Hof vermittelt
- » Weitere Informationen erhalten Sie gerne auch unter office@rinderzuchtverband.at oder rinderzucht-salzburg.at

Jetzt Katalog anfordern
+43 (0)6542 68229

29. August	weibl. Tiere	07. November	FL-Stiermarkt, weibl. Tiere
19. September	weibl. Tiere	28. November	PI-Stiermarkt, weibl. Tiere
17. Oktober	weibl. Tiere	19. Dezember	weibl. Tiere



BERGFEST

Geprüfte Linienalternative mit Milch und Exterieur!

Ing. Christian Straif

Als linientechnische Bereicherung in der Rubrik der geprüften Stiere ist bereits seit der letzten Zuchtwertschätzung der Stier BERGFEST zu finden. Er ist ein Sohn von BEN und mit der positiven Nachkommenprüfung legt er den Grundstein für einen erfolgreichen Fortbestand der BAMBI-Linie. Bisher stehen drei Söhne von ihm auf Station, zwei davon bei EUROgenetik. Neben der Spitze des Genetik-Angebots ist es für EUROgenetik immer von Bedeutung, auch in die genetische Breite der Rasse Fleckvieh zu investieren. Mit BERGFEST kann nun ein sicher geprüfter Outcross-Stier angeboten werden, der in Sachen Milch und Exterieur keine Wünsche offenlässt.

Halbbruder MABUSO

BERGFEST ist der jüngere Halbbruder von MABUSO, der bereits als Jungstier, aber vor allem dann nachkommegeprüft, viele Besamungen vorweisen kann. Genauso wie jetzt BERGFEST hat MABUSO heute den gleich hohen Gesamtzuchtwert, den er auch bei der ersten Zuchtwertfeststellung hatte. Dazwischen liegen aber fünf Jahre und über zehn Punkte Abschreibung. Beide stammen aus der exzellenten



BERGFEST – die geprüfte Linienalternative mit Milch und Exterieur

HURLY-Tochter MARIE vom Betrieb der Familie Auer in Wörgl. Die M-Familie dahinter wurde seit den 1960er-Jahren gezielt entwickelt und verkörperte immer schon Leistung, Exterieur und vor allem auch sehr gute Eutergesundheit. Das sind auch die Stärken der beiden Söhne von MARIE, in puncto Leistung sogar bei BERGFEST noch deutlicher.

Top in der absoluten Milchmenge

Mit + 1.250 kg Milch ist BERGFEST mit Zunahme der Töchteranzahl in Milch beim Milchwert zuletzt sogar noch gestiegen. Er kombiniert diese hohe Leistungsbereitschaft – wie bereits als Stärke der Kuhfa-

milie erwähnt – mit Topwerten in Eutergesundheit und Zellzahl, bei überdurchschnittlicher Melkbarkeit. Somit trifft er in der Leistung genau, was unsere Betriebe brauchen. Leistungsbereite und gut melkbare Kühe mit gesunden Eutern!

Überzeugende Töchter

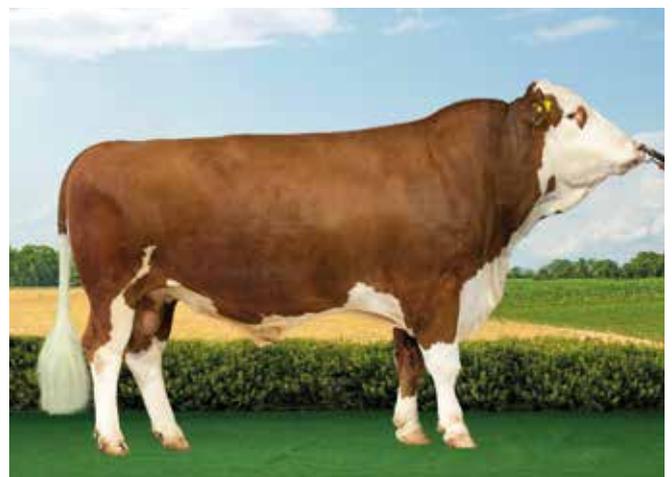
Die weiblichen Nachkommen von BERGFEST fielen bereits als Kälber und Kalbinnen positiv auf. Vor allem ihre geschlossenen Verbindungen im Körperbau, mittelrahmig und mit ausreichend Breite und Stärke überzeugten. Die ersten Töchter in Milch begeistern jetzt mit hoher Milchmenge, trockenen Fundamenten und harmonischen Euterkörpern. Zudem zeigt das Exterieurdiagramm optimale Werte im Bereich der Striche. Sowohl die Ausprägung der Striche als auch die Platzierung ist endlich wieder einmal da, wo sie sein sollte.

Die Linienalternative BERGFEST ist bei genauerer Betrachtung im Detail ein besonderer Stier mit vielen Stärken, der den breiten Einsatz in der Fleckviehzucht mehr als verdient.

*Ing. Christian Straif,
Rinderzucht Tirol*



HURLY-MARIE: Mutter von BERGFEST und MABUSO



MABUSO – der erfolgreiche Halbbruder von BERGFEST

WACHAU P*S

DAS AUSHÄNGESCHILD



Top
Fitnesswerte



Höchstes
Zuchtwertniveau



Hohe Milchleistung



Hervorragende
Nutzungsdauer



Exzellente
Exterieurvererbung

Stierporträt GS WITTUM PP

Spitzenbulle, noch dazu reinerbig hornlos!

Thomas Bacher

Mit WITTUM PP wird einer der wohl komplettesten reinerbig hornlosen Bullen angeboten. Die Vorzüge von WITTUM PP liegen in der Vererbung hoher Milchmengen und herausragender Fitness.

WITTUM PP ist die aktuelle Nummer zwei aller verfügbaren reinerbig hornlosen

Kandidaten der gesamten Fleckviehpopulation. Die mütterliche Abstammung über



WITTUM PP (Wirbelwind P*S x GS Mysterium Pp)



WITTUM PP-Mutter LYDIA Pp, 1/1 11.194-3,41-3,25-746

GS MYSTERIUM Pp x GS EQUADOR x GS WOHLTAT führt WITTUM PP auf sehr bekannte Vererber aus dem Genostar-Zuchtprogramm zurück.

WITTUM PP ist ein absoluter Leistungsvererber: Mit einer Milchmengenabweichung von +1.317 kg positioniert er sich in diesem Merkmal im vordersten Bereich der Zuchtwertlisten. Diese enorme Leistungsbereitschaft wird mit exzellenten Fitnesswerten kombiniert. Wir erwarten sehr langlebige Nachkommen von WITTUM PP, die ihre Leistungen über mehrere Laktationen hinweg steigern können. Besonders erwähnenswert ist bei einem Stier mit dieser Milchmengenvererbung die sehr hohe Eutergesundheit mit einem Zuchtwert von 127 sowie die weibliche Fruchtbarkeit mit 113 Punkten. Im Bereich der Melkbarkeit bringt WITTUM PP ebenfalls eine Verbesserung.

Dank seines überdurchschnittlich hohen paternalen Kalbeverlaufs (110) kann WITTUM PP bedenkenlos zur Besamung von Kalbinnen eingesetzt werden.

WITTUM PP kann auch als reinerbig hornloser Exterieurvererber bezeichnet werden. Die Nachkommen werden mittelrahmig, mit korrekt gewinkelten und trockenen Fundamenten ausgestattet sein. Ein besonderes Merkmal ist das sehr hoch aufgehängte Euter. Für einen PP-Kandidaten sind auch die Strichplatzierung und -stellung nahe am Optimum.

Seine Mutter LYDIA Pp, eine extrem breit ausgelegte und tiefrumpfige Tochter von GS MYSTERIUM Pp, überzeugt am Zuchtbetrieb Jellbauer in Hauzenberg mit enormer Leistungsbereitschaft und schloss ihre erste Laktation mit über 11.000 kg Milch ab.

WITTUM PP ist bereits verfügbar.

Thomas Bacher,
Rind Steiermark und GENOSTAR

STEIRISCHE GENETIK

grenzenlos erfolgreich!



VIKTORIA

Verkauft über die
Zuchtrinderversteigerung
in Greinbach

Stiermutter in
Oberösterreich

PAULA

Verkauft über die
Zuchtrinderversteigerung
in Traboch

Mutter von GS HUNGARO

LOREN

Verkauft über die
Zuchtrinderversteigerung
in Traboch

Erfolgreiche Teilnehmerin
der Tiroler Jungkuhschau

GINGER Pp

Verkauft über die
Eliteauktion der
Steiermarkschau

Stiermutter in Bayern

Termine Traboch

Zuchtrinderversteigerung

19.	September	2024
14.	November	2024
09.	Jänner	2025
06.	März	2025
30.	April	2025
07.	August	2025
18.	September	2025
13.	November	2025

Kälber- und NutZRindermarkt

10. und 24.	September	2024
08. und 22.	Oktober	2024
05. und 19.	November	2024
03. 17. und 30.	Dezember	2024

Termine Greinbach

Zuchtrinderversteigerung

10.	Oktober	2024
05.	Dezember	2024
06.	Februar	2025
10.	April	2025
05.	Juni	2025
14.	August	2025
09.	Oktober	2025
04.	Dezember	2025

Kälber- und NutZRindermarkt

03. und 17.	September	2024
01. 15. und 29.	Oktober	2024
12. und 26.	November	2024
. und 30.	Dezember	2024



Kommentar zur Zuchtwertschätzung August 2024

Ziele klar definieren

Ing. Reinhard Pflieger

Die Sommer-Zuchtwertschätzung brachte den österreichischen Zucht- und Besamungsunternehmen eine Vielzahl an neuen Fleckviehstieren mit Qualität in jeder Selektionsstufe. Immer größer wird auch die Auswahl an Stieren, die genetische Hornlosigkeit vererben. Ein möglichst hohes genetisches Niveau bei allen Besamungen zu erreichen, ist eine entscheidende Maßgröße im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria.

Im Juni 2024 lag der durchschnittliche GZW aller Besamungen bei Fleckvieh in Österreich im Schnitt bei starken 134,9 GZW-Punkten. Aktuell werden 37,7 Prozent aller Besamungen mit Stieren mit natürlicher Hornlosigkeit durchgeführt. Ob töchtergeprüft oder genomisch, ob gehört oder hornlos – Ziel ist es, Fleckvieh-Genetik zu züchten, die eine wirtschaftlich nachhaltige Milchproduktion und Rindermast ermöglicht und Tiere hervorbringt, die im Exterieur dem Zuchtziel der gesunden, robusten Kuh mit langem Leben nahekommen.

Töchtergeprüfte Stiere

Neu im Topsegment konnte sich der besonders fitnessstarke **GS WUNDERINO** platzieren. Er steht neben einer Riege von Top-Allroundern wie **MCGYVER**, der bei einer Top-Exterieur-Vererbung seine Zuchtwerte weiter festigen konnte. Auffallend ist auch die positive Zuchtwertentwicklung des inhaltsstoff- und euterstarken **MAKAY**. **GS WUHUDLER** bringt sehr persistente, eutergesunde und fundamentstarke Töchter. Neu im Segment der Töchtergeprüften findet sich auch der leistungsstarke **WUN-**

DERLING. **GS HOERI** fällt mit deutlicher Verbesserung der Milchhaltsstoffe auf. Stärken in Milchmenge und Euter zeigt **GS WEG FREI**. Der neu töchtergeprüfte mischerbig hornlose **HORAZIO P*S** kann mit der Kombination aus Rahmen und deutlicher Verbesserung der Inhaltsstoffe punkten.

Genomische Jungvererber

Der Blick auf die Topliste zeigt den deutlichen Vormarsch konkurrenzfähiger Jungvererber, die neben den gewünschten Verbesserungen in Milch, Fleisch, Fitness und Exterieur auch genetische Hornlosigkeit in die Population bringen. Vorneweg geht ein neues Spitzenduo: **GS WILDTRAK Pp*** ist der aktuell höchstgereichte Hornlosvererber und verspricht die interessante Kombination aus hoher Leistungsveranlagung bei gleichzeitig positiver Töchterfruchtbarkeit. **WACHAU Pp*** punktet mit ähnlichem starkem Vererbungsprofil. Neu eingestiegen ist **HIMOLA**, der ein balanciertes Vererbungsbild in Milch- und Fleischleistung bei starkem Exterieur zeigt. Mit **GS DUPLEX** fällt ein interessanter Vertreter der DIRIGENT-Linie mit starkem Milchwert auf. Der frü-

he HEISS-Sohn **GS HAG Pp*** verspricht neben genetischer Hornlosigkeit Stärken in Melkbarkeit und Euterqualität. **SCHOEN** gefällt mit einem sehr ausgeglichenen Vererbungsprofil, das auch **WUNDAWERK** mit dem Blick auf seine Zuchtwerte liefern kann. Gesunde Euter mit Qualität und hoher Töchterfruchtbarkeit verspricht **HOPKING**. Mit **WITTUM Pp*** steht ein neuer reinerbiger Jungvererber am Start, der mit starken Werten in Leistung und Fitness aufwarten kann. **HOCKEY P*S** zählt zu den exteriestärksten Jungvererbern, die das Hornlos-Allel tragen. Mit einem nahezu makellosen Linearprofil bei interessanter Blutführung macht **STRADIVARI** auf sich aufmerksam. Die von Züchtern oft gesuchte Kombination aus Inhaltsstoffen und Eutern mit Qualität verspricht **SUMATRA Pp***. Ebenfalls neu ist **STYLE P*S**, der eine Verbesserung von Milchmenge bei gleichzeitig positiver Töchterfruchtbarkeit erwarten lässt. Interessant gezogen ist **DAVINCI P*S**, der neben positiven Inhaltsstoffen eine starke Exterieurvererbung verspricht.

Ökologischer Zuchtwert

Wer extensiv wirtschaftet, muss intensiv züchten! Daher bietet Fleckvieh Austria mit der Topliste nach ÖZW ein züchterisches Hilfsmittel für extensiv wirtschaftende Betriebe und Bio-Betriebe an.

Ing. Reinhard Pflieger,
Geschäftsführer Fleckvieh Austria



HERMINE (V: GS Mysterium Pp*), die Mutter von **HIMOLA** in der 3. Laktation



INKA 55 Pp* (V: Mahango Pp*), die Mutter von **HORAZIO P*S** in der 2. Laktation



GOBE (V: GS Wuhudler), die Mutter von **HOCKEY P*S** in der 1. Laktation

VERERBUNGSSCHWERPUNKTE AUGUST 2024

Die Auflistung enthält die in den Einzelmerkmalen besten 10 Stiere einer gemeinsamen Liste aus NK-geprüften Stieren (braun hinterlegt) und genomischen Jung-

stieren (blau hinterlegt). Gereiht sind die Listen nach den Zuchtwerten des jeweiligen Einzelmerkmals/dem Gesamtzuchtwert/dem Milchwert. Die beiden besten

NK-geprüften Stiere werden in jedem Fall gelistet, auch wenn sie nicht unter den ersten zehn sind.

RG.	Name	Diff. GZW	RG.	Name	GZW	RG.	Name	MW	RG.	Name	FW	RG.	Name	FIT
11	MAJESTIX P'S	+6	1	GS WILDTRAK Pp*	149	79	INSTA	137	98	INNCREIS	129	2	WACHAU P'S	139
32	GS DOC	+5	2	WACHAU P'S	149	144	HIROKI	136	29	WUCKI	128	78	GS SABIAN	136
4	HEISS	+3	3	HALFWAY	148	122	HOMTOR P'S	134	17	VILIUS	127	38	SAKRAL Pp*	135
5	HOCHOBIR	+3	4	HEISS	148	1	GS WILDTRAK Pp*	133	32	GS DOC	126	121	WALLFAHRER P'S	134
7	MAKAY	+3	5	HOCHOBIR	147	9	GS DUPLEX	133	45	GS WUNDAHERZ	125	15	HUPFER	132
15	WETTINER	+3	6	HIMOLA	147	16	MEGASTAR Pp*	133	120	EUSEBIO	125	49	MARWIN	132
16	HAWKEYE	+3	7	SEIDE P'S	146	39	GS WUNDAKIND	132	6	HIMOLA	124	14	WUNDAWERK	131
45	GS ECONOMIC Pp*	+3	8	WALBUSCH P'S	145	27	SAMT P'S	131	17	GS STEINMANN	124	51	WU P'S	131
35	SEEBODEN	+2	1	GS WUNDERINO	140	46	BERGFEST	127	162	MUR P'S	124	1	GS WUNDERINO	127
40	GS SETZBERG Pp*	+2	2	MONOPOLY P'S	138	9	GS WUHUDLER	126	4	HEISS	123	11	MAJESTIX P'S	127
RG.	Name	M-kg	RG.	Name	F-%	RG.	Name	F-kg	RG.	Name	E-%	RG.	Name	E-kg
79	INSTA	+1.576	114	HOERZU P'S	+0,53	79	INSTA	+66	114	HOERZU P'S	+0,24	9	GS DUPLEX	+45
66	GS MYFUERST PP*	+1.545	123	SOLID	+0,52	144	HIROKI	+63	123	SOLID	+0,18	1	GS WILDTRAK Pp*	+42
1	GS WILDTRAK Pp*	+1.511	13	GS HOERI	+0,45	133	SOLID	+62	133	EDELBLUT Pp*	+0,15	3	HALFWAY	+42
9	GS DUPLEX	+1.433	150	HARDCORE PP*	+0,40	16	MEGASTAR Pp*	+61	31	EDELSTEIN	+0,15	56	MEIN TRAUM	+42
70	GS HABITUS PP*	+1.401	161	SUNSHINE	+0,40	122	HOMTOR P'S	+58	49	VARTA	+0,15	79	INSTA	+42
28	WALDENBERG	+1.396	81	GS HANSI	+0,38	150	HARDCORE PP*	+57	98	INNCREIS	+0,14	167	VERB	+42
2	WACHAU P'S	+1.391	16	MEGASTAR Pp*	+0,35	81	GS HANSI	+56	161	SUNSHINE	+0,14	28	WALDENBERG	+41
53	GS WALTZ	+1.387	25	MABUSO	+0,35	1	GS WILDTRAK Pp*	+53	32	SERAPHIM	+0,13	53	GS WALTZ	+41
47	GS MYDARLING	+1.387	10	GS ZERO ONE	+0,32	13	GS HOERI	+53	19	MONORON	+0,12	9	GS WUHUDLER	+40
50	GS WEDER	+1.255	104	SOLEIL P'S	+0,30	25	MABUSO	+50	108	EPIK	+0,12	16	HAWKEYE	+40
RG.	Name	ÖZW	RG.	Name	ND	RG.	Name	Pers	RG.	Name	LST	RG.	Name	EGW
4	HEISS	148	121	WALLFAHRER P'S	135	140	ELEMENT	127	87	WITEK P'S	122	8	WALBUSCH P'S	133
6	HIMOLA	148	2	WACHAU P'S	132	9	GS WUHUDLER	125	31	EDELSTEIN	122	1	GS WUNDERINO	131
2	WACHAU P'S	143	4	HEISS	131	5	GS WEGA Pp*	120	38	HAPPYDAY	122	123	SOLID	131
38	SAKRAL Pp*	143	78	GS SABIAN	131	155	WIMITZ	120	77	EISENHERZ P'S	121	22	GS WHIRLPOOL	130
14	WUNDAWERK	142	50	STEININGER P'S	130	164	VIES P'S	120	22	WUMMS	120	14	WUNDAWERK	129
15	HUPFER	142	6	HIMOLA	129	11	MAJESTIX P'S	120	43	STYLE P'S	120	36	GS WEBWUNDA	129
31	STRADIVARI	142	23	WITTUM PP*	129	41	HARRO	120	109	WINTERGOLD P'S	120	74	GS ISOBAR	129
77	EISENHERZ P'S	142	52	GS SUPPORT Pp*	129	2	MONOPOLY P'S	118	116	EDELJOKER PP*	120	20	WIRBELWIND P'S	128
11	MAJESTIX P'S	138	45	GS ECONOMIC Pp*	125	25	HOCKEY P'S	117	9	GS WUHUDLER	120	51	WU P'S	128
3	MCGYVER	137	31	EDELSTEIN	122	47	MASTER P'S	117	57	MACOLETTA P'S	119	121	WALLFAHRER P'S	128
RG.	Name	KLV pat	RG.	Name	KLV mat	RG.	Name	VIW	RG.	Name	Mbk	RG.	Name	FRW
95	HOPPALA	123	164	VIES P'S	118	69	EPIGOLD	119	11	GS HAG Pp*	132	78	GS SABIAN	132
61	SPACE Pp*	121	2	WACHAU P'S	117	61	SPACE Pp*	118	172	WALT P'S	130	52	GS SUPPORT Pp*	131
109	WINTERGOLD P'S	121	153	HAN SOLO	117	64	GS WINNIE PU	118	48	SALZBURG	129	134	GS SALVATORE	131
10	HIGHNESS	120	21	GS WEG FREI	116	117	GS SIGNA Pp*	118	1	GS WILDTRAK Pp*	126	143	ZARINO Pp*	130
28	WALDENBERG	120	19	MONORON	114	54	SONNE P'S	117	66	GS MYFUERST PP*	126	63	HOLLAENDER	129
11	GS HAG Pp*	119	4	GS WABANGO	114	10	HIGHNESS	116	146	GS MONDVOGEL	126	2	WACHAU P'S	128
78	GS SABIAN	119	44	GS WILD BOY	113	38	SAKRAL Pp*	116	154	GS MYDREAM	125	61	SPACE Pp*	128
81	GS HANSI	118	142	GS DUPLO	113	110	GS HOCHKOGEL	116	12	WUNDERLING	125	142	GS DUPLO	128
24	WINTERTRAUM	118	174	VIRO	113	11	MAJESTIX P'S	116	33	GS DEFAC TO	125	20	HABAKUK	126
11	MAJESTIX P'S	115	5	HOCHOBIR	112	30	GS JEDERMANN	111	37	ENRICO	125	31	EDELSTEIN	125
RG.	Name	KGW	RG.	Name	MVH	RG.	Name	Mas	RG.	Name	fFru	RG.	Name	Zyst
4	HEISS	119	3	MCGYVER	115	141	DESPARADO	133	52	GS SUPPORT Pp*	120	26	HEMLOCK	121
26	HEMLOCK	115	37	ENRICO	113	57	MACOLETTA P'S	129	49	MARWIN	117	15	HUPFER	120
162	MUR P'S	113	97	GS WHY NOT	111	36	GS WEBWUNDA	128	13	GS SAUSTARK	116	78	GS SABIAN	118
24	WINTERTRAUM	113	31	EDELSTEIN	111	35	WHITELAKE	128	26	HEMLOCK	116	3	HALFWAY	116
23	WITTUM PP*	110	6	HIMOLA	110	137	WONTORA	127	66	GS MYFUERST PP*	116	14	WUNDAWERK	116
11	GS HAG Pp*	109	19	MONORON	110	74	GS ISOBAR	126	114	HOERZU P'S	116	18	HOPKING	116
109	WINTERGOLD P'S	109	173	MORRISON PP*	110	90	GS DORADO	126	142	GS DUPLO	115	142	GS DUPLO	116
59	DESITERIO	108	15	WETTINER	110	133	EDELBLUT Pp*	126	159	HAUSRUCK P'S	115	37	GS WUNDAWUZI	115
64	GS WINNIE PU	108	26	GS HERZTAKT	110	13	GS SAUSTARK	124	23	WALYGATOR	112	7	MAKAY	113
30	GS JEDERMANN	106	45	GS ECONOMIC Pp*	110	24	WINTERTRAUM	123	20	HABAKUK	111	33	GS DEFAC TO	112
RG.	Name	Bef	RG.	Name	R	RG.	Name	B	RG.	Name	F	RG.	Name	E
126	HASSO Pp*	+9%	20	HABAKUK	125	8	WESTWIND	123	24	WINTERTRAUM	138	129	MAMMELLA PP*	133
50	GS WEDER	+6%	25	HOCKEY P'S	122	11	MAJESTIX P'S	122	165	GS WILU	130	78	GS SABIAN	131
99	GS ZAPATO	+5%	29	WUCKI	122	23	WALYGATOR	117	47	GS MYDARLING	130	76	GS MACH MIT Pp*	130
150	HARDCORE PP*	+4%	19	WOMBAT	121	39	MANAUS	117	77	EISENHERZ P'S	128	33	GS DEFAC TO	130
171	HEMI Pp*	+4%	9	GS DUPLEX	120	97	GS WHY NOT	116	123	SOLID	125	14	WUNDAWERK	129
172	WALT P'S	+4%	31	STRADIVARI	120	45	GS ECONOMIC Pp*	115	25	MABUSO	124	31	STRADIVARI	129
103	GS ZIO	+3%	27	HORAZIO P'S	119	54	SONNE P'S	114	42	GS WOIWODE	124	106	GS HAPPY MAN	129
106	GS HAPPY MAN	+3%	134	GS SALVATORE	118	15	WETTINER	114	137	WONTORA	123	3	MCGYVER	128
119	SPIRITUS	+3%	33	GS DEFAC TO	118	33	SUPERMARIO	113	9	GS WUHUDLER	123	130	GS HUNTER	128
15	WETTINER	+3%	14	WUNDAWERK	116	74	GS ISOBAR	113	109	WINTERGOLD P'S	121	31	EDELSTEIN	128

Umsetzung der gezielten Paarung im Zuchtprogramm Fleckvieh Austria

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	NK	Beleg.	männlich						weiblich						GWZ	
						gt	gt Ö	>130	>130 Ö	>140	>140 Ö	Stat.	gt	gt Ö	>130	>130 Ö	>140		>140 Ö
AT 99 7038 174	MEGASTAR Pp*	MARTINUS P'S / JARON	Eu, A3, A5		1485	521	199	387	140	99	26	0	643	241	413	136	87	20	143
DE 09 57165910	HEISS	HASHTAG / DELL	Eu, 6, A8		733	974	399	755	305	185	76	9	1693	575	1037	371	216	80	148
AT 33 8541 988	MONORON	MONOPOLY P'S / JARON	Eu, A3, A5		628	154	79	96	46	16	12	0	381	181	129	59	15	4	143
DE 09 57969830	WUNDAWERK	GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE	2, 17, A1		590	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	144
AT 40 0406 688	GS DOTTORRE	GS DELUXE / GS HERZTAKT	A1, 17, 2		458	36	15	16	6	0	0	0	34	18	13	8	2	1	137
AT 15 2822 589	WACHAU P'S	WIRBELWIND P'S / SUNRISE	Eu, A3, A5		428	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	149
DE 09 57891664	EDELJOKER Pp*	EDELPILZ P'S / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3, 6		350	3	3	1	1	0	0	0	5	5	0	0	0	0	136
DE 09 54344202	MCGYVER	MACBETH / HURLY	Eu, 6, A3	NK	307	2	0	1	0	0	0	18	6	4	3	2	0	0	137
AT 72 2496 988	GS WEBWUNDA	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE	A1, 17		267	4	3	4	3	2	2	0	24	10	7	2	0	0	141
AT 76 6928 588	GS MACH MIT Pp*	MERKEL1 Pp* / GS HUBERBUA	A1, 17, 2		267	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	138
DE 09 57969784	HOTRAIN	HIROTO / WEITBLICK	Eu, 6, A5		249	12	4	5	2	0	0	0	20	2	6	1	1	0	135
AT 69 5925 188	GS HELLSTONE	GS HELLSTORM / GS EHRSAM	A1, 17, 2		242	1	1	0	0	0	0	0	4	2	2	1	0	0	137
AT 95 3502 538	GS DEFACTO	GS DER BESTE / MINT	A1	NK	237	23	18	6	4	0	0	3	157	122	9	9	0	0	128
DE 09 58091802	SUMATRA Pp*	GS SPUTNIK / VICTIM Pp*	17, A1		223	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141
DE 09 56988313	MIRACLE Pp*	MAJESTIX P'S / WELTMACHT	Eu, 6, A5		219	141	53	68	22	12	5	0	239	95	97	39	7	3	138
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P'S	WAALKES Pp* / SISYPHUS	Eu, A3, A5		219	455	220	213	92	18	7	20	1978	840	562	237	32	16	143
DE 09 57718830	SPACE Pp*	GS SPUTNIK / GS VERISMO Pp*	17, 2, A1		189	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	139
DE 09 57549075	INSIDE Pp*	IQ P'S / GS MYDARLING	17, 2, A1		188	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	135
AT 19 1959 389	GS DUPLEX	GS DELUXE / WEISSENSEE	A1, 2		187	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	144
AT 72 1895 188	GS WINNIE PU	WINTERTRAUM / MANAUS	A1		176	3	3	2	2	1	1	0	2	2	1	1	1	1	139
DE 09 53268383	VIRGINIA	VILLEROY / HUBRAUM	17, 2	NK	175	3	0	0	0	0	0	14	40	1	6	0	0	0	137
DE 09 57733574	HARDCORE Pp*	HOUSTEN Pp* / MAHANGO Pp*	10, AV, 16		152	102	13	46	8	2	0	0	167	15	31	7	2	1	134
DE 09 58058835	MANGAN P'S	MONOPOLY P'S / SISYPHUS	3		150	32	0	26	0	9	0	0	49	3	37	1	10	1	146
AT 65 0943 788	GS STEINMANN	GS SPUTNIK / WORLDCUP	A1		150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	143
DE 09 57594369	WENSONST	WINTERTRAUM / HOCHHINAUS	Eu, 6, A8		147	37	6	15	2	1	0	0	67	10	13	3	2	0	132
DE 09 57891643	WEISSWEIN P'S	WINTERTRAUM / MAJESTAET Pp*	Eu, 6, A5		137	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	128
DE 09 58045284	SNOWMAN	GS SPUTNIK / VALTRA P'S	9		132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	147
AT 30 5403 288	GS HASHBEST	HASHTAG / GS DER BESTE	A1		127	7	7	5	5	0	0	0	18	18	4	4	1	1	136
AT 77 0698 588	WITEK P'S	GS WHITESTAR / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3, 27		123	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	137
DE 09 57549061	VIENETTA	VIRGINIA / WOMBAT	17, 2		119	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	0	143
AT 27 8267 568	MABUSO	MIAMI / HURLY	Eu, A5, 6	NK	117	32	14	7	3	0	0	4	137	61	9	2	0	0	129
AT 26 7174 169	GS WUHUDLER	WABAN / MANIGO	A1, 2, 17	NK	113	0	0	0	0	0	0	6	13	4	0	0	0	0	134
DE 09 57496376	WIEDERWIND P'S	WINTERTRAUM / MILKA Pp*	Eu, 6, A3		111	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	133
AT 35 5391 488	MARWIN	MOAB / VOTARY P'S	Eu, A3		109	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	140
AT 62 0471 388	GS HANAKO	GS HOERI / GS HERZTAKT	A1		102	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	133
DE 09 56964248	WONDREB Pp*	WAALKES Pp* / WEITBLICK	9		101	114	50	44	21	2	0	0	204	64	54	19	3	1	134
DE 09 57393652	WILDWECHSEL	WARLOCK / HERMELIN	3		101	47	11	28	11	4	1	0	92	20	27	6	2	0	136
DE 09 58066383	WINTERGOLD P'S	WINTERTRAUM / HARIBO	10, AV		101	21	0	15	0	2	0	0	11	0	6	0	1	0	136
DE 09 51718913	HOKUSPOKUS	HURLY / NARR	Eu, 6	NK	97	88	31	12	2	0	0	24	1282	264	61	10	0	0	130
AT 27 7665 988	GS WINTODAY Pp*	WINTERTRAUM / MAJESTAET Pp*	A1		87	32	26	3	3	0	0	0	128	110	4	2	0	0	128
DE 09 57626415	EINTRACHT	EPIK / MIDWEST	3		87	9	1	6	0	0	0	0	14	0	6	0	1	0	146
AT 09 0339 789	DUCKTALES	GS DELUXE / GS WOIWODE	Eu, A8, 27		85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	142
AT 27 9702 888	GS HANSI	GS HOERI / HERZPOCHEN	A1		84	4	4	3	3	0	0	0	7	5	0	0	0	0	137
AT 14 2636 889	WALDENBERG	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE	Eu, A3, 27		82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	141
AT 46 2244 288	GS SUPPORT Pp*	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE	A1		80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	140
DE 09 58233118	SEIDE P'S	GS SPUTNIK / VALTRA P'S	10, AV		79	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	146
AT 09 3663 688	VALDINI P'S	VALVERDE Pp* / SISYPHUS	Eu, A3		76	21	11	10	4	1	1	0	32	17	8	5	0	0	129
AT 28 2612 588	GS HOBL	HASHTAG / MINT	A1		75	31	30	19	18	1	1	0	73	67	18	17	1	0	138
DE 09 57673499	INSTYLE Pp*	IQ P'S / MAJESTAET Pp*	Eu, 6, A8		75	6	0	1	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	126
DE 09 57673547	MEMO Pp*	MEVERIK Pp* / MAJESTAET Pp*	Eu, A3		74	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	136

Erklärung der Spaltenbeschriftungen:

- **Beleg.:** Anzahl Belegungen in den letzten 300 Tagen von Kühen und Kalbinnen mit einem aktuellen GZW von mind. 120 - jeweils getrennt für männliche und weibliche Nachkommen bis zu einem Alter von 14 Monaten;
- **gt/gt Ö:** Anzahl genotypisierte Nachkommen insgesamt bzw. in Österreich
- **>130/>130 Ö:** Anzahl Nachkommen mit aktuellem GZW von mind. 130 insgesamt bzw. in Ö
- **>140/>140 Ö:** Anzahl Nachkommen mit einem aktuellen GZW von mind. 140 insgesamt bzw. in Ö
- **Stat.:** Anzahl Söhne, die bereits auf einer Besamungsstation stehen
- **Farbhinterlegung:** braun hinterlegt sind die nachkommengepriefften Stiere, blau hinterlegt die genomischen Jungstiere

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Identitätsdaten				Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness					Absolutleistungen					
Rg	Name	Nummer		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	GEKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD
	Vater / MV			Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg		NTZ	Pers	FRW	KGW	fFru	in 1.L	PM1	Töt1				Anp
	Geb.j., Fremd	Genet. Bes.		Diff	Diff	Diff	Diff	Diff	Ext-Tö			AUS	LST	KVL	pat / mat	Zyst	in 2.L	PM2	Töt2				
	Station	Verfüg.	Bef						R-B-F-E-(ER)			HKL	Mbk	VW	MVH	Mifi	in 3.L	PM3	Töt3				
*1	GS WUNDERINO	AT 09 7146 569		140	117	118	127	132	+487	+0,09	+0,04	115 99	116 78	131 97	132 90	119 71	65	55	20	2874	3,84	3,30	8973
	WEISSENSEE / REUMUT			89	95	98	88	92		+28	+21	109 98	101 92	119 79	96 80	107 74	65	2	0	0	0	0	104,6
	2019			0	-2	-2	+2	0	20 Tö:			118 97	108 82	102 99	106 90	100 74	0	0	0	0	0	0	
	A1	J	+1%						105-105-89-105-(93)			111 98	101 94	100 95	108 77	107 42	0	0	0	0	0	0	
2	MONOPOLY P*S	DE 09 53347849		138	122	116	115	135	+1049	-0,22	+0,02	116 99	117 88	112 96	113 97	106 79	637	460	529	2688	4,04	3,32	8425
	MANOLO Pp* / REMMEL			96	99	98	95	97		+24	+39	115 99	118 98	102 91	94 89	102 89	637	7	372	7637	4,15	3,55	97,6
	2018, 6 % RF			0	+1	-2	-1	0	184 Tö:			116 97	116 97	98 99	104 97	101 87	268	6	56	8430	4,16	3,71	
	Eu, A5	J	0%						109-108-112-109-(103)			107 98	87 97	105 97	106 83	103 88	13	2	0	0	0	0	
3	MCGYVER	DE 09 54344202		137	121	108	118	137	+935	0,00	-0,10	111 99	114 91	117 98	117 99	112 85	1872	1240	1400	3037	3,98	3,14	9104
	MACBETH / HURLY			97	99	99	96	97		+39	+24	108 99	108 99	111 94	89 94	98 92	1872	5	368	8323	4,19	3,46	102,2
	2018			0	0	-1	0	-1	656 Tö:			110 99	107 84	106 99	101 98	104 90	117	2	0	0	0	0	
	Eu, A3, A8	J	-1%						111-90-120-128-(101)			102 99	97 99	106 98	115 95	107 93	0	0	0	0	0	0	
4	GS WABANGO	AT 88 5925 968		137	118	108	122	130	+818	-0,15	+0,02	105 98	115 81	118 94	119 94	112 73	180	159	163	2652	3,97	3,24	8030
	WABAN / MAHANGO Pp*			92	97	97	91	94		+21	+31	103 98	115 96	116 84	89 82	108 81	180	6	79	7396	4,17	3,46	97,1
	2018			-1	-2	0	-1	-1	62 Tö:			106 97	104 84	95 97	114 92	105 78	36	2	0	0	0	0	
	A1	J	0%						110-108-93-101-(103)			108 97	104 96	98 89	105 84	108 68	0	0	0	0	0	0	
5	GS WEGA Pp*	AT 23 7794 869		137	112	117	126	134	+1002	-0,27	-0,20	118 99	121 81	114 95	113 95	113 73	297	239	102	2934	3,81	3,15	8765
	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*			92	97	98	91	94		+17	+17	115 99	120 97	118 84	92 84	103 81	297	3	0	0	0	0	101,1
	2019			+1	-1	0	+1	+2	97 Tö:			117 97	104 80	102 99	105 95	106 77	0	0	0	0	0	0	
	A1, 17, 2	J	+1%						102-100-98-102-(102)			107 98	103 97	108 97	98 81	105 67	0	0	0	0	0	0	
6	WAALKES Pp*	AT 81 8534 568		135	125	103	112	125	+1039	-0,02	-0,05	106 99	109 93	119 98	122 99	106 88	2402	1377	1650	2972	4,06	3,22	8817
	WABAN / VOLLGAS P*S			98	99	99	97	98		+41	+32	114 99	95 99	106 96	91 95	101 95	2402	5	477	7916	4,20	3,51	99,4
	2018			-1	-1	0	-1	-1	541 Tö:			102 99	100 85	104 99	109 99	96 93	165	2	0	0	0	0	
	10, AV	J	+2%						115-88-98-109-(102)			96 99	110 99	99 99	103 92	100 95	0	0	0	0	0	0	
7	MAKAY	DE 09 54382991		135	122	106	117	130	+473	+0,25	+0,09	107 99	118 82	125 95	124 96	119 72	373	299	202	2841	4,20	3,34	9211
	MALAWI / VARTA			94	98	99	92	95		+41	+24	113 99	105 98	103 86	103 87	106 83	373	4	6	7797	4,35	3,63	101,7
	2019, 5 % RF			+3	+4	0	0	+1	195 Tö:			102 98	104 81	102 99	100 95	113 78	0	0	0	0	0	0	
	17, A1	J	-3%						112-99-105-120-(104)			102 98	111 98	96 96	95 86	105 73	0	0	0	0	0	0	
8	WESTWIND	DE 09 54382865		135	120	116	113	132	+647	+0,08	+0,01	115 99	106 92	109 98	111 99	101 86	1662	1080	1349	2794	4,08	3,26	8894
	WORLDCUP / EPINAL			97	99	99	97	98		+34	+24	115 99	107 99	112 94	97 94	106 93	1662	6	524	7682	4,29	3,50	99,3
	2018, 5 % RF			+1	0	0	+1	0	636 Tö:			110 99	114 94	99 99	110 98	105 91	291	3	4	4	4	4	
	17, A1	J	-5%						106-123-100-110-(105)			113 99	109 99	100 98	102 94	108 93	0	0	0	0	0	0	
9	GS WUHÜDLER	AT 26 7174 169		134	126	94	115	135	+1171	-0,14	-0,01	93 99	117 87	120 97	123 98	104 80	813	555	583	2868	4,02	3,30	9227
	WABAN / MANIGO			96	99	99	95	96		+36	+40	94 99	125 99	99 91	103 91	97 89	813	5	163	8057	4,16	3,54	100,1
	2018			-2	-1	0	-2	-1	302 Tö:			93 97	120 83	97 99	99 96	94 86	53	2	0	0	0	0	
	A1, 2, 17	J	0%						106-109-123-111-(100)			98 99	105 98	97 97	90 89	96 87	0	0	0	0	0	0	
10	GS ZERO ONE	DE 09 52479429		134	121	116	111	124	+361	+0,32	+0,10	110 98	111 87	116 96	116 96	111 79	214	149	204	2866	4,12	3,24	8782
	ZEPTEP / WATT			95	98	97	94	96		+43	+22	108 98	87 97	110 90	104 89	107 86	214	8	180	7556	4,39	3,53	96,4
	2016, 5 % RF	F5C		-2	-1	0	-2	-2	121 Tö:			118 97	107 97	95 99	103 94	110 86	165	8	136	8621	4,44	3,60	
	A1	J	+1%						95-99-108-105-(94)			109 97	99 97	93 93	104 85	114 81	110	6	40	9659	4,35	3,56	
11	MAJESTIX P*S	DE 09 54893149		133	110	111	127	138	+665	-0,09	-0,15	118 99	116 85	117 96	119 97	102 74	833	544	330	2897	3,92	3,23	8946
	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*			95	99	99	94	96		+20	+10	112 99	120 98	118 89	96 88	109 87	833	3	1	1	1	1	101,7
	2019, 5 % RF			+6	+5	0	0	+7	228 Tö:			108 98	103 79	115 99	102 97	106 81	0	0	0	0	0	0	
	10, 16, AV	J, -, J	-1%						107-122-113-121-(104)			106 99	89 98	116 99	106 86	102 84	0	0	0	0	0	0	
*12	WUNDERLING	AT 87 9635 769		132	126	110	104	127	+1169	-0,05	-0,09	107 99	113 77	115 92	117 91	108 68	123	99	43	3165	3,97	3,24	9138
	WEISSENSEE / HERZSCHLAG			89	96	98	88	92		+45	+33	107 98	108 94	83 78	96 80	87 73	123	3	0	0	0	0	101,0
	2019			0	-1	+2	-1	0	77 Tö:			108 98	108 79	91 99	105 91	96 72	0	0	0	0	0	0	
	Eu, A3, A8, A5	J	0%						99-99-107-111-(103)			107 98	125 95	101 94	94 79	106 46	0	0	0	0	0	0	
*13	GS HOERI	AT 19 6383 369		132	124	103	117	126	+339	+0,45	+0,09	106 99	112 78	110 89	108 87	112 70	62	50	6	2368	4,49	3,12	6252
	HOKUSPOKUS / RUKSI			87	93	99	88	91		+53	+20	97 99	100 90	117 79	102 80	107 74	62	2	1	1	1	1	103,3
	2019, 4 % RF			+1	-2	+4	0	0	36 Tö:			101 99	101 78	112 99	100 95	99 73	0	0	0	0	0	0	
	A1, 17, 2	J, J, V	-3%						97-93-111-115-(95)			106 99	93 93	106 99	79 70	94 37	0	0	0	0	0	0	
*14	GS HUSKY	AT 27 0202 969		132	118	109	116	12															

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten				Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch	Fitness				Absoluteleistungen											
	Name	Nummer	Vater / MV	Genet. Bes.	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	GKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD					
	Geb.j., Fremd Station	Genet. Bes. Verfüg.	Genet. Bes. Verfüg.	Diff	Diff	Diff	Diff	Diff	Ext-Tö	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	KGW	fFru	in 1.L	PM1	Tö1	Mkg	F%	E%	Anp						
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff	R-B-F-E-(ER)			AUS	LST	KVL pat / mat	mat	Zyst	in 2.L	PM2	Tö2	Mkg	F%	E%							
				Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				HKL	Mbk	VWV	MVH	Mifi	in 3.L	PM3	Tö3	Mkg	F%	E%							
18	SIDO	DE 09 55073917			130	115	115	112	127	+933	-0,10	-0,17	112	99	106	91	116	98	117	99	108	85	2249	1332	1502	3006	4,00	3,22	9325
	SYSTEM / ETOSCHA	2019, 5 % RF			97	99	99	96	97	+30	+17	117	99	106	99	110	94	82	94	103	93	2249	5	196	8271	4,13	3,47	102,9	
	Eu, A3, A5	J	+2%	+2	+4	+1	-2	0	860 Tö:			114	99	112	80	103	99	100	98	98	90	46	1	0					
									113-97-96-112-(102)			106	99	121	99	89	99	104	94	103	94	0	0	0					
19	WOMBAT	DE 09 52729613			130	114	111	118	122	+865	-0,30	-0,02	112	97	109	85	116	95	114	95	119	75	139	110	133	2835	3,93	3,19	8680
	WOBBLER / MELCHIOR	2017, 5 % RF			93	97	96	93	95	+9	+29	119	96	101	96	116	88	86	85	100	83	139	8	122	7773	4,06	3,42	97,1	
	Eu, A3	J	+1%	-1	0	0	0	-2	96 Tö:			105	96	101	95	101	99	110	94	103	83	117	8	91	8651	4,08	3,54		
									121-97-102-101-(96)			104	94	100	96	101	97	99	82	111	76	72	6	11	8689	4,04	3,52		
*20	HABAKUK	AT 14 7662 769			130	112	115	120	124	+830	-0,24	-0,11	108	97	111	76	112	92	109	92	115	63	140	112	71	3008	3,87	3,18	8891
	HERO / MINION	2019			89	96	96	88	92	+13	+19	118	97	100	95	126	77	93	76	111	73	140	3	0				99,0	
	Eu, A3	J	+3%	+1	+1	-1	-1	0	57 Tö:			114	96	107	80	81	97	109	89	111	70	0	0	0					
									125-101-97-107-(88)			105	96	103	94	92	89	92	76	110	57	0	0	0					
*21	GS WEG FREI	AT 90 5196 168			130	112	109	121	129	+1090	-0,33	-0,20	106	98	114	77	120	92	119	92	112	67	105	99	66	2810	3,73	3,05	8281
	GS W1 / HURLY	2019			90	96	97	88	92	+15	+20	99	98	108	94	110	78	100	79	106	74	105	4	1				98,5	
	A1	J	+1%	+2	+1	0	+1	+1	25 Tö:			115	97	104	81	95	98	116	89	103	72	0	0	0					
									91-99-105-114-(103)			102	97	105	95	105	90	95	80	109	51	0	0	0					
*22	GS WHIRLPOOL	AT 41 8797 669			130	112	107	125	125	+739	-0,20	-0,08	108	98	114	76	130	90	132	88	119	66	43	36	16	3142	4,00	3,08	8872
	GS WOIWODE / ETOSCHA	2019			86	93	97	86	90	+13	+19	105	97	97	90	118	76	87	76	107	71	43	3	0				99,4	
	A1	J	+1%	+2	0	+1	+1	0	22 Tö:			107	97	105	80	107	98	105	86	102	70	0	0	0					
									103-84-107-106-(102)			103	97	100	93	102	90	101	73	105	37	0	0	0					
23	WALYGATOR	DE 09 52709042			130	111	109	123	132	+383	+0,02	+0,01	113	93	115	77	111	91	108	90	117	63	63	48	55	2600	4,09	3,27	8355
	WALFRIED / BRANDY	2017, 4 % RF			88	96	90	88	91	+18	+15	102	93	115	93	120	79	102	75	112	75	63	8	49	7294	4,29	3,57	96,0	
	10, AV	J	+2%	0	-1	-1	0	0	45 Tö:			106	82	111	90	113	97	110	86	111	72	42	7	12	8538	4,15	3,75		
									106-117-109-111-(104)			111	90	96	92	105	84	91	71	102	58	1	2	0					
*24	WINTERTRAUM	AT 98 9327 769			130	110	105	125	137	+753	-0,23	-0,12	109	99	121	82	123	94	121	94	123	76	239	188	53	3296	3,65	3,19	9817
	GS WOIWODE / GS DER BESTE	2019			92	97	99	91	94	+11	+16	94	99	105	96	114	84	113	87	104	81	239	2	1				108,1	
	A1, 2, 17	J, V, J	+2%	-5	-6	0	-1	+1	129 Tö:			111	99	107	79	118	99	102	97	109	77	0	0	0					
									94-83-138-121-(104)			102	99	118	96	110	99	94	83	105	57	0	0	0					
25	MABUSO	AT 27 8267 568			129	123	99	110	119	+463	+0,35	+0,06	100	99	109	87	113	96	110	97	118	73	520	429	434	2741	4,28	3,25	8160
	MIAMI / HURLY	2018			95	99	98	94	96	+50	+22	95	99	80	98	109	90	100	86	105	87	520	6	233	7196	4,39	3,45	96,0	
	Eu, A5, A3	J	0%	-1	-2	0	+1	-4	211 Tö:			104	98	86	94	106	99	101	96	93	84	171	4	6	9778	4,46	3,67		
									97-88-124-119-(102)			96	98	108	98	103	96	98	87	98	85	3	3	0					
26	GS HERZTAKT	AT 91 3133 329			129	121	107	108	123	+904	-0,04	-0,06	110	99	101	95	111	99	113	99	102	93	1723	1038	1583	2801	4,00	3,14	8737
	HERZSCHLAG / VLAX	2016, 6 % RF			98	99	99	98	99	+34	+27	102	99	104	99	103	97	101	96	101	96	1723	7	1415	7713	4,20	3,36	95,9	
	A1	J	+1%	-2	0	0	-2	-3	688 Tö:			104	99	105	99	108	99	102	98	105	96	1294	7	835	8767	4,27	3,48		
									92-100-106-108-(103)			108	99	101	99	110	98	110	95	106	97	615	5	172	9603	4,26	3,45		
27	HORAZIO P's	AT 22 6832 169			129	119	110	112	123	+336	+0,27	+0,09	113	99	107	81	114	95	111	95	112	71	338	276	227	2703	4,36	3,34	8227
	HILFINGER / MAHANGO Pp*	2019			93	98	99	91	94	+37	+19	113	99	101	97	106	84	96	83	111	81	338	4	17	6695	4,41	3,51	99,0	
	Eu, A3, A5	J	+1%	0	+1	0	-1	0	116 Tö:			109	99	94	80	109	99	107	94	94	77	1	1	0					
									119-99-103-113-(98)			102	98	90	97	104	97	95	85	106	71	0	0	0					
28	WEISSENSEE	AT 36 4261 168			129	119	102	112	122	+880	-0,17	+0,01	103	99	107	98	124	99	125	99	116	97	6659	3525	6133	2744	4,03	3,28	8612
	WABAN / VULCANO	2017			99	99	99	99	99	+21	+32	104	99	113	99	100	99	103	98	94	98	6659	7	4761	7746	4,10	3,48	96,7	
	Eu, A8, A3, A5	J	+1%	-1	-1	0	0	-1	2431 Tö:			98	99	107	99	103	99	98	99	97	98	3823	6	1341	9084	4,11	3,58		
									99-104-96-111-(103)			103	99	110	99	100	99	101	98	110	99	663	3	3					
*29	WILKO	AT 85 7214 169			129	118	105	116	127	+933	-0,15	-0,08	103	99	113	77	115	90	113	88	116	71	51	41	0	0	0,00	0,00	0
	GS WOIWODE / WABAN	2020, 5 % RF			87	93	98	88	91	+25	+26	95	99	108	90	107	79	101	80	102	74	51	1	0				0,0	
	Eu, A3, A8, A5	J	+1%	-4	-5	+2	-1	-2	26 Tö:			105	98	114	80	97	99	109	93	101	73	0	0	0					
	</																												

Topliste der nachkommengeprüften Stiere

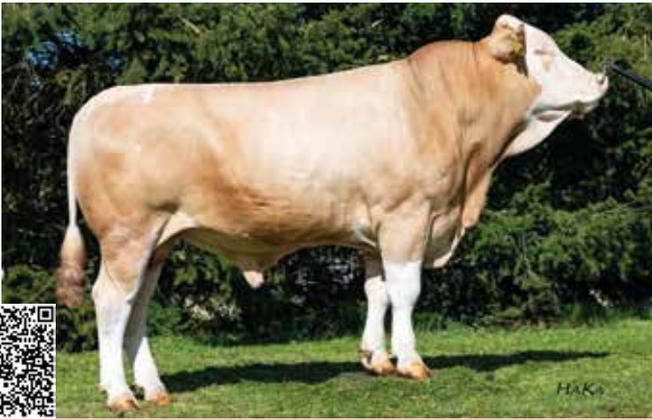
Enthält alle verfügbaren NK-geprüften Stiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch / Exterieur			Fleisch		Fitness					Absolutleistungen									
	Name	Nummer		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	GKZ	ND	EGW	ZZ	Mas	Tö-int	Betr	Tö10	Mkg	F%	E%	HD					
	Vater / MV			Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	NTZ	Pers	FRW	KGW	fFru	in 1.L	PM1	Tö1				Anp						
	Geb.j., Fremd	Genet. Bes.		Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			AUS	LST	KVL	pat / mat	Zyst	in 2.L	PM2	Tö2										
	Station	Verfüg.	Bef						Ext-Tö		HKL	Mbk	VIW	MVH	Mifi	in 3.L	PM3	Tö3										
35	WHITELAKE	DE 09 54727905		128	113	110	115	126	+692	-0,13	-0,04	114	98	110	77	122	94	118	94	128	67	227	188	96	2882	4,10	3,32	8736
	WEISSENSEE / HURLY			91	97	97	90	93		+17	+21	115	98	104	96	104	81	101	79	104	78	227	3	0				98,4
	2019			0	0	0	-3	0	89 Tö:			105	94	95	79	108	98	107	92	95	73	0	0	0				
	Eu, A8	J	+1%						116-105-104-123-(105)			107	97	109	95	102	92	85	78	107	67	0	0	0				
36	GS VORZUG PP	AT 60 1756 469		128	110	117	118	127	+829	-0,21	-0,17	117	99	118	76	118	90	118	88	114	67	44	42	6	3134	3,83	3,06	9208
	VOLLKOMMEN PP* / MAHANGO			87	93	99	87	90		+16	+14	108	99	107	89	106	77	96	77	102	72	44	2	0				100,2
	2019			-2	-3	-1	0	-2	21 Tö:			116	98	111	80	103	99	97	90	102	71	0	0	0				
	A1, 17, 2	J, V, V	0%						106-112-109-100-(103)			113	98	109	93	106	96	101	73	96	39	0	0	0				
37	ENRICO	AT 21 6735 269		127	123	107	103	120	+1034	-0,09	-0,06	110	98	106	80	101	94	102	94	101	72	152	121	137	2911	4,07	3,16	8666
	GS ENJO / HERZSCHLAG			92	97	97	91	93		+35	+31	119	97	101	96	102	84	97	82	106	79	152	7	81	8062	4,22	3,42	98,2
	2018			0	0	+1	-1	+1	67 Tö:			91	97	108	83	104	98	106	91	101	78	38	3	0				
	Eu, A3	J	0%						113-110-104-99-(97)			112	96	125	96	96	92	113	82	113	65	0	0	0				
38	HAPPYDAY	DE 09 53196908		127	123	104	106	126	+1225	-0,23	-0,09	102	98	112	88	111	96	114	97	98	79	391	288	362	2939	3,97	3,13	8939
	HUGOBOSS / MANIGO			95	99	98	95	92		+29	+35	94	98	105	98	93	91	93	90	105	88	391	8	318	8148	4,10	3,41	97,2
	2017			-1	+1	+1	-1	-1	212 Tö:			113	97	122	97	101	99	94	96	105	87	267	7	126	9470	4,14	3,53	
	Eu, A3	J	+2%						95-88-120-108-(104)			98	97	104	97	104	97	109	86	103	85	51	3	1				
39	MANAUS	DE 06 67162219		127	121	109	103	122	+1041	-0,05	-0,14	111	99	96	97	104	99	105	99	100	93	5021	2143	4246	2872	4,08	3,21	8825
	MIAMI / POLAROID			99	99	99	99	99		+39	+24	111	99	113	99	101	98	82	97	106	97	5021	7	2535	8053	4,13	3,41	98,9
	2018			+2	+1	-1	+1	+2	1758 Tö:			100	99	112	99	100	99	101	99	109	96	1531	4	140	8929	4,16	3,53	
	17, 2, A1	V, V, J	-1%						99-117-112-98-(99)			112	99	116	99	105	99	101	97	105	97	22	2	0				
*40	HOLY	DE 09 54609323		127	119	108	109	124	+756	-0,03	-0,01	112	98	106	76	115	90	118	89	100	65	61	51	14	3100	4,12	3,23	9096
	HOKUSPOKUS / MONUMENTAL			87	94	97	87	90		+29	+26	113	98	109	91	96	76	90	76	93	71	61	2	0				100,9
	2019, 5 % RF			+1	+1	0	-1	+1	22 Tö:			105	96	102	80	104	99	103	89	92	70	0	0	0				
	Eu, A3, A5	V, J, J	-1%						102-92-107-119-(101)			103	96	96	93	109	93	87	72	107	40	0	0	0				
41	HARRO	DE 09 54245057		127	119	101	114	124	+698	+0,09	-0,05	97	96	108	78	119	92	118	92	116	68	105	89	91	2642	4,18	3,21	8221
	HAPPYEND / MANUAP			90	96	95	89	92		+37	+20	100	95	120	95	105	81	96	79	102	77	105	7	47	7280	4,29	3,50	97,2
	2019, 5 % RF			-1	-1	0	0	0	49 Tö:			102	94	116	81	90	96	97	89	103	75	17	1	0				
	Eu, A3	J	-4%						110-102-108-106-(101)			100	94	85	94	95	86	97	78	104	61	0	0	0				
42	GS WOIWODE	AT 93 4843 838		127	112	98	121	128	+524	-0,09	+0,01	98	99	119	96	119	99	117	99	120	93	2905	1760	2701	2856	3,86	3,16	8844
	WOBLER / RALDI			98	99	99	99	99		+14	+20	91	99	98	99	115	98	101	97	111	97	2905	8	2111	7618	4,16	3,45	99,0
	2017, 6 % RF			-2	0	0	-1	-2	1081 Tö:			98	99	118	99	104	99	101	99	106	96	1722	6	467	8989	4,21	3,60	
	A1, 2, 17	J	+1%						104-98-124-113-(103)			102	99	115	99	102	99	103	96	103	97	213	3	0				
43	GS MY BEST Pp	AT 78 1642 769		127	109	110	123	129	+821	-0,33	-0,11	114	98	119	77	110	91	108	90	115	68	83	65	27	3177	3,71	3,30	10422
	GS MYSTERIUM Pp* / GS DER			89	95	97	88	92		+5	+20	108	98	103	93	121	78	99	80	101	73	83	3	0				108,3
	2019			-4	-4	+1	-1	-3	49 Tö:			118	97	112	80	113	99	105	91	110	72	0	0	0				
	A1	J	+1%						108-96-106-112-(102)			96	97	84	94	110	96	103	77	106	45	0	0	0				
44	GS VERISMO PP*	AT 40 5032 168		127	107	120	116	126	+514	-0,16	-0,07	117	99	107	93	115	98	116	99	107	86	2128	1323	1812	2572	3,90	3,14	7868
	VESPASIAN P*S / MAHANGO			98	99	99	97	98		+8	+12	112	99	106	99	116	96	102	93	105	94	2128	7	1007	7055	4,04	3,35	95,7
	2018			+1	+1	-1	+1	-1	403 Tö:			120	99	109	97	103	99	109	98	101	93	660	4	28	8305	4,13	3,51	
	A1, 2, 17	J	+2%						108-106-111-102-(105)			113	99	111	99	94	98	90	94	100	95	11	2	0				
45	GS ECONOMIC Pp	AT 20 0313		127	102	122	123	128	+161	+0,02	-0,09	121	98	125	76	112	91	108	90	117	64	81	76	42	2705	4,00	3,02	8131
	GS EHRSAM / WOBLER			88	95	97	87	91		+8	-2	112	98	100	93	117	76	100	75	102	71	81	3	0				96,3
	2019			+3	+3	+1	-1	-1	21 Tö:			116	96	107	79	102	97	108	87	109	69	0	0	0				
	A1	J	+1%						95-115-107-107-(103)			120	97	109	94	106	88	110	75	102	42	0	0	0				
46	BERGFEST	AT 01 7363 969		126	127	98	102	118	+1250	-0,04	-0,13	102	99	102	77	113	92	112	92	110	67	103	83	74	3010	4,06	3,16	8552
	BEN / HURLY			90	96	98	89	92		+49	+32	104	98	85	94	93	79	90	79	94	75	103	4	7	8359	4,08	3,47	99,7
	2019			-1	-1	+1	-1	0	53 Tö:			99	98	94	80	101	99	108	91	96	72	0	0	0				
	Eu, A5, A3	J	-1%						105-96-110-115-(102)			95	98	113	95	110	95	88	79	100								

Die Top 50 der internationalen Topliste der nachkommengeprüften Stiere

Enthält nachkommengeprüfte Stiere der internationalen Topliste, von denen Samen verfügbar ist.

R.	Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	G.B.	GZW	MW	FW	FT	ÖZW	Mkg	F%	Fkg	E%	Ekg	R	B	F	E	ER
1	DE 09 54210676	HASHTAG	HAYABUSA / MANDRIN	03		143 97	129	122	109	137	+1313	-0,06	+49	-0,10	+37	111	103	115	107	102
2	DE 09 54382886	ZEIGER	ZAZU / HERZSCHLAG	03		140 98	119	121	117	133	+780	-0,01	+32	-0,02	+26	99	101	103	102	103
3	AT 097146569	GS WUNDERINO	WEISSENSEE / REUMUT	A1		140 89	117	118	127	132	+487	+0,09	+28	+0,04	+21	105	105	89	105	93
4	DE 09 54382887	ZUBRINGER	ZAZU / HERZSCHLAG	03		138 97	129	114	105	130	+1257	-0,06	+47	-0,07	+38	96	99	111	108	103
5	DE 09 53347849	MONOPOLY P'S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu 06 A5		138 96	122	116	115	135	+1049	-0,22	+24	+0,02	+39	109	108	112	109	103
6	DE 09 53268383	VIRGINIA	VILLEROY / HUBRAUM	17 02		137 96	125	111	111	135	+1025	-0,08	+35	+0,01	+37	107	97	113	116	102
7	DE 09 54344202	MCGYVER	MACBETH / HURLY	Eu 06 A3 A8		137 97	121	108	118	137	+935	+0,00	+39	-0,10	+24	111	90	120	128	101
8	DE 09 54350147	HOCHADEL	HERZPOCHEN / ETOSCHA	02		137 90	120	116	119	130	+604	+0,14	+37	+0,02	+23	96	110	112	117	104
9	AT 885925968	GS WABANGO	WABAN / MAHANGO Pp*	A1		137 92	118	108	122	130	+818	-0,15	+21	+0,02	+31	110	108	93	101	103
10	AT 237794869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1 17 02		137 92	112	117	126	134	+1002	-0,27	+17	-0,20	+17	102	100	98	102	102
11	AT 818534568	WAALKES Pp*	WABAN / VOLLGAS P'S	10 AV		135 98	125	103	112	125	+1039	-0,02	+41	-0,05	+32	115	88	98	109	102
12	DE 09 54382991	MAKAY	MALAWI / VARTA	17 A1		135 94	122	106	117	130	+473	+0,25	+41	+0,09	+24	112	99	105	120	104
13	DE 09 54382865	WESTWIND	WORLD CUP / EPINAL	17 A1		135 97	120	116	113	132	+647	+0,08	+34	+0,01	+24	106	123	100	110	105
14	DE 09 55383356	HERR LI	HERMANNS / WATT	09		135 85	117	140	111	125	+809	-0,18	+17	+0,00	+29	99	134	93	98	110
15	AT 267174169	GS WUHDLER	WABAN / MANIGO	A1 02 17		134 96	126	94	115	135	+1171	-0,14	+36	-0,01	+40	106	109	123	111	100
16	DE 09 53196995	SUNRISE	SISYPHUS / MINT	Eu 06 A3		134 98	123	110	110	123	+1337	-0,27	+30	-0,11	+37	100	103	97	107	104
17	DE 09 53953550	HOLGERSSON	HOLLYWOOD / WOBBLER	09 C7		134 92	119	112	116	129	+851	-0,01	+34	-0,08	+23	125	103	114	111	102
18	DE 09 54382874	MAJO	MINOR / ZEPTER	17		133 94	119	111	115	125	+472	+0,17	+35	+0,06	+22	103	100	98	115	105
19	AT 979301738	VELIANO P'S	VESPASIAN P'S / MAHANGO Pp*	03		133 95	111	112	123	128	+873	-0,29	+10	-0,11	+21	105	110	103	100	103
20	DE 09 54893149	MAJESTIX P'S	MAJESTAET Pp* / MANOLO Pp*	10 16 AV		133 95	110	111	127	138	+665	-0,09	+20	-0,15	+10	107	122	113	121	104
21	AT 879635769	WUNDERLING	WEISSENSEE / HERZSCHLAG	Eu A3 A8 06 A5		132 89	126	110	104	127	+1169	-0,05	+45	-0,09	+33	99	99	107	111	103
22	DE 09 54890555	MOREANDMORE	MORALIS / HERZSCHLAG	Eu 06		132 90	125	113	104	124	+1402	-0,27	+33	-0,11	+39	104	95	107	103	105
23	DE 09 54636586	HOROTTO	HOKUSPOKUS / HERZSCHLAG	Eu 06		132 93	124	123	102	122	+1176	-0,08	+41	-0,12	+31	121	99	101	113	95
24	AT 196383369	GS HOERI	HOKUSPOKUS / RUKSI	A1 17 02		132 87	124	103	117	126	+339	+0,45	+53	+0,09	+20	97	93	111	115	95
25	DE 09 54536788	WAITARA	WABAN / MINT	10 16		132 94	124	102	113	122	+1167	-0,20	+30	-0,04	+38	91	100	91	105	101
26	DE 09 53890123	VEDAD	VETTEL / ZAUBER	Eu 06		132 87	123	118	107	124	+940	+0,01	+40	-0,06	+28	102	103	104	106	105
27	DE 09 55256080	WARLOCK	WEISSENSEE / HUGOBOSS	17 C1		132 91	123	104	111	130	+988	-0,06	+36	-0,03	+33	92	102	114	117	105
28	AT 270202969	GS HUSKY	HUSAM / HERZSCHLAG	A1		132 88	118	109	116	127	+925	-0,16	+24	-0,05	+28	102	102	101	104	97
29	DE 09 54030000	WETTINER	WABAN / RALDI	02 17 A1		132 97	116	94	123	128	+619	+0,01	+27	-0,01	+21	99	114	96	106	105
30	DE 09 54706235	HAWKEYE	HURLY / SALVAVENIA	10 AV		131 87	124	114	105	125	+1219	-0,25	+27	-0,03	+40	112	107	108	109	99
31	DE 09 54507053	MCFLY Pp*	GS MCDRIVE Pp* / SIWIL	Eu 06		131 94	123	112	108	122	+1229	-0,24	+29	-0,08	+36	102	102	89	101	99
32	276000817176955	ZAFON	ZAZU / HERZSCHLAG	Eu 27		131 92	119	111	113	127	+901	-0,04	+34	-0,11	+22	94	109	107	108	100
33	DE 09 53070959	WAHLOMAT	WALFRIED / GEBALOT	10		131 89	116	113	117	124	+1053	-0,26	+20	-0,12	+26	102	110	108	93	100
34	DE 09 54134787	WASMEIER	WENDLINGER / RALDI	Eu 06		131 92	111	103	126	125	+904	-0,25	+15	-0,16	+17	111	95	110	99	104
35	AT 264007968	VILIUS	VILLEROY / EVERGREEN	Eu A3		130 90	119	127	103	122	+543	+0,06	+28	+0,08	+26	91	100	107	103	108
36	DE 09 53884855	VICHY	VILLEROY / WILSON	07 06		130 91	118	114	110	128	+754	-0,06	+26	+0,00	+27	87	105	111	109	99
37	DE 09 55073917	SIDO	SYSTEM / ETOSCHA	Eu 06 27 A3 A5		130 97	115	115	112	127	+933	-0,10	+30	-0,17	+17	113	97	96	112	102
38	DE 09 51718913	HOKUSPOKUS	HURLY / NARR	Eu 06		130 98	115	110	114	123	+229	+0,18	+24	+0,15	+21	108	101	111	120	98
39	DE 09 55014628	WONDERLAND	WEITBLICK / MAHANGO Pp*	Eu 06 27		130 92	114	119	114	127	+957	-0,21	+21	-0,15	+20	90	107	101	99	103
40	DE 09 52729613	WOMBAT	WOBBLER / MELCHIOR	Eu A3 06		130 93	114	111	118	122	+865	-0,30	+9	-0,02	+29	121	97	102	101	96
41	AT 147662769	HABAKUK	HERO / MINION	Eu A3 06		130 89	112	115	120	124	+830	-0,24	+13	-0,11	+19	125	101	97	107	88
42	AT 905196168	GS WEG FREI	GS W1 / HURLY	A1		130 90	112	109	121	129	+1090	-0,33	+15	-0,20	+20	91	99	105	114	103
43	AT 418797669	GS WHIRLPOOL	GS WOIWODE / ETOSCHA	A1		130 86	112	107	125	125	+739	-0,20	+13	-0,08	+19	103	84	107	106	102
44	DE 09 52709042	WALYGATOR	WALFRIED / BRANDY	10 AV		130 88	111	109	123	132	+383	+0,02	+18	+0,01	+15	106	117	109	111	104
45	AT 989327769	WINTERTRAUM	GS WOIWODE / GS DER BESTE	A1 02 17		130 92	110	105	125	137	+753	-0,23	+11	-0,12	+16	94	83	138	121	104
46	AT 111002338	SANTER	SEHRGUT / HUMMELS	10 AV		129 90	129	101	104	118	+701	+0,28	+54	+0,09	+33	95	103	92	100	102
47	DE 09 55063399	HIMMEL	HURLY / GS WERTVOLL	03		129 92	127	89	112	124	+1602	-0,29	+39	-0,19	+39	122	103	108	135	107
48	AT 278267568	MABUSO	MIAMI / HURLY	Eu A5 06 27 A3		129 95	123	99	110	119	+463	+0,35	+50	+0,06	+22	97	88	124	119	102
49	DE 09 54210607	WOLFSMORD	WABAN / HAGWIRT	10		129 87	122	92	117	127	+1055	-0,14	+31	-0,06	+32	99	104	102	109	102
50	AT 913133329	GS HERZTAKT	HERZSCHLAG / VLAX	A1		129 98	121	107	108	123	+904	-0,04	+34	-0,06	+27	92	100	106	108	103



GS HOERI

AT 19 6383 369 GENOSTAR; CRV; Greifenberg

Züchter: Höritzauer Anton, 3352 St. Peter Au
Zuchtwerte: gGZW 132 (87), FW 103 (99), FIT 117 (88),
 ÖZW 126 (91) MW 124 (93) +339 +0,45 +53 +0,09 +20
Vererbung: Bereits als Jungstier wurde der HOKUSPOKUS-Sohn GS HOERI, gezüchtet vom Betrieb Höritzauer Anton, St. Peter/Au in Niederösterreich, stark und breit eingesetzt. GS HOERI bringt mit +0,45 % Fett und +0,09 % Eiweiß eine deutliche Verbesserung der Milchhaltsstoffe, bei einer mittleren Milchmenge. Seine mittelrahmigen Töchter wissen mit einem trockenen Fundament und gut eingebundenen, hochsitzenen Eutern, mit ideal platzierten Stichen zu gefallen. Im Fitnessbereich kann er mit Fruchtbarkeit (117), Eutergesundheit (110) und gutem Kalbeverlauf (112) überzeugen. Beachten sollte man wie bei seinem Vater HOKUSPOKUS die Melkbarkeit und das Melkverhalten.



HORAZIO P*S

AT 22 6832 169 EU; Rinderzucht Tirol;
 Oö. Besamungsstation

Züchter: Schmideder Karin und Alois, 4761 Enzenkirchen
Zuchtwerte: gGZW 129 (93), FW 110 (99), FIT 112 (91), ÖZW 123 (94)
 MW 119 (98) +336 +0,27 +37 +0,09 +19
Vererbung: Der positiv geprüfte Hornlosvererber HORAZIO P*S ist der beste Sohn von HILFINGER. Seine doppelnutzungsstarke Kuhfamilie begeistert durch hohe Leistungsbereitschaft, positive Milchhaltsstoffe und einen ruhigen Charakter. Zahlreiche hochtypisierte weibliche und männliche Tiere entstammen dem bekannten I-Kuhstamm von Familie Schmideder. HORAZIO P*S begeistert mit hervorragenden Kalbeeigenschaften auf paternaler und maternaler Seite. Er kann hervorragend zur Verbesserung der Milchhaltsstoffe eingesetzt werden. Seine großen und langen Töchter sind mit hoch angesetzten und fest in den Bauchraum eingebundenen Eutern ausgestattet.

Abstammung

HOKUSPOKUS DE 09 51718913 130/115/+229+0,18+0,15	HURLY DE 09 47424346	HULKOR
	NELLE DE 09 74583359	NARR
SORY AT 23 4530 438 118/113/+320+0,11+0,03 +5/5 11.820-4,27-3,54-924 4. 13.674-4,31-3,52-1.071	RUKSI DE 09 44605436	RUAKANA
	SONATE AT 44 3088 322 +6/6 10.854-4,22-3,74-864	WOBBLER

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	97								
Bemuskelung	93								
Fundament	111								
Euter	115								
Kreuzhöhe	97	klein							groß
Körperlänge	96	kurz							lang
Hüftbreite	96	schmal							breit
Rumpftiefe	97	seicht							tief
Beckenneigung	97	eben							abfallend
Sprungelenksw.	105	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	118	voll							trocken
Fessel	101	durchtrittig							steil
Trachten	96	niedrig							hoch
Voreuterlänge	102	kurz							lang
Schenkeleuterl.	90	kurz							lang
Voreuteraufh.	108	locker							fest
Zentralband	106	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	108	tief							hoch
Strichlänge	87	kurz							lang
Strichdicke	83	dünn							dick
Strichplatz. vo.	122	außen							innen
Strichplatz. hi.	110	außen							innen
Strichst. hi.	104	nach außen							nach innen
Euterreinheit	95	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich

Abstammung

HILFINGER DE 08 16589529 119/119/+702-0,09+0,07	HURLY DE 09 47424346	HULKOR
	SAMBA DE 08 15491101	WILLE
INKA 55 Pp* AT 62 4889 638 120/115/+207+0,34+0,03 5/4 10.963-4,90-3,70-943 4. 13.719-4,48-3,43-1.085	MAHANGO Pp* DE 09 48097266	MUNGO Pp
	IDA 19 Pp* AT 08 5456 629 7/7 10.615-4,59-3,73-884	WITAM PS

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	119								
Bemuskelung	99								
Fundament	103								
Euter	113								
Kreuzhöhe	129	klein							groß
Körperlänge	116	kurz							lang
Hüftbreite	96	schmal							breit
Rumpftiefe	91	seicht							tief
Beckenneigung	108	eben							abfallend
Sprungelenksw.	102	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	99	voll							trocken
Fessel	97	durchtrittig							steil
Trachten	101	niedrig							hoch
Voreuterlänge	92	kurz							lang
Schenkeleuterl.	88	kurz							lang
Voreuteraufh.	117	locker							fest
Zentralband	81	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	129	tief							hoch
Strichlänge	96	kurz							lang
Strichdicke	95	dünn							dick
Strichplatz. vo.	98	außen							innen
Strichplatz. hi.	83	außen							innen
Strichst. hi.	83	nach außen							nach innen
Euterreinheit	98	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich



GS WEG FREI

AT 90 5196 168 GENOSTAR

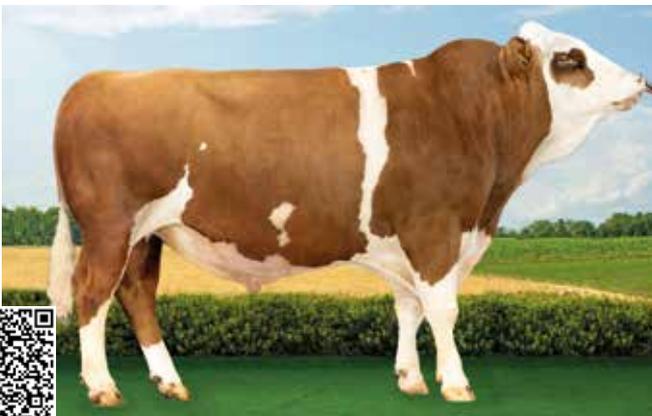
Züchter: Dipl.-Ing. Stückler Martin Peter, 9461 Prebl
Zuchtwerte: gGZW 130 (90), FW 109 (97), FIT 121 (88), ÖZW 129 (92)
 MW 112 (96) +1.090 -0,33 +15 -0,20 +20

Vererbung: Der von Martin Stückler in Kärnten gezogene GS W1-Sohn stammt aus der Kuhfamilie seines bekannten Verwandten WINTERTRAUM. Aus diesem Kuhstamm wurden mehrere Kandidaten in Besamungsstationen überstellt. GS WEG FREI bringt viel Milch und gute Euter, wobei die hoch sitzenden Euter besonders positiv auffallen. Der Fitnesskomplex wird von GS WEG FREI deutlich verbessert: Nutzungsdauer (114), Eutergesundheit (120), Mastitisresistenz (112) und weibliche Fruchtbarkeit (110). GS WEG FREI ist ein Anpaarungspartner für Kühe mit überdurchschnittlicher Kapazität und hohen Inhaltsstoffen. Sein Befruchtungswert ist positiv.

Abstammung		
GS W1 AT 03 9867 568 119/108/+727-0,30-0,10	GS WATTKING AT 96 1447 328 ANJA AT 63 3579 619	WATT WILLE
ZEDER AT 92 4788 222 124/113/+1.059-0,35-0,14 6/5 10.742-3,85-3,34-773 3. 12.387-4,26-3,15-918	HURLY DE 09 47424346 ZEDER AT 17 5570 116 +5/5 12.689-3,74-3,55-925	HULKOR WILLE

Exterieur-Zuchtwerte		25 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	91								
Bemuskelung	99								
Fundament	105								
Euter	114								
Kreuzhöhe	91	klein							groß
Körperlänge	94	kurz							lang
Hüftbreite	88	schmal							breit
Rumpftiefe	92	seicht							tief
Beckenneigung	98	eben							abfallend
Sprungelenksw.	104	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	100	voll							trocken
Fessel	112	durchtrittig							steil
Trachten	98	niedrig							hoch
Voreuterlänge	96	kurz							lang
Schenkeleuterl.	95	kurz							lang
Voreuteraufh.	104	locker							fest
Zentralband	101	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	118	tief							hoch
Strichlänge	93	kurz							lang
Strichdicke	93	dünn							dick
Strichplatz. vo.	101	außen							innen
Strichplatz. hi.	96	außen							innen
Strichst. hi.	96	nach außen							nach innen
Eutereinheit	103	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich



WUNDERLING

AT 87 9635 769 EU; RZ Tirol; Oö. Besamungsstation; caRINDthia

Züchter: Gösweiner Eva und Herbert, 4582 Spital am Pyhrn
Zuchtwerte: gGZW 132 (89), FW 110 (98), FIT 104 (88), ÖZW 127 (92)
 MW 126 (96) +1.169 -0,05 +45 -0,09 +33

Vererbung: WUNDERLING wurde von der Familie Gösweiner aus Spital am Pyhrn gezüchtet. Seine Mutter steht aktuell topfit im Züchterstall und überzeugt mit hervorragender Leistung und einem tadellosen Exterieur. Seine Mutter als auch seine Großmutter beeindruckten im Rahmen einer EUROgenetik-Stiermuttertour das anwesende Fachpublikum. Die Töchter von WUNDERLING zeichnen sich durch eine enorme Milchleistung aus und überzeugen zudem mit gesunden Eutern und hervorragender Melkbarkeit. Die Euter sind lang und breit angesetzt, ausgestattet mit Strichen in optimaler Länge. Aktuell gibt es mit WYATT nur einen Sohn von WUNDERLING, der im Besamungseinsatz ist.

Abstammung		
WEISSENSEE AT 36 4261 168 129/119/+880-0,17+0,01	WABAN AT 80 6062 819 LUXA AT 37 3871 322	WILLE VULCANO
HERA AT 54 5660 238 116/125/+1.208-0,08-0,13 5/5 10.558-4,07-3,37-786 4. 11.583-4,16-3,40-876	HERZSCHLAG AT 30 3304 428 HAUBE AT 27 3417 922 +7/7 8.959-4,16-3,47-683	HUTERA GS MG

Exterieur-Zuchtwerte		77 Töchter							
Merkmal	ZW	Extrem	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	99								
Bemuskelung	99								
Fundament	107								
Euter	111								
Kreuzhöhe	96	klein							groß
Körperlänge	102	kurz							lang
Hüftbreite	102	schmal							breit
Rumpftiefe	104	seicht							tief
Beckenneigung	97	eben							abfallend
Sprungelenksw.	103	steil							säbelbeinig
Sprungg.auspräg.	102	voll							trocken
Fessel	104	durchtrittig							steil
Trachten	111	niedrig							hoch
Voreuterlänge	108	kurz							lang
Schenkeleuterl.	122	kurz							lang
Voreuteraufh.	107	locker							fest
Zentralband	111	n. ausgepr.							stark ausg.
Euterboden	97	tief							hoch
Strichlänge	104	kurz							lang
Strichdicke	93	dünn							dick
Strichplatz. vo.	93	außen							innen
Strichplatz. hi.	101	außen							innen
Strichst. hi.	110	nach außen							nach innen
Eutereinheit	103	Nebenstrich							reine Euter

Optimalbereich

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten				Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur			
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	Vater / MV	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E	
	Genet. Bes.		Verfüg. Bef		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	KGW	Si			ER		
1	GS WILDTRAK Pp*	AT 58 8031 389	2023	A1, 17	149	133	110	125	141	+1511	-0,10	-0,12	114 72	124 69	116 81	120 76	118 69	108	108	106	111	
	WIRBELWIND P*S / MANAUS		A1, 17		75	84	72	80	81		+53	+42	102 73	106 76	108 82	103 76	93 70	81			99	
			J		-1	-1	-1	-1	-1				110 70	107 72	104 73	126 84	104 60					
2	WACHAU P*S	AT 15 2822 589	2023	Eu, A3, A5, A8	149	127	99	139	143	+1391	-0,21	-0,11	99 73	132 69	127 81	129 76	128 69	103	96	103	118	
	WIRBELWIND P*S / SUNRISE		Eu, A3, A5, A8		75	84	72	80	82		+38	+39	102 73	108 76	103 80	117 76	95 70	81			98	
			J		-2	-1	-3	-1	-2				98 70	106 72	103 73	115 84	105 61					
*3	HALFWAY	DE 08 18435395	2023	Eu, A3	148	130	120	125	141	+1044	-0,02	+0,05	123 72	120 69	123 82	121 77	117 68	115	102	106	120	
	HAYWARD / SIDO		Eu, A3		75	84	71	80	81		+42	+42	115 72	111 76	93 81	111 74	101 69	82			105	
			E		neu	neu	neu	neu	neu				111 70	107 71	92 72	99 84	101 62					
4	HEISS	DE 09 57165910	2021, 5 % RF	Eu, A8, A5, A3	148	123	123	126	148	+1056	-0,09	-0,07	117 81	131 76	112 86	109 82	111 77	97	102	113	123	
	HASHTAG / DELL		Eu, A8, A5, A3		82	88	81	86	87		+36	+31	126 82	114 82	107 99	110 91	119 78	85			105	
			J	-1%	+3	0	0	+3	+3				109 80	110 75	109 96	120 87	102 68					
5	HOCHOBIR	AT 85 1556 874	2021, 5 % RF	Eu, A8, A3	147	124	120	128	139	+972	-0,06	-0,01	117 76	120 71	123 83	125 79	118 71	103	102	103	106	
	HASHTAG / ETHOS		Eu, A8, A3		78	86	75	82	84		+35	+33	121 76	107 80	102 87	112 80	90 72	83			104	
			J	+2%	+3	0	+1	+2	+3				109 74	106 73	108 85	105 85	108 64					
*6	HIMOLA	DE 09 58372770	2023, 4 % RF	17, A1	147	123	124	127	148	+1160	-0,19	-0,07	118 72	129 68	119 81	116 76	114 68	105	110	118	120	
	HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*		17, A1		75	84	71	79	81		+31	+34	124 72	105 76	114 81	110 74	106 69	81			106	
			E		neu	neu	neu	neu	neu				112 70	115 73	106 72	106 83	110 60					
7	SEIDE P*S	DE 09 58233118	2022, 6 % RF	10, AV	146	127	122	125	139	+1268	-0,16	-0,07	117 72	121 68	115 80	113 75	119 68	106	96	103	116	
	GS SPUTNIK / VALTRA P*S		10, AV		74	83	71	79	81		+38	+38	119 72	95 74	107 80	109 75	99 68	80			101	
			J		+1	-2	+2	+2	+1				114 70	104 71	112 71	95 82	99 59					
8	WALBUSCH P*S	DE 09 58328113	2022, 4 % RF	10, AV	145	124	118	128	139	+1164	-0,10	-0,12	112 73	123 70	133 82	137 77	108 70	96	104	104	110	
	WANNABE PP* / ZEIGER		10, AV		75	84	72	80	82		+39	+30	121 73	111 76	105 81	108 76	97 71	82			104	
			J		0	-1	-1	0	-2				108 71	111 72	105 73	90 84	102 62					
9	GS DUPLEX	AT 19 1959 389	2023	A1, 2	144	133	119	112	136	+1433	-0,13	-0,06	129 76	115 70	111 81	107 76	103 70	120	100	103	114	
	GS DELUXE / WEISSESEE		A1, 2		75	84	75	80	82		+47	+45	113 76	108 75	96 82	106 76	99 70	81			107	
			J		-1	0	+1	-2	-1				107 74	110 74	96 73	118 84	99 61					
10	HIGHNESS	DE 09 56869491	2021	10, AV, 16	144	128	116	119	137	+922	+0,13	0,00	116 81	113 75	102 86	99 82	115 76	99	92	100	94	
	HELIKON / MANDRIN		10, AV, 16		82	89	81	86	87		+50	+33	116 82	113 82	120 99	108 90	101 78	86			95	
			J	-1%	0	0	0	+1	0				106 80	111 76	116 97	115 88	99 69					
11	GS HAG Pp	AT 49 8726 389	2023	A1	144	126	115	121	141	+1327	-0,16	-0,13	115 72	125 68	111 81	111 76	113 68	100	96	115	117	
	HEISS / WAALKES Pp*		A1		74	84	71	79	81		+40	+34	116 72	101 75	119 81	108 75	109 69	80			103	
			E		neu	neu	neu	neu	neu				105 70	103 71	104 72	132 83	107 60					
12	SCHOEN	DE 09 58580783	2023	Eu, A3	144	126	112	127	140	+1043	-0,10	+0,02	113 73	122 69	125 82	127 77	113 69	106	107	110	120	
	SENATOR / GS WUHUDLER		Eu, A3		75	84	72	80	82		+35	+39	111 72	112 76	105 80	104 75	106 70	82			104	
			J		-3	-1	-3	0	-2				106 70	108 73	105 72	105 84	90 62					
13	GS SAUSTARK	AT 85 3258 888	2022	A1	144	125	121	126	136	+1259	-0,25	-0,05	117 72	120 69	127 81	123 76	117 69	101	101	100	120	
	GS SPUTNIK / GS WOIWODE		A1		75	84	71	80	82		+29	+40	116 72	100 76	96 82	109 76	94 70	81			100	
			J		+1	0	+2	+2	+2				115 71	101 73	99 72	101 84	103 61					
14	WUNDAWERK	DE 09 57969830	2022, 5 % RF	2, 17, A1	144	124	109	131	142	+1005	-0,11	0,00	107 76	124 70	129 82	127 77	119 70	116	100	104	129	
	GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE		2, 17, A1		76	84	75	80	82		+32	+36	113 76	98 76	105 80	107 76	99 71	82			102	
			J, E, J		-1	-1	+1	0	0				102 74	110 74	110 73	104 84	102 62					
*15	HUPFER	AT 14 6050 889	2023	Eu, A3	144	119	119	132	142	+791	-0,03	-0,04	114 72	123 68	116 81	114 76	126 68	105	98	112	113	
	HIGHNESS / GS DOC		Eu, A3		75	84	71	79	81		+31	+24	118 72	109 76	107 80	111 74	105 69	81			100	
			J		neu	neu	neu	neu	neu				110 70	106 71	113 72	99 84	97 61					
16	MEGASTAR Pp*	AT 99 7038 174	2022	Eu, A3, A5, A8	143	133	103	122	136	+710	+0,35	+0,11	109 80	112 68	116 81	111 77	117 68	105	105	105	120	
	MARTINUS P*S / JARON		Eu, A3, A5, A8		76	84	80	80	83		+61	+35	99 81	106 77	98 98	110 80	91 68	80			100	
			J	-2%	-2	-2	0	-1	-2				103 78	104 73	106 80	117 84	103 59					
17	GS STEINMANN	AT 65 0943 788	2022	A1	143	128	124	118	137	+1174	-0,09	-0,03	126 72	116 69	113 81	110 76	113 69	102	110	97	118	
	GS SPUTNIK / WORLD CUP		A1		75	84	71	80	81		+41	+39	112 72	99 76	117 80	106 75	99 69	81			103	
			J		-1	0	+2	-2	-1				119 70	108 73	104 72	103 83	98 60					
*18	HOPKING	DE 09 57415214	2023, 6 % RF	17, A1	143	126	115	124	139	+990	-0,03	-0,01	114 72	116 68	114 80	109 75	121 68	105	102	106	121	
	HAN SOLO / GS JEDERMANN		17, A1		74	83	71	79	81		+39	+34	115 72	107 75	103 80	110 74	94 69	80			102	
			E		neu	neu	neu	neu	neu				107 70	104 71	102 71	117 83	100 60					
19	MONORON	AT 33 8541 988	2022	Eu, A3, A5, A8	143	125	108	128	140	+726	+0,05	+0,12	108 78	121 72	117 84	116 80	118 72	106	105	107	115	
	MONOPOLY P*S / JARON		Eu, A3, A5, A8		79	87	78	83	85		+35	+36	110 79	110 80	105 99	114 84	95 72	83			98	
			J	+1%	0	0	-1	0	-1				101 77	111 78	113 89	95 86	110 63					
20	WIRBELWIND P*S	AT 73 6267 574	2021	Eu, A3, A5, A8	143	123	107	130	137	+966	-0,04	-0,06	105 81	128 77	128 86	131 81	115 78	101	100	106	112	
	WAALKES Pp* / SISYPHUS		Eu, A3, A5, A8		81	87	81	86	87		+37	+28	108 82	103 81	106 99	112 95	102 80	84				

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Gebj, Fremd Station	Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Vater / MV		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Genet. Bes.	Verf. Bes.	Verf. Bef		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	KGW	Si				ER					
23	WITTUM PP	DE 09 58091849	DE 09 58091849	2023, 5 % RF	142	126	100	130	140	+1317	-0,19	-0,11	103	72	129	69	127	81	128	76	113	69	102	100	105	116
	WIRBELWIND P*S / GS MYSTERIUM			17, A1, 2	75	84	71	80	81		+37	+36	100	72	104	76	110	80	105	76	110	70	80			99
				-, E, -	neu	neu	neu	neu	neu				98	70	116	72	111	72	106	83	107	60				
24	DUCKTALES	AT 09 0339 789	AT 09 0339 789	2022	142	125	118	120	137	+1027	-0,08	-0,03	119	77	120	71	120	83	117	78	106	71	102	96	114	114
	GS DELUXE / GS WOIWODE			Eu, A8, A5, A3	76	85	77	81	83		+36	+34	116	77	105	77	96	81	105	77	103	72	83			105
				J	0	-1	+2	0	0				108	76	108	75	104	75	113	85	99	64				
25	HOCKEY P*S	DE 09 58034093	DE 09 58034093	2023	142	125	111	127	140	+1147	-0,20	-0,02	114	72	124	67	123	81	123	76	110	67	122	111	115	118
	HEILFROH P*S / GS WUHUDLER			17, A1	75	84	71	79	81		+30	+39	105	72	117	76	101	80	108	74	103	68	81			102
				E	0	+1	+1	-1	0				107	70	110	71	103	72	96	83	100	60				
*26	HEMLOCK	DE 09 59272685	DE 09 59272685	2023, 6 % RF	142	122	115	127	138	+873	+0,03	-0,06	107	72	122	70	117	82	115	77	122	69	105	100	101	124
	HEISS / IMPERATIV			Eu, A3, A5	75	85	72	80	82		+39	+26	118	72	109	77	103	81	103	75	115	70	81			102
				E, -, E	neu	neu	neu	neu	neu				107	71	107	74	102	72	112	83	105	61				
27	SAMT P*S	DE 09 58025984	DE 09 58025984	2022	141	131	105	120	136	+1266	-0,04	-0,06	103	72	121	69	115	82	114	77	110	69	96	103	110	113
	SENATOR / VOGTLAND P*S			10, AV	75	84	71	80	82		+49	+39	105	72	102	76	106	80	106	75	93	69	81			103
				J	-1	0	-2	-1	-1				102	70	112	74	107	72	108	84	99	61				
28	WALDENBERG	AT 14 2636 889	AT 14 2636 889	2023, 4 % RF	141	130	111	118	136	+1396	-0,16	-0,09	102	75	119	68	115	80	116	75	107	68	102	94	102	113
	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE			Eu, A3, A8	74	84	74	79	81		+43	+41	115	75	94	75	120	81	106	75	98	69	80			104
				J	-1	-1	+1	-1	-1				105	72	111	73	113	71	107	83	100	59				
29	WUCKI	DE 09 58108997	DE 09 58108997	2022, 5 % RF	141	129	128	111	137	+1017	+0,02	+0,02	128	74	103	68	111	80	110	75	108	67	122	105	105	119
	GS WUNDAWUZI / EILFORT			10, AV	74	84	74	79	81		+44	+38	123	74	108	75	97	79	109	75	95	68	80			106
				J	-1	-1	+2	0	0				116	73	111	72	100	71	103	82	95	59				
30	GS HUNGARO	AT 11 1479 288	AT 11 1479 288	2021	141	126	120	118	134	+939	-0,05	+0,05	124	77	118	73	116	85	113	81	112	74	111	105	109	112
	HASHTAG / ETOSCHA			A1	80	88	76	84	85		+35	+38	116	77	105	81	104	97	100	80	104	74	84			99
				J	+1	0	+1	+2	+1				109	75	107	75	97	83	102	87	108	66				
*31	STRADIVARI	DE 09 58926701	DE 09 58926701	2023	141	126	108	123	142	+1084	-0,01	-0,08	113	72	122	69	118	81	116	76	111	69	120	99	119	129
	SUPERBOY / MCGYVER			Eu, A5	75	84	72	80	81		+45	+31	106	73	105	76	104	81	104	76	100	70	81			105
				J	neu	neu	neu	neu	neu				103	71	116	71	107	73	112	83	104	61				
32	SERAPHIM	DE 09 58157007	DE 09 58157007	2023	141	125	108	126	136	+603	+0,16	+0,13	106	73	117	70	125	82	127	77	112	70	103	101	105	117
	SENATOR / ZEIGER			Eu, A8, A5	75	84	72	81	82		+40	+33	110	73	105	76	108	82	107	76	101	70	82			101
				J	0	0	-1	+1	-1				102	71	107	73	115	74	101	84	96	62				
33	SUPERMARIO	AT 61 7377 489	AT 61 7377 489	2023	141	122	121	124	139	+755	+0,01	+0,03	121	72	120	69	120	81	121	76	115	69	111	113	113	117
	SUPERBOY / HERZPOCHEN			Eu, A8, A3, A5	75	84	72	80	81		+33	+29	113	73	104	75	100	81	103	75	104	69	81			107
				J	-1	0	+2	-2	-2				115	70	113	73	107	72	101	83	100	60				
34	SUMATRA Pp*	DE 09 58091802	DE 09 58091802	2022, 4 % RF	141	122	111	129	137	+539	+0,16	+0,08	108	72	124	68	117	80	112	75	126	68	105	95	103	121
	GS SPUTNIK / VICTIM Pp*			17, A1	74	84	71	79	81		+36	+26	113	72	95	75	109	81	107	75	100	69	79			105
				J	-1	-2	+1	+1	-1				103	70	106	71	109	72	107	82	103	58				
35	SEEBODEN	AT 21 5241 689	AT 21 5241 689	2023	141	121	120	127	134	+892	-0,11	-0,02	122	72	124	68	115	81	113	76	122	68	105	110	105	117
	GS SPUTNIK / HOFMEISTER			Eu, A8, A3	74	84	71	79	81		+27	+30	114	72	95	75	109	80	108	75	104	69	81			103
				J	+2	+1	+2	+2	+1				112	71	98	71	110	72	91	83	103	60				
36	GS WEBWUNDA	AT 72 2496 988	AT 72 2496 988	2022	141	120	118	126	140	+765	-0,06	+0,01	109	76	123	70	129	81	125	76	107	69	100	112	101	125
	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE			A1, 17	75	84	76	80	82		+27	+28	117	76	106	75	104	87	110	76	97	70	81			100
				J	-2	-1	+1	-2	-1				114	75	109	73	109	73	106	84	105	61				
37	GS WUNDAWUZI	AT 19 5270 174	AT 19 5270 174	2020	141	120	113	127	140	+871	-0,08	-0,04	101	97	126	77	121	86	120	81	115	78	100	109	98	125
	WESTWIND / GS DER BESTE			A1, 17	83	88	97	86	89		+29	+28	117	97	107	81	110	99	110	94	97	80	85			102
				J, V	-1	-1	+2	-2	-1				108	96	110	78	107	98	106	87	100	68				
38	SAKRAL Pp*	DE 09 58220409	DE 09 58220409	2022	141	112	119	135	143	+482	-0,07	+0,02	109	72	128	68	123	81	121	76	124	68	98	106	115	115
	SUPERBOY / HERAKLES P*S			17, 2, A1	74	84	72	79	81		+14	+19	119	73	104	75	104	80	108	75	106	69	80			93
				J	+1	+1	0	0	+1				114	70	111	71	116	72	109	83	99	59				
39	GS WUNDAKIND	AT 90 9840 488	AT 90 9840 488	2023	140	132	104	118	136	+1125	+0,06	-0,01	98	75	119	69	126	81	125	76	101	69	105	102	100	126
	GS WUNDAWUZI / HERMELIN			A1	75	84	74	80	82		+53	+39	108	75	102	76	109	81	105	75	98	69	80			106
				J	0	-1	+1	0	0				101	73	115	74	103	72	100	83	101	60				
40	GS SETZBERG Pp*	AT 85 4372 988	AT 85 4372 988	2022	140	130	105	120	135	+1069	0,00															



Ein Zuchtprogramm für die ganze Welt



-  +1.511 kg Milch
-  Nutz.dauer 124
Melkbarkeit 126
-  Euter 111

GS WILDTRAK Pp*   **GZW: 149**



-  +1.433 kg Milch
-  Nutz.dauer 115
Melkbarkeit 118
-  Rahmen 120
Euter 114

GS DUPLEX   **GZW: 144**



-  +1.317 kg Milch
-  Nutz.dauer 129
EGW 127
-  Euter 116

WITTUM PP* **GZW: 142**



-  +1.171 kg Milch
-  Persistenz 125
EGW 120
-  Fundament 123

GS WUHUDLER   **GZW: 134**

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten				Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	Vater / MV	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Station	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	KGW	Si			ER						
45	GS WUNDAHERZ	AT 84 7297 488	2023	GS WUNDAWUZI / HAYABUSA	140	123	125	115	136	+1098	-0,14	-0,07	116	75	124	69	103	81	101	76	108	69	99	106	111	112
			A1		75	84	75	80	82		+33	+33	122	75	99	76	110	82	100	76	105	70	81			102
			J		-1	-2	+1	-1	-1				118	74	104	73	108	72	121	84	104	61				
46	SKIDOO	DE 09 56986725	2021	SISYPHUS / HAYABUSA	140	123	120	118	130	+782	+0,15	-0,05	115	79	112	75	113	86	115	82	116	76	97	110	106	107
			Eu, A3		81	88	78	85	87		+46	+23	117	79	99	81	110	99	110	87	102	76	85			95
			J	-3%	-2	-1	0	-1	-2				115	77	93	80	106	94	113	88	102	69				
47	MASTER P*S	DE 09 57261407	2022, 5 % RF	MAHARI Pp* / HAPPYEND	140	123	117	122	135	+508	+0,20	+0,11	116	78	116	72	104	85	100	81	119	72	92	102	97	107
			10, AV		80	88	78	83	85		+39	+27	111	79	117	81	112	99	105	84	103	74	84			106
			J	+2%	-1	0	-1	0	-1				114	77	106	75	110	87	104	87	97	67				
48	SALZBURG	AT 81 7623 588	2022	SUNSHINE / ROLLS	140	122	118	117	138	+719	+0,05	+0,04	111	75	121	70	100	82	100	77	111	70	92	101	109	115
			Eu, A5		75	84	74	80	82		+35	+29	117	74	108	76	95	82	112	76	103	70	82			102
			J		-2	-2	0	-1	-1				112	72	109	75	109	73	129	84	102	62				
49	MARWIN	AT 35 5391 488	2022	MOAB / VOTARY P*S	140	122	104	132	136	+898	-0,08	-0,01	104	75	124	69	117	81	115	76	127	69	104	97	103	111
			Eu, A3		75	84	75	80	82		+30	+31	101	75	106	76	112	84	105	75	99	69	81			97
			J		0	-2	+3	-1	0				103	74	109	74	112	72	100	84	101	60				
*50	STEININGER P*S	DE 09 58067756	2023, 4 % RF	SAHNE Pp* / HERAKLES P*S	140	121	115	122	138	+1178	-0,20	-0,13	115	72	130	69	109	81	108	76	113	69	103	101	105	123
			Eu, A5		75	84	71	80	81		+31	+30	113	72	103	76	112	80	103	75	95	69	81			100
			J		neu	neu	neu	neu	neu				107	70	105	73	105	72	124	84	101	60				
51	WU P*S	DE 09 58371003	2023	GS WUNDAWUZI / WAALKES Pp*	140	119	112	131	139	+595	+0,08	+0,01	107	75	124	69	128	81	126	76	115	69	103	101	100	125
			Eu, A5		75	84	75	80	82		+32	+22	111	75	105	76	105	81	111	76	100	69	81			100
			J		-2	-1	0	0	-1				107	74	107	72	114	73	99	84	98	60				
52	GS SUPPORT Pp*	AT 46 2244 288	2022	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE	140	118	116	131	141	+368	+0,21	+0,07	112	72	129	68	107	81	101	76	131	68	108	103	105	122
			A1		74	84	71	79	81		+33	+19	114	72	96	75	109	81	111	75	93	69	80			104
			J		-2	0	0	-1	-2				110	70	108	73	112	72	104	83	98	59				
53	GS WALTZ	AT 22 6734 689	2023	GS WUNDAWUZI / HERZKLOPFEN	139	130	105	119	136	+1387	-0,16	-0,09	103	75	115	69	117	81	117	76	109	69	104	98	102	121
			A1		75	84	75	80	81		+43	+41	105	75	107	75	107	81	110	75	95	69	81			100
			J		-2	0	0	-1	-1				102	73	112	72	104	72	109	83	98	60				
54	SONNE P*S	DE 09 58283107	2022	SUNSHINE / MANAUS	139	129	106	120	133	+949	+0,15	-0,04	101	74	112	69	107	82	113	77	115	69	88	114	110	99
			10, AV		75	84	73	80	82		+53	+30	104	74	108	76	112	81	106	76	97	70	81			104
			J		0	0	+1	0	0				107	72	107	74	117	73	113	83	105	61				
*55	MAYDAY	DE 09 58328162	2023	MATROSE / ZEIGER	139	128	95	125	134	+983	+0,07	-0,03	100	71	123	68	125	81	126	76	109	68	105	94	108	118
			Eu, A5		75	84	70	79	81		+48	+32	96	71	108	76	96	81	108	73	89	69	81			107
			J		neu	neu	neu	neu	neu				96	69	107	72	106	70	106	83	107	61				
56	MEIN TRAUM	DE 09 57293378	2022	GS MYDREAM / SEHRGUT	139	127	118	113	132	+1270	-0,22	-0,03	112	75	117	69	101	82	102	77	110	69	97	95	104	107
			10, AV		75	84	74	80	82		+33	+42	114	75	100	76	99	80	100	74	91	69	81			99
			J		0	-1	+3	-1	-1				114	74	109	74	109	71	117	84	96	61				
*57	MACOLETTA P*S	DE 09 59195774	2023, 7 % RF	MAHOMES P*S / VISION1	139	127	104	123	138	+729	+0,11	+0,10	109	72	122	69	126	82	120	77	107	69	107	96	107	124
			Eu, A8, A5, A3		75	84	71	80	82		+40	+35	100	72	106	76	101	80	100	75	105	69	81			103
			E		neu	neu	neu	neu	neu				103	70	119	73	104	72	105	84	102	61				
*58	MAMBA	AT 97 6189 688	2023	MERTEN / SISYPHUS	139	127	103	123	134	+1075	-0,09	+0,01	109	72	123	69	118	82	118	77	118	69	115	100	109	120
			Eu, A3		75	84	72	80	82		+36	+39	100	73	104	76	96	81	107	73	100	70	82			105
			J		neu	neu	neu	neu	neu				101	70	106	74	91	70	114	84	107	61				
59	DESITERIO	AT 13 4946 789	2022	GS DELUXE / ZAZU	139	126	115	119	130	+920	+0,04	0,00	116	75	116	69	124	82	124	77	108	69	99	98	104	113
			Eu, A3		75	84	75	80	82		+42	+33	111	75	96	76	96	81	103	76	108	70	81			105
			J		-2	-2	0	-2	-2				109	74	105	74	103	72	98	84	106	61				
60	HOCHFEILER	AT 22 5126 688	2022	HASHTAG / HUSAM	139	124	121	118	135	+1168	-0,18	-0,07	114	76	113	72	123	84	124	80	107	72	105	88	110	108
			Eu, A5		78	87	75	82	84		+32	+35	127	76	116	80	104	90	105	77	106	73	84			100
			J		+2	+1	0	+1	+1				107	74	113	74	92	73	91	86	100	65				
61	SPACE Pp*	DE 09 57718830	2022, 5 % RF	GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	139	123	103	129	137	+752	+0,04	+0,03	105	72	120	69	111	81	110	76	128	69	106	96	108	118
			17, 2, A1		74	84	72	80	81		+35	+29	104	72	100	75	121	80	109	75	104	69	80			109
			E, E, J		-2	-1	0	0	-2				98	71	104	72	118	72	106	82	95	59				
62	WIRBEL P*S	AT 16 9285 289	2022	WIRBELWIND P*S / HERZPOCHEN	139	121	108	124	136	+721	+0,09	-0,02	111	73	127	70	118	81	117	76	109	69	107	110	106	117
			Eu, A3		75	84	72	80	82		+38	+24	106	73	103	76	109	82	104	76	1					

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten				Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur			
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	Vater / MV	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E	
	Genet. Bes.		Verf. Bef		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	KGW	Si			ER		
					Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			KHL	LST	VIW	Mbk	MVH						
67	HILLINGER AT 65 4136 888		2022, 4 % RF	GS HOERI / MCFIT	138	126	105	125	134	+956	+0,11	-0,07	96 75	125 67	108 81	108 77	122 67	95	95	109	108	
					75	85	74	79	81		+50	+27	105 75	107 77	107 79	93 75	102 67	80			98	
					+1	-2	+2	+2	+1				106 73	111 71	110 71	103 84	87 59					
68	HIGHLAND DE 09 56557550		2021, 4 % RF	HASHTAG / MINT	138	125	116	115	133	+1180	-0,16	-0,07	122 80	112 75	120 86	121 82	101 75	114	102	119	120	
					81	89	79	85	87		+34	+35	113 79	110 82	108 99	100 87	108 76	86			102	
					+1	+1	0	0	+1				105 78	101 76	107 94	107 88	101 68					
69	EPIGOLD DE 09 57686927		2022	EPIK / ERBHOF	138	125	110	119	134	+674	+0,13	+0,08	104 75	110 71	113 82	109 78	109 70	96	103	101	111	
					76	85	75	81	83		+39	+31	112 75	111 77	108 82	104 76	91 71	82			97	
					-1	0	+2	-1	-2				104 73	111 75	119 73	116 85	97 63					
70	GS HABITUS PP* AT 09 5015 689		2023	HALBMOND Pp* / MEDICUS PP*	138	125	98	125	136	+1401	-0,24	-0,16	96 72	126 69	120 82	122 77	107 69	97	92	105	105	
					75	84	71	80	81		+36	+34	99 72	112 77	105 82	108 74	100 69	81			101	
					+1	0	0	0	+1				98 70	117 73	111 72	108 84	103 61					
71	GS HITORI AT 72 2206 788		2022	HIROTO / EDELSTEIN	138	124	120	118	136	+887	-0,02	+0,01	113 75	113 69	112 82	110 77	115 69	108	104	118	115	
					75	84	75	80	82		+36	+32	119 75	101 76	99 82	97 75	97 69	81			99	
					-1	0	-2	0	-1				113 73	113 74	108 72	108 84	108 62					
72	WAWEL PP* AT 08 3268 789		2023	WANNABE PP* / VOLLKOMMEN PP*	138	123	117	118	134	+829	+0,03	-0,01	113 73	117 69	122 82	122 77	106 69	104	102	107	111	
					75	84	72	80	82		+38	+29	116 72	103 76	105 80	111 76	90 70	82			96	
					0	0	-1	0	-1				111 70	112 74	97 73	104 84	102 61					
73	MASTERMIND P*S DE 09 57533291		2022, 6 % RF	MONOPOLY P*S / GS JEDERMANN	138	121	112	124	135	+940	-0,15	-0,02	113 75	119 70	113 83	113 79	114 70	105	102	109	108	
					77	86	74	81	83		+26	+32	113 74	111 79	101 82	109 75	104 69	82			103	
					0	+1	0	-1	0				102 73	109 77	112 70	100 84	102 61					
74	GS ISOBAR AT 15 6162 488		2022, 5 % RF	IQ P*S / WEISSENSEE	138	120	122	120	136	+687	+0,04	+0,01	114 77	110 70	129 83	125 78	107 70	102	113	98	123	
					76	85	76	81	83		+33	+25	123 77	107 78	99 81	107 76	99 70	83			101	
					-1	-2	0	0	0				113 75	113 73	104 73	98 85	99 63					
75	MIRACLE Pp* DE 09 56988313		2021, 4 % RF	MAJESTIX P*S / WELTMACHT	138	120	113	125	137	+938	-0,06	-0,09	116 78	123 71	118 84	120 80	114 72	104	107	108	120	
					79	87	77	82	84		+34	+25	110 79	112 80	106 97	101 80	88 72	84			102	
					+2	+2	0	0	+2				105 77	112 73	105 83	96 86	107 65					
76	GS MACH MIT Pp* AT 76 6928 588		2023	MERKEL1 PP* / GS HUBERBIA	138	120	111	129	137	+699	+0,05	-0,01	111 71	124 68	120 81	118 76	127 68	115	106	117	130	
					74	84	70	79	81		+34	+24	111 71	97 75	103 80	102 74	96 68	81			101	
					-2	-2	0	0	-1				103 70	102 72	103 71	102 83	99 60					
77	EISENHERZ P*S DE 09 57891662		2022, 4 % RF	EDELPI LZ P*S / GS MYSTERIUM Pp*	138	119	114	124	142	+705	-0,07	+0,06	111 74	126 69	117 82	114 77	113 69	108	99	128	111	
					75	84	73	80	82		+24	+30	117 74	104 77	115 80	107 75	99 70	82			105	
					0	-1	0	+1	0				105 72	121 75	101 73	111 84	107 62					
78	GS SABI AN AT 75 8188 388		2023, 4 % RF	GS SPUTNIK / GS HILLYBILL	138	115	111	136	138	+545	+0,01	-0,01	109 72	131 67	121 80	116 75	132 67	105	100	115	131	
					73	83	70	78	80		+23	+19	108 71	97 75	119 80	101 74	99 67	79			104	
					-1	0	-1	0	-1				110 69	99 72	110 70	99 81	97 57					
79	INSTA DE 09 57672756		2022	INFLUENCER / MANAUS	137	137	102	108	130	+1576	0,00	-0,14	107 72	106 69	103 82	105 77	105 69	102	108	107	107	
					75	84	71	80	82		+66	+42	94 71	109 76	107 80	104 73	100 70	81			102	
					0	+1	0	-1	-1				107 70	114 75	99 71	119 84	103 62					
80	GS HALLEY Pp* AT 99 7263 188		2023	HALBMOND Pp* / MERCEDES Pp*	137	129	101	121	130	+1336	-0,14	-0,09	109 71	116 68	115 81	112 76	119 67	103	99	98	109	
					74	84	71	79	81		+42	+39	96 71	100 75	101 79	103 73	99 68	80			107	
					-1	-1	-1	0	-1				102 69	112 71	103 71	104 83	105 60					
81	GS HANSI AT 27 9702 888		2022, 6 % RF	GS HOERI / HERZPOCHEN	137	128	112	117	131	+547	+0,38	+0,08	103 76	114 69	119 82	118 77	114 69	87	101	100	118	
					75	84	75	80	82		+56	+27	114 76	94 77	118 86	103 75	96 69	81			100	
					0	-2	+2	+1	0				108 74	107 72	96 72	107 84	88 60					
82	GS DOTTORE AT 40 0406 688		2022	GS DELUXE / GS HERZTAKT	137	128	112	114	131	+949	+0,08	0,00	114 76	110 69	113 81	108 76	109 69	104	99	114	116	
					75	84	76	80	82		+47	+34	111 77	101 76	106 91	96 77	97 70	81			99	
					-3	-1	0	-3	-3				105 74	104 74	107 74	111 83	109 60					
83	MERDICO P*S DE 08 17720993		2021	MERCEDES Pp* / HAYABUSA	137	128	107	116	133	+1181	-0,08	-0,05	111 77	118 75	118 85	119 81	102 74	96	97	116	114	
					80	87	76	84	86		+42	+37	103 77	103 81	107 97	96 80	100 75	85			100	
					0	+1	-1	+1	+1				105 75	113 79	108 83	106 87	99 68					
84	VIELZUGUT DE 09 57308203		2022, 4 % RF	VREDO / HOKUSPOKUS	137	126	112	118	131	+621	+0,21	+0,09	110 75	109 68	127 81	126 76	107 68	102	101	113	108	
					75	84	75	79	82		+44	+30	115 75	104 76	108 81	104 74	98 68	80			97	
					0	-1	+4	0	0				103 73	108 74	100 72	106 83	92 58					
85	HERZNEUN AT 17 9755 289		2023	HERZPOWER / MAGIER	137	124	120	116	135	+878	+0,08	-0,06	118 70	115 67	115 80	111 75	103 67	109	107	111	121	
					73	83	70	78	80		+44	+26	118 70	109 74	109 81	98 73	99 66	79			101	
					-1	-1	-2	0	-1				112 68	110 72	108 70	97 82	90 57					
86	SIDNEY DE 09 56829062		2021	SIDO / HURLY	137	124	118	117	131	+816	+0,10	-0,03	117 79	110 75	119 86	116 83	115 76	112	93	95	124	
					82	89	79	85	87		+43	+26	121 80	100 83	107 98	104 84	94 76	86			101	
					0	+2	+2	-2	0				103 77	106 76	95 90</							

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station	GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV	Genet. Bes.	Verfüg. Bef	Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	KGW	Si			ER						
89	ZAUBERER	AT 64 2698 774	2021 Eu, A8 J	137	123	123	115	127	+846	0,00	-0,01	122	76	110	74	117	85	117	81	108	74	105	111	97	104
	ZEIGER / HURLY			79	87	76	83	85		+35	+29	122	76	112	81	89	94	106	79	89	74	85			100
			J	-1	0	+1	-2	-3				111	75	104	76	94	79	90	87	107	68				
90	GS DORADO	AT 61 5970 288	2022 A1 J	137	123	113	123	132	+900	-0,09	+0,01	121	77	114	70	125	82	121	77	114	70	103	98	108	118
	GS DELUXE / VARTA			76	85	76	81	83		+30	+33	106	77	108	77	98	81	102	76	100	71	82			103
			J	-3	-1	+2	-3	-3				107	74	107	75	100	73	98	84	98	62				
91	MY DADDY Pp*	DE 09 57255976	2022, 5 % RF 10, AV J	137	121	118	122	130	+1080	-0,19	-0,08	117	76	110	69	115	82	118	78	124	69	107	100	103	100
	GS MY BEST Pp* / SISYPHUS			77	86	76	80	83		+27	+31	117	76	101	79	115	94	101	76	103	69	82			100
			J	-2	-2	-1	0	-1				110	74	105	74	107	73	97	84	101	62				
92	GS HELLSTONE	AT 69 5925 188	2022 A1, 17, 2 J	137	121	113	121	135	+905	-0,05	-0,06	102	76	123	69	120	82	118	77	104	69	110	101	119	124
	GS HELLSTORM / GS EHRSAM			75	84	75	80	82		+33	+27	116	75	103	76	102	82	106	74	102	69	82			105
			J	-2	-2	+2	-2	-3				108	74	103	74	109	72	108	84	106	62				
93	SONIC1	DE 09 57345739	2021 Eu, A8, A5 J	137	121	112	124	132	+761	-0,02	+0,02	114	76	115	73	124	84	123	80	113	72	107	99	102	114
	SUNRISE / HOKUSPOKUS			79	87	76	83	85		+30	+29	110	77	109	80	108	98	105	80	94	73	83			101
			J	-1	-1	0	0	-1				107	75	107	78	106	84	94	85	101	65				
94	SAGE	DE 09 56549516	2021, 4 % RF 10, AV J	137	118	121	120	137	+838	-0,08	-0,06	115	77	120	73	110	85	109	81	113	73	104	113	103	112
	SIDO / ERBHOF			79	88	76	83	84		+28	+25	116	76	116	81	102	88	105	77	89	73	85			98
			J	+1	0	+1	0	+1				116	76	116	75	99	74	107	86	100	67				
95	HOPPALA	DE 09 57716008	2022, 5 % RF Eu, A5 J	137	118	120	120	136	+836	-0,13	-0,04	115	75	123	67	111	80	109	75	109	67	100	101	117	118
	HEPHAISTOS / GS MYDARLING			74	84	74	78	81		+23	+26	118	75	101	75	123	81	105	74	101	67	79			98
			J	-1	-1	-2	-1	-2				112	72	99	73	112	71	111	82	94	58				
96	GS WONDERFUL	AT 17 4894 888	2021 A1 J	137	118	119	124	132	+709	-0,11	+0,05	114	77	118	70	119	83	120	79	118	70	98	106	102	104
	GS WUNDERINO / WEITBLICK			77	86	76	81	83		+20	+29	116	76	104	79	105	91	106	76	101	71	83			98
			J	-2	-2	-1	0	-1				113	75	106	75	105	74	96	86	106	63				
97	GS WHY NOT	AT 42 8886 888	2022 A1 J	137	118	111	126	135	+695	-0,04	+0,01	110	77	121	74	127	86	125	82	110	74	107	116	95	123
	WETTINER / HERMELIN			80	88	76	84	85		+25	+26	107	77	108	81	102	94	103	78	93	76	86			103
			J	-1	-1	0	-1	-1				108	76	111	76	110	77	101	88	111	69				
98	INNkreis	AT 72 9338 674	2021 10, AV J	136	130	129	101	127	+771	+0,14	+0,14	133	78	96	74	104	85	104	81	100	74	111	108	99	106
	IRREGUT P*S / VELTLINER			80	88	77	84	86		+45	+40	122	78	106	81	110	99	97	84	79	74	83			101
			J	-2	-1	-1	-2	-2				116	75	110	79	101	91	101	86	102	66				
99	GS ZAPATO	AT 43 5238 174	2020 A1 J	136	129	107	113	128	+1065	-0,02	+0,01	105	76	107	73	109	85	111	81	112	73	100	100	109	109
	ZUBRINGER / IMPERATIV			79	87	76	83	85		+43	+38	109	76	102	81	92	95	104	78	88	73	84			101
			J	-3	-1	0	-3	-4				102	74	108	78	104	80	113	87	104	66				
100	GS HASHBEST	AT 30 5403 288	2022 A1 J	136	129	102	114	127	+1164	-0,02	-0,04	107	77	113	73	124	85	125	81	97	74	109	96	111	119
	HASHTAG / GS DER BESTE			79	88	76	83	84		+47	+37	103	77	104	81	95	90	108	78	108	74	85			103
			J	-1	-1	0	0	-1				97	75	99	75	101	74	103	87	103	67				
101	MCFIRE	DE 09 56489316	2021 Eu, A5, A3 J	136	128	105	115	135	+818	+0,19	+0,03	100	77	116	74	114	85	113	81	99	74	98	101	107	123
	MCGYVER / IMPRESSION			80	88	77	84	86		+51	+31	103	78	117	81	109	98	93	82	89	74	84			101
			J	0	-1	+1	+1	0				107	76	119	76	110	89	106	86	108	68				
102	MEMO Pp*	DE 09 57673547	2022 Eu, A3 J	136	126	113	113	129	+1181	-0,05	-0,11	115	74	113	70	106	82	107	78	110	70	106	96	104	112
	MEVERIK Pp* / MAJESTAET PP*			76	85	73	81	82		+45	+32	107	74	104	77	112	81	103	76	94	71	82			98
			J	0	0	0	0	+1				110	71	99	75	102	73	119	84	106	63				
103	GS ZIO	AT 01 6228 974	2021 A1 J	136	126	112	116	131	+1013	-0,06	+0,01	115	78	115	73	115	84	113	80	110	74	103	93	103	114
	ZEIGER / GS DER BESTE			79	87	78	84	85		+37	+37	114	79	110	80	78	98	112	82	104	74	83			101
			J	-4	-1	-3	-2	-3				101	76	114	76	86	88	99	86	98	65				
*104	SOLEIL P*S	DE 09 58721891	2023 Eu, A3 J	136	126	103	119	133	+587	+0,30	+0,05	101	73	120	68	112	81	112	76	108	68	109	102	103	116
	SUNSHINE / MCGYVER			74	84	72	79	81		+51	+26	105	73	111	75	100	80	106	75	96	68	80			100
			J	neu	neu	neu	neu	neu				101	71	110	72	103	71	111	82	107	59				
105	HALLOUMI	AT 72 2050 374	2021 Eu, A3 J	136	123	121	110	132	+806	+0,08	-0,01	107	76	116	71	102	84	103	80	100	72	84	97	101	101
	HELIKON / ZAZU			78	87	75	82	84		+41	+27	127	75	112	80	115	95	104	77	103	72	83			106
			J	-2	-2	-1	-1	-2				110	73	112	75	105	80	117	86	96	65				
106	GS HAPPY MAN	AT 05 2560 588	2022, 6 % RF A1 J	136	123	115	113	136	+603	+0,13	+0,10	120	77	113	73	127	84	126	80	88	73	112	105	108	129
	HASHTAG / WEISSENSEE			79	87	76	83	84		+36	+30	112	77	116	80	107	97	109	80	105	74	84			104
			J	+2	+1	0	+1	+2				107	74	110	74	103	81	102	86	109	66				
*107	DAVINCI P*S	AT 16 2																							

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name Nummer	Gebj, Fremd Station		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV Genet. Bes.	Verfüg. Bef		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	KGW	Si				ER					
			Diff	Diff	Diff	Diff	Diff				KHL	LST	VIW	Mbk	MVH										
111	MONDO P*S AT 33 1053 388 MONOPOLY P*S / WATT	2022 Eu, A3 J		136 78 0	121 87 +1	113 75 -1	121 82 0	133 84 +1	+985	-0,24 +19	+0,02 +37	116 113 103	76 75 74	118 112 116	72 80 78	101 101 105	84 82 71	110 95 100	80 76 86	117 102 99	72 71 63	98 83	102 83	104 106	106 105
112	DUESENTRIEB AT 41 5945 288 GS DELUXE / WABAN	2022 10, AV J		136 75 -1	120 84 -1	117 74 0	119 80 0	130 82 -1	+796	-0,03 +31	-0,01 +27	121 113 109	75 74 73	111 106 105	69 76 74	117 101 106	81 80 72	115 109 103	76 76 83	111 99 104	69 69 60	105 80	106 80	98 98	108 98
113	SIENA DE 08 18404522 SENATOR / HAYABUSA	2023 Eu, A3 J		136 75 -3	120 84 -2	107 71 -1	123 80 -1	133 82 -3	+741	-0,03 +28	+0,02 +28	105 106 104	72 72 70	124 107 104	69 76 74	102 102 104	81 81 72	109 105 120	76 75 83	116 100 98	69 70 60	100 81	100 81	106 106	121 102
114	HOERZU P*S DE 09 57406833 GS HOERI / MANOLO Pp*	2022, 6 % RF 10, AV J		136 76 0	120 85 -2	106 74 +1	129 79 +1	135 82 0	-32	+0,53 +42	+0,24 +19	101 111 101	75 75 73	123 103 106	68 77 72	116 108 105	82 81 72	111 109 87	77 75 83	125 104 92	68 69 59	107 80	100 80	115 99	118 99
115	GS WELL DONE AT 08 4802 689 WINTERTRAUM / HERZPOCHEN	2023 A1 J		136 77 -2	118 86 -3	120 76 0	118 81 0	139 83 0	+991	-0,19 +24	-0,10 +26	114 123 109	76 76 74	119 107 109	70 79 74	113 112 103	83 107 73	109 76 116	79 76 86	108 102 92	70 71 64	105 83	97 83	121 101	123 101
116	EDELJOKER PP* DE 09 57891664 EDELPI LZ P*S / GS MYSTERIUM Pp*	2022, 7 % RF Eu, A3 J		136 75 0	118 84 -1	111 72 +1	123 79 0	138 81 0	+540	+0,02 +25	+0,08 +27	118 108 105	73 73 71	128 100 120	68 76 74	112 111 101	81 80 72	107 101 118	76 74 83	116 92 106	68 67 58	107 80	107 80	117 103	114 103
117	GS SIGNA Pp* AT 99 4889 288 GS SPUTNIK / GS WOIWODE	2023 A1 J		136 75 -1	118 84 -2	105 71 +1	127 80 0	136 81 -1	+1031	-0,23 +22	-0,10 +28	107 105 101	72 72 71	121 103 106	69 75 72	113 110 118	81 82 72	110 109 109	76 75 83	121 102 100	69 70 59	114 80	103 80	111 101	120 100
118	MERLE AT 11 1010 774 MCGYVER / VESUV	2021 Eu, A3 J	-2%	136 80 -1	118 88 -1	103 76 0	126 84 -1	135 85 -1	+537	+0,02 +24	+0,07 +25	97 107 102	77 77 76	128 110 104	74 82 76	117 98 110	85 85 81	111 103 122	82 79 87	113 100 104	74 74 68	93 85	95 85	115 107	119 98
119	SPIRITUS AT 46 2734 874 SPARTACUS / ZAZU	2020 Eu, A3, A5 J	+3%	136 80 0	117 87 0	106 78 0	130 84 -1	136 86 -1	+643	0,00 +27	-0,02 +21	100 113 100	79 80 76	128 100 117	74 80 76	121 111 107	84 99 94	119 104 94	80 85 86	123 106 106	74 75 66	96 84	99 84	112 101	115 101
120	EUSEBIO AT 88 6548 374 EPHRAIM / ZAZU	2021 Eu, A3 J	+3%	136 79 -2	114 87 -2	125 76 0	122 83 -2	133 84 -3	+999	-0,20 +23	-0,19 +18	115 132 108	77 77 74	118 109 111	72 81 74	107 94 98	85 95 81	106 103 106	81 79 87	125 100 105	73 73 67	101 84	95 80	98 73	110 100
121	WALLFAHRER P*S DE 09 55094235 WINTERTRAUM / GS MYSTERIUM	2022, 6 % RF 10, AV J		136 77 -4	112 86 -4	108 76 -1	134 81 0	142 83 -1	+822	-0,23 +14	-0,12 +18	105 107 105	77 76 75	135 109 115	70 80 73	128 118 113	83 84 73	128 106 103	79 77 86	113 106 105	70 71 64	97 83	106 83	119 101	119 101
122	HOMTOR P*S AT 76 6932 188 HALBMOND Pp* / IRREGUT P*S	2023 Eu, A3 J		135 74 -1	134 84 -1	108 70 0	103 78 0	127 80 -1	+1041	+0,16 +58	+0,04 +41	109 106 105	70 70 68	112 99 109	67 75 71	104 80 100	80 79 113	101 103 82	75 73 106	93 87 106	67 67 58	98 79	82 79	103 101	111 97
123	SOLID AT 22 6159 989 SUPERBOY / VOLLENDET	2023, 4 % RF Eu, A3 J		135 74 -1	131 84 0	107 72 +1	112 80 -2	130 81 -2	+409	+0,52 +62	+0,18 +30	111 106 102	72 73 70	103 92 111	69 76 73	131 96 101	81 81 72	130 109 91	76 75 83	101 97 101	68 70 60	110 80	98 80	125 103	119 103
124	MEXIKANER P*S DE 09 57746256 MEXICO PP* / VILLEROY	2022, 5 % RF 10, AV J		135 74 -1	127 84 -1	102 72 -1	119 78 -1	134 80 0	+1074	-0,02 +43	-0,05 +34	103 101 102	73 71 71	114 110 118	67 75 73	106 113 110	80 79 69	109 105 102	75 72 82	115 90 101	66 66 57	97 79	105 80	108 101	104 101
125	HOTRAIN DE 09 57969784 HIROTO / WEITBLICK	2022, 4 % RF Eu, A5 J	-4%	135 76 -3	126 84 -3	111 76 -2	114 80 -2	129 82 -2	+1070	-0,05 +40	-0,04 +34	107 112 106	76 76 74	115 96 101	70 77 75	110 98 103	82 85 73	107 106 99	77 76 84	110 100 98	69 70 61	116 81	105 81	115 101	116 101
126	HASSO Pp* DE 09 57673446 HASHTAG / IRREGUT P*S	2022, 5 % RF 10, AV J	+9%	135 78 +2	124 87 0	113 75 0	112 82 +2	130 84 +1	+1042	-0,04 +40	-0,07 +30	114 114 105	76 76 74	117 102 100	72 80 74	114 108 99	84 94 75	114 109 109	80 77 86	99 105 103	72 73 65	112 83	98 83	116 107	117 107
127	WUNDERBERG P*S AT 55 4860 488 GS WUNDAWUZI / MANAUS	2022 Eu, A3 J		135 75 -2	123 84 -1	108 75 +1	120 80 -2	134 82 -1	+1218	-0,17 +35	-0,14 +30	103 104 110	75 75 73	119 111 111	69 76 74	103 103 113	81 80 72	104 110 97	76 75 84	113 96 98	69 70 60	92 81	95 81	113 105	108 105
128	GS HAMOR AT 84 8060 374 HAMLET Pp* / SEHRGUT	2021 A1 J		135 79 +2	123 88 +1	104 76 0	122 83 +2	129 84 +1	+1329	-0,27 +30	-0,13 +35	102 103 104	76 76 75	119 107 110	73 81 75	124 102 103	85 89 75	129 109 109	81 78 92	108 88 101	74 75 68	99 85	99 85	98 99	106 99
129	MAMMELLA PP DE 09 58592337 MAHOMES P*S / HELIKON	2023, 5 % RF Eu, A5, A8, A3 E		135 74 neu	123 84 neu	97 70 neu	125 79 neu	134 81 neu	+979	-0,11 +31	-0,02 +33	101 103 90	71 71 69	128 102 101	68 75 71	120 113 106	80 80 71	114 112 99	75 74 82	110 98 100	67 68 60	103 80	93 80	110 101	133 101
130	GS HUNTER AT 49 2419 688 HIROTO / ZEPTER	2022 A1 J		135 75 -2	122 84 -2	109 74 +1	123 80 0	133 82 -2	+838	-0,02 +33	0,00 +30	97 109 109	75 74 73	118 93 112	69 76 74	125 100 102	81 81 72	122 98 108	76 75 83	117 95 102	68 68 60	95 80	105 80	108 101	128 101
131	WALID P*S AT 76 8374 988 GS WUNDAWUZI / HERMELIN	2023 Eu, A3 J		135 76 -2	122 84 +1	109 75 +1	121 80 -1	136 82 0	+981	-0,10 +31	-0,05 +30	105 107 109	76 76 74	119 113 116	70 76 74	114 105 105	82 81 73	113 100 109	77 76 84	111 95 105	70 70 61	106 82	111 82	101 101	123 102
132	INSIDE Pp* DE 09 57549075 IQ P*S / GS MYDARLING	2022, 5 % RF 17, 2, A1 J, E, J		135 76 -4	119 85 -3	115 75 0	119 80 -2	134 82 -3	+872	-0,10 +28	-0,06 +25	107 118 108	76 76 74	122 101 109	69 78 73	120 107 101	82 80 73	113 106 119	78 76 84	105 98 99	69 69 61	104 82	108 82	102 103	123 103

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten				Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Gebj, Fremd Station		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Vater / MV		Station		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	KGW	Si				ER					
	Genet. Bes.		Verfügl. Bef		Diff	Diff	Diff	Diff	Diff			HKL	LST	VW	Mbk	MVH										
133	EDELBLUT Pp	AT 06 6382 189	2023		135	119	109	125	136	+586	-0,08	+0,15	103	73	124	69	123	81	116	76	112	68	101	97	113	110
		Eu, A3			75	84	72	79	81		+18	+34	112	73	112	76	105	81	107	74	95	68	81			95
		J			neu	neu	neu	neu	neu				104	71	119	74	95	71	99	83	104	60				
134	GS SALVATORE	AT 67 6925 474	2021		135	119	106	126	135	+1209	-0,28	-0,16	104	77	121	73	110	85	111	81	131	73	118	91	106	116
		SIDO / WEYER	A1		79	87	76	83	85		+24	+28	112	76	106	80	100	97	111	81	95	73	84			102
		J	+2%		+1	+2	+1	-1	+1				98	74	115	74	91	86	114	87	99	67				
135	GS WESTFIELD	AT 69 2612 588	2022, 4 % RF		135	118	114	122	133	+891	-0,19	-0,04	116	73	123	69	119	82	120	77	109	69	107	113	111	114
		GS WESTCOAST / GS DEFACTO	A1		75	84	72	80	82		+20	+28	110	72	106	76	102	80	105	74	103	69	82			105
		J			0	0	+1	0	0				108	70	108	74	105	71	97	84	94	61				
136	GS WEINHEBER	AT 45 2878 274	2021		135	118	114	119	135	+601	+0,07	0,00	114	76	119	73	114	85	115	81	107	73	103	108	107	115
		WESTWIND / GS HERZBLATT	A1		79	87	76	83	85		+31	+21	110	76	114	80	99	96	105	79	103	73	84			104
		J	-2%		0	0	+1	0	-2				109	75	116	78	104	83	116	87	97	67				
137	WONTORA	DE 09 57797873	2022		135	118	112	126	137	+632	0,00	+0,02	105	77	115	71	124	84	119	80	120	71	103	96	123	120
		WINTERTRAUM / HOOD	Eu, A3		78	87	76	82	83		+26	+24	113	76	109	80	102	81	104	77	108	71	83			105
		J			-4	-4	0	0	-1				108	75	112	75	99	73	104	86	89	64				
138	EASYLOVER	DE 06 67791730	2021, 4 % RF		135	117	117	120	133	+984	-0,15	-0,15	116	78	116	73	114	85	112	82	116	73	109	105	98	110
		EASY / HERMELIN	Eu, A3, A5, A8		79	88	77	83	85		+27	+21	116	78	111	81	101	96	109	80	96	74	85			103
		J	-2%		-3	-2	-1	-2	-3				108	77	115	75	95	79	109	87	104	68				
139	GS SPUTNIK	AT 65 3730 974	2021, 4 % RF		135	117	115	122	132	+603	+0,02	0,00	115	82	121	77	105	86	102	81	122	78	103	105	102	122
		SPARTACUS / VARTA	A1, 17, 2		81	87	82	86	87		+27	+21	109	83	95	80	118	99	109	94	97	79	84			102
		J, V, V	+2%		+1	-1	+2	+1	+1				112	81	98	76	114	98	102	86	98	67				
140	ELEMENT	AT 70 5315 774	2021, 6 % RF		135	116	112	125	138	+1033	-0,20	-0,17	107	76	120	71	113	83	117	79	114	72	88	98	102	111
		EPHRAIM / WABAN	Eu, A3, A5		78	86	75	82	84		+25	+21	113	76	127	79	107	98	100	82	104	71	82			101
		J	+1%		0	0	0	-1	0				106	74	119	72	109	88	109	85	106	64				
141	DESAPARADO	AT 47 0950 488	2022, 8 % RF		135	116	108	126	132	+703	-0,06	-0,03	118	76	123	70	127	82	118	77	117	70	109	106	105	126
		GS DELUXE / RALDI	Eu, A5		76	84	75	80	82		+24	+23	104	75	96	76	98	82	99	76	98	71	81			103
		J			0	-1	0	-1	0				102	74	105	75	103	73	112	84	101	61				
142	GS DUPLO	AT 45 2848 574	2020		135	113	117	126	132	+359	+0,05	+0,05	109	77	123	73	111	85	109	81	128	73	101	103	99	114
		GS DEFACTO / GS WATTKING	A1		79	87	76	83	85		+19	+17	125	77	100	81	96	98	113	81	104	73	84			104
		J	+1%		-1	0	-1	-1	-2				103	75	106	78	96	88	113	87	100	66				
143	ZARINO Pp*	DE 09 56583513	2021, 5 % RF		135	112	119	129	130	+465	-0,03	+0,01	119	79	115	75	122	86	122	82	130	75	101	104	108	102
		ZEIGER / MAHANGO Pp*	17, A1, 2		81	88	79	85	87		+17	+18	118	80	106	82	102	99	106	86	90	76	85			97
		J, J, V	-1%		-1	0	-1	-1	-2				107	78	106	77	98	92	100	88	105	68				
144	HIROKI	DE 08 18200065	2022		134	136	106	104	123	+991	+0,24	+0,06	102	75	98	70	99	82	100	77	112	69	93	101	113	109
		HIROTO / EXKLUSIV	Eu, A3, A5		75	84	75	80	82		+63	+41	103	75	95	76	96	80	98	76	102	70	81			101
		J			-1	-1	0	-1	-2				107	74	102	74	105	73	115	84	98	62				
145	MAXIM P*S	AT 65 0940 488	2022		134	128	108	114	130	+1051	-0,06	+0,03	115	72	119	68	112	82	111	77	104	68	110	104	102	117
		MOTIV Pp* / WORLDCUP	Eu, A3		75	84	71	79	81		+39	+40	104	71	104	76	100	80	100	73	101	69	81			102
		E			-2	-1	-1	0	-1				104	70	114	74	98	71	92	84	95	60				
146	GS MONDVOGEL	AT 39 6200 888	2021		134	128	107	109	125	+917	+0,10	+0,02	112	76	115	71	104	84	102	80	104	71	107	101	105	112
		MAKAY / GS HELLSEHER	A1		78	87	76	82	84		+48	+34	101	76	99	80	103	93	95	77	102	72	84			104
		J	-2%		+1	+1	0	-1	0				106	75	101	75	104	75	126	86	97	65				
147	SEVENUP	DE 09 55812979	2020, 5 % RF		134	127	120	105	128	+998	-0,08	+0,06	125	89	111	75	116	84	118	80	87	74	102	107	107	101
		SEHRGUT / IRREGUT P*S	Eu, A8		80	87	88	84	87		+34	+41	112	88	101	80	114	98	97	82	99	74	84			107
		J	-1%		+2	0	+5	0	+2				114	86	116	78	107	92	99	86	98	67				
148	GS WIN AGAIN	AT 63 5520 774	2021, 7 % RF		134	127	113	105	132	+1261	-0,20	-0,04	112	77	113	70	99	81	100	76	93	70	95	95	104	107
		WONDERBOY / WORLDCUP	A1, 17, 2		77	84	77	81	84		+33	+41	109	78	109	77	106	99	108	88	103	72	80			102
		J, V, V	0%		-1	-1	+1	-1	-2				110	76	116	74	108	95	122	84	101	60				
149	MONUMENT Pp*	DE 09 56952189	2022		134	125	111	115	130	+832	-0,01	+0,07	105	77	111	73	119	84	121	80	101	73	108	105	111	106
		MONOPOLY P*S / WABAN	Eu, A3		78	87	76	83	84		+34	+36	111	75	112	80	99	84	103	77	104	72	84			101
		J			-3	-1	-1	-2	-1				107	74	111	78	106	73	94	86	103	65				
150	HARDCORE PP*	DE 09 57733574	2022, 6 % RF		134	125	105	113	128	+520	+0,40	+0,02	109	79	114	73	102	85	96	82	110	74	114	111	108	112
		HOUSTEN Pp* / MAHANGO Pp*	10, AV, 16		80	89	78	84	85		+57	+20	100	79	99	82	108	97	104	82	96	73	85			101
		J	+4%		0	0	0	0</																		

Topliste der genomischen Jungvererber

Enthält alle verfügbaren genom. Jungstiere, die in Besitz/Mitbesitz einer österr. Besamungsstation/Zuchtorganisation stehen und von Fleckvieh Austria definierte Mindestkriterien erfüllen.

Die neuen Stiere sind grün hinterlegt

Rg	Identitätsdaten			Gebj, Fremd Station	Teilzuchtwerte					Milch			Fleisch		Fitness				Exterieur							
	Name	Nummer	Vater / MV		GZW	MW	FW	FIT	ÖZW	Mkg	F%	E%	NTZ	ND	EGW	ZZ	FRW	R	B	F	E					
	Genet. Bes.	Verfüg.	Bef		Si	Si	Si	Si	Si	Fkg	Ekg	AUS	Pers	KVL	pat / mat	KGW	Si			ER						
155	WIMITZ	AT 42 0954 388	WILKO / VARTA	2022, 7 % RF	134	123	101	123	131	+1024	-0,17	-0,01	94	75	113	68	119	81	119	77	110	68	93	98	105	106
				Eu, A8	76	85	74	79	82		+28	+36	100	75	120	77	98	89	104	75	102	68	80			102
				J	-3	-4	0	-2	-2				107	73	113	74	112	72	96	84	95	60				
156	GS HURANO Pp*	AT 12 3765 488	HAMLET Pp* / VARTA	2022	134	122	118	113	127	+1059	-0,10	-0,09	114	76	116	73	115	85	121	81	100	73	111	106	95	109
				A1	79	87	76	83	84		+35	+29	116	76	109	81	94	93	107	78	93	75	84			105
				J	-2	-1	-2	-2	-3				111	74	106	75	97	76	94	87	97	67				
157	SIDIK	AT 71 7236 774	SIDO / MOGUL	2021	134	122	116	114	129	+895	-0,01	-0,06	114	77	113	73	115	85	113	81	108	74	101	96	101	109
				Eu, A3, A5, A8	80	88	76	84	85		+37	+26	116	77	101	81	106	97	99	81	97	74	85			100
				J	+2	+2	0	0	0				106	75	114	75	100	86	114	87	102	68				
158	WYATT	DE 08 17899478	WUNDERLING / HUTORIO	2021	134	122	109	119	128	+626	+0,17	+0,02	107	76	110	69	124	83	125	79	111	69	112	103	106	110
				Eu, A8, A3	77	86	76	81	83		+41	+24	108	76	104	79	106	96	102	77	98	69	82			103
				J	-2	-2	+1	-2	-1				104	74	104	74	102	78	107	85	92	62				
159	HAUSRUCK P*S	AT 99 6801 374	HORAZIO P*S / WABAN	2021	134	122	107	122	126	+594	+0,08	+0,11	106	77	112	70	118	84	114	80	122	71	114	109	95	111
				Eu, A3	78	87	76	82	84		+32	+31	109	76	104	80	95	95	106	78	93	71	84			98
				J	+2	+1	0	+1	+1				101	75	103	74	94	79	107	87	94	65				
160	MERIOL P*S	DE 09 56582199	MERCEDES Pp* / IRL PP*	2021, 7 % RF	134	122	103	121	132	+845	-0,11	+0,05	104	77	123	73	119	83	119	79	108	73	91	91	113	120
				17, 2, A1, C1	79	87	77	83	85		+26	+34	102	77	105	80	110	99	99	84	104	73	82			101
				J, V, J, -	+1	0	0	+1	+1				102	75	108	77	108	92	106	85	104	63				
161	SUNSHINE	DE 09 55642886	SISYPHUS / WABAN	2020	134	121	110	117	129	+216	+0,40	+0,14	102	90	111	78	108	87	111	82	113	78	95	105	100	106
				Eu, A5, A3, A8	83	88	90	87	89		+43	+19	110	90	110	81	108	99	105	95	101	80	85			101
				J	-1	-2	+1	0	0				109	87	106	80	112	99	117	87	102	68				
162	MUR P*S	DE 09 56370896	MAROKKO PP* / HERMELIN	2021, 5 % RF	134	120	124	114	135	+1117	-0,28	-0,07	116	78	120	75	112	85	112	81	100	75	100	107	113	118
				17, A1	80	87	77	85	86		+21	+33	124	79	108	80	117	98	101	83	113	75	85			107
				V, J	-1	-1	0	0	-1				114	76	115	78	103	90	89	87	108	69				
163	WET WET WET	DE 09 56255177	WETTINER / IMPERATIV	2021, 5 % RF	134	118	101	129	130	+641	+0,02	+0,01	93	77	124	74	122	85	123	81	122	74	94	99	105	106
				10, AV, 16	80	88	77	84	85		+28	+24	105	77	105	81	107	98	105	81	97	75	85			100
				J	0	-1	0	0	-1				102	76	111	75	103	88	91	87	103	67				
164	VIES P*S	DE 09 56432602	VICI Pp* / VILLEROY	2021, 7 % RF	134	116	106	124	134	+859	-0,15	-0,08	106	77	115	74	116	85	115	81	114	74	111	101	107	114
				10, AV	80	88	76	84	85		+22	+23	108	77	120	81	92	96	118	80	83	74	84			103
				J	-1	-2	-1	+1	0				101	75	110	77	105	85	108	87	99	66				
165	GS WILU	AT 50 1958 988	WINTERTRAUM / HUTILL	2022	134	114	118	123	134	+866	-0,27	-0,06	108	76	123	71	122	84	119	80	116	71	115	89	130	120
				A1	78	87	76	82	84		+12	+25	123	76	97	80	102	82	96	77	101	73	84			102
				J	-2	-3	-1	-1	0				109	75	104	75	100	73	113	87	101	65				
166	WAALENBURG PP*	DE 09 56931483	WAAKES Pp* / MANIGO	2021	134	113	103	131	129	+640	-0,09	-0,04	104	76	126	74	122	85	120	81	123	74	98	98	105	112
				10, AV	80	88	76	84	85		+19	+19	105	76	96	81	95	97	110	80	95	74	84			99
				J	-1	-2	0	+2	0				98	75	100	76	112	83	102	86	105	66				
167	VERB	DE 09 57106920	VIRGINIA / GS WHAT ELSE	2022, 4 % RF	133	128	111	108	130	+1374	-0,24	-0,07	112	76	111	72	97	85	96	81	108	72	111	97	118	108
				10, AV	79	87	76	82	84		+34	+42	108	75	102	81	105	93	102	78	103	73	84			101
				J	-1	0	0	-1	-2				106	75	111	77	102	74	109	86	102	66				
168	SONNBLICK	AT 09 0334 289	SUPERBOY / HERZKLOPFEN	2022	133	127	114	106	125	+1356	-0,15	-0,13	118	72	109	69	106	81	108	76	98	69	109	96	100	114
				Eu, A8, A3	75	84	72	80	81		+42	+36	103	73	105	76	101	80	100	75	94	70	81			99
				J	0	-1	+1	-1	-1				114	70	104	73	104	72	110	83	104	60				
169	GS HANAKO	AT 62 0471 388	GS HOERI / GS HERZTAKT	2022	133	127	107	112	129	+876	+0,17	-0,03	106	75	110	68	111	82	110	77	106	68	106	97	108	117
				A1	75	85	74	79	82		+52	+28	104	75	99	78	111	79	104	75	97	69	81			100
				J	-1	-3	+2	0	-1				107	73	107	73	108	71	105	83	89	59				
170	BAYERN	DE 09 57918677	BERGFEST / EDELSTEIN	2022, 5 % RF	133	127	105	113	126	+778	+0,18	+0,02	105	77	103	69	118	83	117	79	110	70	105	100	111	107
				10, AV	77	86	76	81	83		+49	+29	105	76	89	79	107	80	109	75	94	70	83			100
				J	-1	0	-1	-1	-1				102	74	104	73	111	72	102	85	93	64				
171	HEMI Pp*	CZ 230.269.064	HEX HEX Pp* / HURIKAN	2021	133	126	107	114	126	+819	+0,17	-0,02	107	76	111	71	114	82	113	78	103	70	94	104	102	106
				C5, 10, AV	78	86	76	81	83		+49	+28	107	77	111	79	111	96	98	77	99	68	80			102
				J, E, E	0	-1	0	0	0				102	75	106	72	107	82	93	81	103	60				
172	WALT P*S	DE 09 56763735	WAAKES Pp* / WOLFSBLUT	2021	133	126	101	114	130	+658	+0,27	+0,02	101	76	114	73	106	85	106	81	109	73	103	90	102	111
				10, AV	79	87	76	83	85		+51	+25	102	76	109	80	114									

DAVINCI P*S

AT 16 2265 289 EU; Öö. Besamungsstation



Züchter: Kaser Hermann, 5122 Hochburg-Ach
Zuchtwerte: gGZW 136 (75), FW 111 (75), FIT 122 (80), ÖZW 133 (82), MW 123 (84) +571 +0,19 +41 +0,05 +25

Abstammung		
GS DELUXE AT 10 4570 274 132/125/+697+0,16+0,05	GS DEFACTO AT 95 3502 538 SANDRA AT 58 7544 938	GS DER BESTE HERZSCHLAG
GABRIELE Pp* AT 48 7774 174 122/111/+494-0,03-0,06 2/1 9.882-4,00-3,48-740	MCGYVER DE 09 54344202 GELI Pp* AT 82 3801 868 4/3 10.148-4,52-3,76-840	MACBETH WALOT

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	105			<input type="checkbox"/>			
Bemuskelung	106			<input type="checkbox"/>			
Fundament	102			<input type="checkbox"/>			
Euter	115			<input type="checkbox"/>			

Optimalbereich

HIMOLA

DE 09 58372770 GENOSTAR; CRV



Züchter: Wieser GbR, Frauenneuharting, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 147 (75), FW 124 (71), FIT 127 (79), ÖZW 148 (81) MW 123 (84) +1.160 -0,19 +31 -0,07 +34

Abstammung		
HOPFEN DE 09 56913399 145/118/+888-0,11-0,07	HASHTAG DE 09 54210676 NATASCH DE 09 54245071	HAYABUSA WIEWEIT
HERMINE DE 09 55571103 139/113/+1038-0,41-0,08 3/2 7.708-4,11-3,38-578 2. 8.349-4,07-3,35-620	GS MYSTERIUM Pp* AT 90 3294 838 HUMMEL DE 09 52232099 5/5 11.029-3,47-3,54-773	MANOLO Pp* MONUMENTAL

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	105			<input type="checkbox"/>			
Bemuskelung	110			<input type="checkbox"/>			
Fundament	118			<input type="checkbox"/>			
Euter	120			<input type="checkbox"/>			

Optimalbereich

HOCKEY P*S

DE 09 58034093 GENOSTAR; CRV



Züchter: Straubinger Richard, Markt, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 142 (75), FW 111 (71), FIT 127 (79), ÖZW 140 (81), MW 125 (84) +1.147 -0,20 +30 -0,02 +39

Abstammung		
HEILFROH P*S DE 09 56790180 131/119/+850-0,17+0,01	HOCKENHEIM DE 09 54473908 GAMUERE Pp* DE 09 53448189	HUTUBI MUERITZ P*S
GOBE DE 09 56083103 130/124/+1.249-0,23-0,08	GS WUHUDLER AT 26 7174 169 GOBA DE 09 53953552 3/2 10.250-4,06-3,43-768	WABAN HOLLYWOOD

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	122			<input type="checkbox"/>			
Bemuskelung	111			<input type="checkbox"/>			
Fundament	115			<input type="checkbox"/>			
Euter	118			<input type="checkbox"/>			

Optimalbereich

HOPKING

DE 09 57415214

GENOSTAR; CRV



Züchter: Georg Dürr, Grosskarolinenfeld, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 143 (74), FW 115 (71), FIT 124 (79), ÖZW 139 (81)
 MW 126 (83) +990 -0,03 +39 -0,01 +34

Abstammung

HAN SOLO DE 09 56067030 134/123/+592+0,15+0,08	HASHTAG DE 09 54210676 GACELA DE 09 55256017	HAYABUSA ROLLS
VIOLA AT 50 7141 774 136/121/+1.175-0,21-0,13	GS JEDERMANN AT 56 5704 368 VIKTORIA 85 AT 35 2143 268 4/3 10.025-4,02-3,37-741	JACK GS DER BESTE

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	105						
Bemuskelung	102						
Fundament	106						
Euter	121						

 Optimalbereich

SCHOEN

DE 09 58580783

EU; Öö. Besamungsstation



Züchter: Schleicher Gbr, Hema, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 144 (75), FW 112 (72), FIT 127 (80), ÖZW 140 (82)
 MW 126 (84) +1.043 -0,10 +35 +0,02 +39

Abstammung

SENATOR DE 09 55667574 133/121/+700+0,00+0,07	SISYPHUS DE 06 66439378 ALMA DE 09 50507876	SYMPOSIUM MANIGO
RIHANNA DE 09 56789927 139/114/+661-0,10-0,03 1/1 10.288-4,34-3,42-799	GS WUHUDLER AT 26 7174 169 ROSE DE 09 54215684 3/3 8.925-4,37-3,51-704	WABAN WOBLER

Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	106						
Bemuskelung	107						
Fundament	110						
Euter	120						

 Optimalbereich

STRADIVARI

DE 09 58926701

Eu; Rinderzucht Tirol



Züchter: Arnold Gdbr R. u. G., Insingen, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 141 (75), FW 108 (72), FIT 123 (80), ÖZW 142 (81)
 MW 126 (84) +1.084 -0,01 +45 -0,08 +31

Abstammung

SUPERBOY AT 46 2742 874 127/113/+254+0,16+0,07	SPARTACUS AT 80 4610 768 SABRINA AT 78 8296 368	SEHRGUT ZAZU
AMICELI DE 09 56197527 128/130/+1.614-0,23-0,17 1/1 10.878-3,72-3,26-760	MCGYVER DE 09 54344202 ARIELLA DE 09 54637575 3/3 13.068-4,00-3,20-942	MACBETH HARIBO

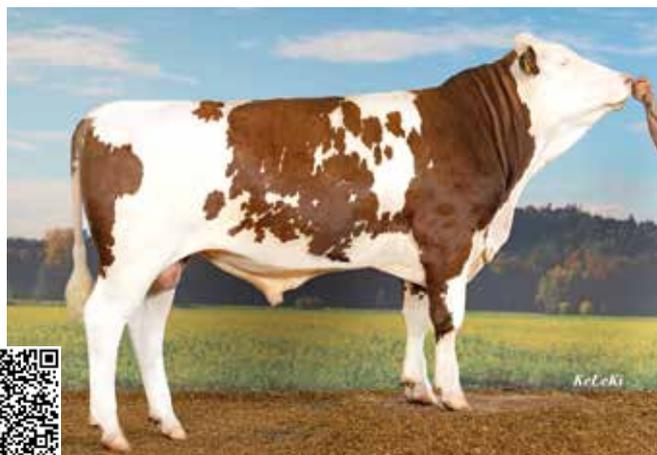
Exterieur-Zuchtwerte

Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	120						
Bemuskelung	99						
Fundament	119						
Euter	129						

 Optimalbereich

STYLE P*S

DE 09 58938444 EU; Oö. Besamungsstation



Züchter: Wagner Gbr, Thalmaessing, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 140 (74), FW 110 (70), FIT 124 (79), ÖZW 139 (81)
 MW 127 (84) +994 +0,01 +42 +0,00 +36

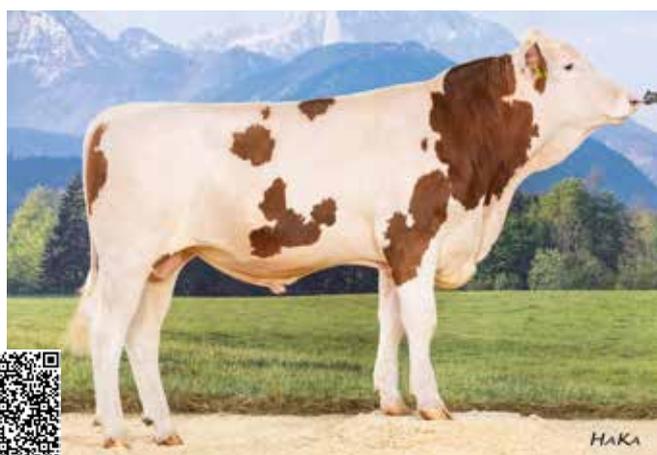
Abstammung		
SPIRITUS AT 46 2734 874 136/117/+643+0,00-0,02	SPARTACUS AT 80 4610 768	SEHRGUT
	SABRINA AT 78 8296 368	ZAZU
ELKE PP* DE 09 56507120 124/120/+680+0,02+0,03 1/1 8.740-4,49-3,65-711	IRREGUT P*S DE 09 50075810	IROKESE P*S
	EXAKT Pp* DE 09 53023762 4/4 10.613-3,90-3,62-799	MANOLO Pp*

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	106			<div style="width: 30%;"></div>			
Bemuskelung	104			<div style="width: 20%;"></div>			
Fundament	112			<div style="width: 10%;"></div>			
Euter	120			<div style="width: 20%;"></div>			

Optimalbereich

SUMATRA Pp*

DE 09 58091802 GENOSTAR; CRV



Züchter: Jellbauer Reinhard, Hauzenberg, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 141 (74), FW 111 (71), FIT 129 (79), ÖZW 137 (81)
 MW 122 (84) +539 +0,16 +36 +0,08 +26

Abstammung		
GS SPUTNIK AT 65 3730 974 135/117/+603+0,02+0,00	SPARTACUS AT 80 4610 768	SEHRGUT
	SUSI AT 24 1159 568	VARTA
SANTIANA PP* DE 09 55617778 130/115/+491+0,01+0,04 1/1 10.378-4,07-3,68-804	VICTIM PP* DE 09 53973534	VOTARY P*S
	SHINING Pp* DE 09 54277667 3/2 8.244-4,15-3,74-650	MAINSTREAM Pp*

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	105			<div style="width: 20%;"></div>			
Bemuskelung	95			<div style="width: 10%;"></div>			
Fundament	103			<div style="width: 5%;"></div>			
Euter	121			<div style="width: 20%;"></div>			

Optimalbereich

WITTUM PP*

DE 09 58091849 GENOSTAR; CRV; Greifenberg



Züchter: Jellbauer Reinhard, Hauzenberg, Deutschland
Zuchtwerte: gGZW 142 (75), FW 100 (71), FIT 130 (80), ÖZW 140 (81)
 MW 126 (84) +1.317 -0,19 +37 -0,11 +36

Abstammung		
WIRBELWIND P*S AT 73 6267 574 143/123/+966-0,04-0,06	WAALKES Pp* AT 81 8534 568	WABAN
	WAIANA AT 69 3499 668	SISYPHUS
LYDIA Pp* DE 09 55617811 130/113/+1.002-0,31-0,14 1/1 11.194-3,41-3,25-746	GS MYSTERIUM Pp* AT 90 3294 838	MANOLO Pp*
	LECKER DE 09 54277665 3/3 7.197-3,82-3,51-527	GS EQUADOR

Exterieur-Zuchtwerte							
Merkmal	ZW	76	88	100	112	124	136
Rahmen	102			<div style="width: 10%;"></div>			
Bemuskelung	100			<div style="width: 5%;"></div>			
Fundament	105			<div style="width: 10%;"></div>			
Euter	116			<div style="width: 20%;"></div>			

Optimalbereich

Topliste nach ÖZW

Die Liste enthält die 50 besten genomischen Jungstiere (blau hinterlegt) und die 10 besten NK-geprüften Stiere (braun hinterlegt) aus den jeweiligen Toplisten, gereiht nach ÖZW, GZW, MW, FW, FIT, R, B, F, E.

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	ÖZW	GZW	MW	FW	FIT	R	B	F	E					
DE 09 57165910	HEISS	HASHTAG / DELL	Eu, A8, A5, A3	148	87	148	82	123	88	123	81	126	86	97	102	113	123
DE 09 58372770	HIMOLA	HOPFEN / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1	148	81	147	75	123	84	124	71	127	79	105	110	118	120
AT 15 2822 589	WACHAU P*S	WIRBELWIND P*S / SUNRISE	Eu, A3, A5, A8	143	82	149	75	127	84	99	72	139	80	103	96	103	118
DE 09 58220409	SAKRAL Pp*	SUPERBOY / HERAKLES P*S	17, 2, A1	143	81	141	74	112	84	119	72	135	79	98	106	115	115
DE 09 57969830	WUNDAWERK	GS WUNDAWUZI / GS WOIWODE	2, 17, A1	142	82	144	76	124	84	109	75	131	80	116	100	104	129
AT 14 6050 889	HUPFER	HIGHNESS / GS DOC	Eu, A3	142	81	144	75	119	84	119	71	132	79	105	98	112	113
DE 09 58926701	STRADIVARI	SUPERBOY / MCGYVER	Eu, A5	142	81	141	75	126	84	108	72	123	80	120	99	119	129
DE 09 57891662	EISENHERZ P*S	EDELPI LZ P*S / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV	142	82	138	75	119	84	114	73	124	80	108	99	128	111
DE 09 55094235	WALLFAHRER P*S	WINTERTRAUM / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV	142	83	136	77	112	86	108	76	134	81	97	106	119	119
AT 58 8031 389	GS WILDTRAK Pp*	WIRBELWIND P*S / MANAUS	A1, 17	141	81	149	75	133	84	110	72	125	80	108	108	106	111
DE 08 18435395	HALFWAY	HAYWARD / SIDO	Eu, A3	141	81	148	75	130	84	120	71	125	80	115	102	106	120
AT 49 8726 389	GS HAG Pp*	HEISS / WAALKES Pp*	A1	141	81	144	74	126	84	115	71	121	79	100	96	115	117
AT 46 2244 288	GS SUPPORT Pp*	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE	A1	141	81	140	74	118	84	116	71	131	79	108	103	105	122
DE 09 58580783	SCHOEN	SENATOR / GS WUHUDLER	Eu, A3	140	82	144	75	126	84	112	72	127	80	106	107	110	120
AT 33 8541 988	MONORON	MONOPOLY P*S / JARON	Eu, A3, A5, A8	140	85	143	79	125	87	108	78	128	83	106	105	107	115
DE 09 58091849	WITTUM PP*	WIRBELWIND P*S / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1, 2	140	81	142	75	126	84	100	71	130	80	102	100	105	116
DE 09 58034093	HOCKEY P*S	HEILFROH P*S / GS WUHUDLER	17, A1	140	81	142	75	125	84	111	71	127	79	122	111	115	118
AT 72 2496 988	GS WEBWUNDA	GS WUNDAWUZI / WEISSENSEE	A1, 17	140	82	141	75	120	84	118	76	126	80	100	112	101	125
AT 19 5270 174	GS WUNDAWUZI	WESTWIND / GS DER BESTE	A1, 17	140	89	141	83	120	88	113	97	127	86	100	109	98	125
AT 77 0698 588	WITEK P*S	GS WHITESTAR / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3	140	82	137	75	124	84	101	75	126	80	103	99	119	115
DE 09 58066383	WINTERGOLD P*S	WINTERTRAUM / HARIBO	10, AV	140	83	136	78	122	87	118	76	115	82	101	106	121	113
AT 85 1556 874	HOCHOBIR	HASHTAG / ETHOS	Eu, A8, A3	139	84	147	78	124	86	120	75	128	82	103	102	103	106
DE 09 58233118	SEIDE P*S	GS SPUTNIK / VALTRA P*S	10, AV	139	81	146	74	127	83	122	71	125	79	106	96	103	116
DE 09 58328113	WALBUSCH P*S	WANNABE PP* / ZEIGER	10, AV	139	82	145	75	124	84	118	72	128	80	96	104	104	110
DE 09 57415214	HOPKING	HAN SOLO / GS JEDERMANN	17, A1	139	81	143	74	126	83	115	71	124	79	105	102	106	121
AT 61 7377 489	SUPERMARIO	SUPERBOY / HERZPOCHEN	Eu, A8, A3, A5	139	81	141	75	122	84	121	72	124	80	111	113	113	117
DE 09 58938444	STYLE P*S	SPIRITUS / IRREGUT P*S	Eu, A3	139	81	140	74	127	84	110	70	124	79	106	104	112	120
DE 09 58371003	WU P*S	GS WUNDAWUZI / WAALKES Pp*	Eu, A5	139	82	140	75	119	84	112	75	131	80	103	101	100	125
AT 72 1895 188	GS WINNIE PU	WINTERTRAUM / MANAUS	A1	139	82	139	77	116	86	117	75	125	81	104	94	116	111
AT 08 4802 689	GS WELL DONE	WINTERTRAUM / HERZPOCHEN	A1	139	83	136	77	118	86	120	76	118	81	105	97	121	123
DE 09 59272685	HEMLOCK	HEISS / IMPERATIV	Eu, A3, A5	138	82	142	75	122	85	115	72	127	80	105	100	101	124
AT 81 7623 588	SALZBURG	SUNSHINE / ROLLS	Eu, A5	138	82	140	75	122	84	118	74	117	80	92	101	109	115
DE 09 58067756	STEININGER P*S	SAHNE Pp* / HERAKLES P*S	Eu, A5	138	81	140	75	121	84	115	71	122	80	103	101	105	123
DE 09 59195774	MACOLETTA P*S	MAHOMES P*S / VISION1	Eu, A8, A5, A3	138	82	139	75	127	84	104	71	123	80	107	96	107	124
AT 75 8188 388	GS SABIAN	GS SPUTNIK / GS HILLYBILL	A1	138	80	138	73	115	83	111	70	136	78	105	100	115	131
DE 09 57891664	EDELJOKER PP*	EDELPI LZ P*S / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3	138	81	136	75	118	84	111	72	123	79	107	107	117	114
AT 70 5315 774	ELEMENT	EPHRAIM / WABAN	Eu, A3, A5	138	84	135	78	116	86	112	75	125	82	88	98	102	111
DE 09 54893149	MAJESTIX P*S	MAJESTAET PP* / MANOLO Pp*	10, 16, AV	138	96	133	95	110	99	111	99	127	94	107	122	113	121
DE 09 56869491	HIGHNESS	HELIKON / MANDRIN	10, AV, 16	137	87	144	82	128	89	116	81	119	86	99	92	100	94
AT 65 0943 788	GS STEINMANN	GS SPUTNIK / WORLDCUP	A1	137	81	143	75	128	84	124	71	118	80	102	110	97	118
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P*S	WAALKES Pp* / SISYPHUS	Eu, A3, A5, A8	137	87	143	81	123	87	107	81	130	86	101	100	106	112
AT 09 0339 789	DUCKTALES	GS DELUXE / GS WOIWODE	Eu, A8, A5, A3	137	83	142	76	125	85	118	77	120	81	102	96	114	114
DE 09 58108997	WUCKI	GS WUNDAWUZI / EILFORT	10, AV	137	81	141	74	129	84	128	74	111	79	122	105	105	119
DE 09 58091802	SUMATRA Pp*	GS SPUTNIK / VICTIM PP*	17, A1	137	81	141	74	122	84	111	71	129	79	105	95	103	121
DE 09 57718830	SPACE Pp*	GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	17, 2, A1	137	81	139	74	123	84	103	72	129	80	106	96	108	118
DE 09 56988313	MIRACLE Pp*	MAJESTIX P*S / WELTMACHT	Eu, A5, A3	137	84	138	79	120	87	113	77	125	82	104	107	108	120
AT 76 6928 588	GS MACH MIT Pp*	MERKEL1 PP* / GS HUBERBUA	A1, 17, 2	137	81	138	74	120	84	111	70	129	79	115	106	117	130
DE 09 54344202	MCGYVER	MACBETH / HURLY	Eu, A3, A8	137	97	137	97	121	99	108	99	118	96	111	90	120	128
DE 09 56549516	SAGE	SIDO / ERBHOF	10, AV	137	84	137	79	118	88	121	76	120	83	104	113	103	112
DE 09 57797873	WONTORA	WINTERTRAUM / HOOD	Eu, A3	137	83	135	78	118	87	112	76	126	82	103	96	123	120
AT 98 9327 769	WINTERTRAUM	GS WOIWODE / GS DER BESTE	A1, 2, 17	137	94	130	92	110	97	105	99	125	91	94	83	138	121
AT 19 1959 389	GS DUPLEX	GS DELUXE / WEISSENSEE	A1, 2	136	82	144	75	133	84	119	75	112	80	120	100	103	114
AT 85 3258 888	GS SAUSTARK	GS SPUTNIK / GS WOIWODE	A1	136	82	144	75	125	84	121	71	126	80	101	101	100	120
DE 09 53347849	MONOPOLY P*S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu, A5	135	97	138	96	122	99	116	98	115	95	109	108	112	109
AT 26 7174 169	GS WUHUDLER	WABAN / MANIGO	A1, 2, 17	135	96	134	96	126	99	94	99	115	95	106	109	123	111
AT 23 7794 869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1, 17, 2	134	94	137	92	112	97	117	98	126	91	102	100	98	102
DE 09 53147492	EDELSTEIN	ETOSCHA / IMPRESSION	Eu, A5	134	99	129	98	107	99	106	99	125	98	110	106	115	128
AT 09 7146 569	GS WUNDERINO	WEISSENSEE / REUMUT	A1	132	92	140	89	117	95	118	98	127	88	105	105	89	105
DE 09 54382865	WESTWIND	WORLDCUP / EPINAL	17, A1	132	98	135	97	120	99	116	99	113	97	106	123	100	110
DE 09 52709042	WALYGATOR	WALFRIED / BRANDY	10, AV	132	91	130	88	111	96	109	90	123	88	106	117	109	111

Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit

Die Liste enthält alle natürlich hornlosen Stiere - reinerbig (PP*), mischerbig (Pp*) und mit Wackelhorn (P*S) - aus der Topliste der nachkommegeprüften Stiere (braun hinterlegt) und aus der Topliste der genomischen Jungvererber (blau hinterlegt), wobei die reinerbig hornlosen Stiere gelb hinterlegt sind, gereiht nach GZW.

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	N	GZW	MV	FW	FIT	ÖZW	Mbk	R	B	F	E					
AT 58 8031 389	GS WILDTRAK Pp*	WIRBELWIND P*S / MANAUS	A1, 17		149	75	133	84	110	72	125	80	141	81	126	108	108	106	111
AT 15 2822 589	WACHAU P*S	WIRBELWIND P*S / SUNRISE	Eu, A3, A5, A8		149	75	127	84	99	72	139	80	143	82	115	103	96	103	118
DE 09 58233118	SEIDE P*S	GS SPUTNIK / VALTRA P*S	10, AV		146	74	127	83	122	71	125	79	139	81	95	106	96	103	116
DE 09 58328113	WALBUSCH P*S	WANNABE PP* / ZEIGER	10, AV		145	75	124	84	118	72	128	80	139	82	90	96	104	104	110
AT 49 8726 389	GS HAG Pp*	HEISS / WAALKES Pp*	A1		144	74	126	84	115	71	121	79	141	81	132	100	96	115	117
AT 99 7038 174	MEGASTAR Pp*	MARTINUS P*S / JARON	Eu, A3, A5, A8		143	76	133	84	103	80	122	80	136	83	117	105	105	105	120
AT 73 6267 574	WIRBELWIND P*S	WAALKES Pp* / SISYPHUS	Eu, A3, A5, A8		143	81	123	87	107	81	130	86	137	87	109	101	100	106	112
DE 09 58091849	WITTUM PP*	WIRBELWIND P*S / GS MYSTERIUM Pp*	17, A1, 2		142	75	126	84	100	71	130	80	140	81	106	102	100	105	116
DE 09 58034093	HOCKEY P*S	HEILFROH P*S / GS WUHUDLER	17, A1		142	75	125	84	111	71	127	79	140	81	96	122	111	115	118
DE 09 58025984	SAMT P*S	SENATOR / VOGTLAND P*S	10, AV		141	75	131	84	105	71	120	80	136	82	108	96	103	110	113
DE 09 58091802	SUMATRA Pp*	GS SPUTNIK / VICTIM PP*	17, A1		141	74	122	84	111	71	129	79	137	81	107	105	95	103	121
DE 09 58220409	SAKRAL Pp*	SUPERBOY / HERAKLES P*S	17, 2, A1		141	74	112	84	119	72	135	79	143	81	109	98	106	115	115
AT 85 4372 988	GS SETZBERG Pp*	GS SPUTNIK / GS MURTAL Pp*	A1		140	74	130	84	105	71	120	79	135	81	103	108	100	99	111
AT 75 4485 488	GS SANDERS Pp*	SENATOR / WAALKES Pp*	A1, 17		140	75	129	84	97	72	125	80	132	81	111	103	101	109	110
DE 09 58938444	STYLE P*S	SPIRITUS / IRREGUT P*S	Eu, A3		140	74	127	84	110	70	124	79	139	81	97	106	104	112	120
DE 09 57261407	MASTER P*S	MAHARI Pp* / HAPPYEND	10, AV		140	80	123	88	117	78	122	83	135	85	104	92	102	97	107
DE 09 58067756	STEININGER P*S	SAHNE Pp* / HERAKLES P*S	Eu, A5		140	75	121	84	115	71	122	80	138	81	124	103	101	105	123
DE 09 58371003	WU P*S	GS WUNDAWUZI / WAALKES Pp*	Eu, A5		140	75	119	84	112	75	131	80	139	82	99	103	101	100	125
AT 46 2244 288	GS SUPPORT Pp*	GS SPUTNIK / GS WHAT ELSE	A1		140	74	118	84	116	71	131	79	141	81	104	108	103	105	122
DE 09 58283107	SONNE P*S	SUNSHINE / MANAUS	10, AV		139	75	129	84	106	73	120	80	133	82	113	88	114	110	99
DE 09 59195774	MACOLETTA P*S	MAHOMES P*S / VISION1	Eu, A8, A5, A3		139	75	127	84	104	71	123	80	138	82	105	107	96	107	124
DE 09 57718830	SPACE Pp*	GS SPUTNIK / GS VERISMO PP*	17, 2, A1		139	74	123	84	103	72	129	80	137	81	106	106	96	108	118
AT 16 9285 289	WIRBEL P*S	WIRBELWIND P*S / HERZPOCHEN	Eu, A3		139	75	121	84	108	72	124	80	136	82	118	107	110	106	117
AT 75 4138 388	GS MYFUERST PP*	MEVERIK Pp* / VERDEN P*S	A1, 17		138	75	127	84	104	72	119	79	130	81	126	107	95	105	109
AT 09 5015 689	GS HABITUS PP*	HALBMOND Pp* / MEDICUS PP*	A1		138	75	125	84	98	71	125	80	136	81	108	97	92	105	105
AT 08 3268 789	WAWEL PP*	WANNABE PP* / VOLLKOMMEN PP*	Eu, A8		138	75	123	84	117	72	118	80	134	82	104	104	102	107	111
DE 09 53347849	MONOPOLY P*S	MANOLO Pp* / REMMEL	Eu, A5	N	138	96	122	99	116	98	115	95	135	97	87	109	108	112	109
DE 09 57533291	MASTERMIND P*S	MONOPOLY P*S / GS JEDERMANN	Eu, A3		138	77	121	86	112	74	124	81	135	83	100	105	102	109	108
DE 09 56988313	MIRACLE Pp*	MAJESTIX P*S / WELTMACHT	Eu, A5, A3		138	79	120	87	113	77	125	82	137	84	96	104	107	108	120
AT 76 6928 588	GS MACH MIT Pp*	MERKEL1 PP* / GS HUBERBUA	A1, 17, 2		138	74	120	84	111	70	129	79	137	81	102	115	106	117	130
DE 09 57891662	EISENHERZ P*S	EDELPI LZ P*S / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV		138	75	119	84	114	73	124	80	142	82	111	108	99	128	111
AT 99 7263 188	GS HALLEY Pp*	HALBMOND Pp* / MERCEDES Pp*	A1		137	74	129	84	101	71	121	79	130	81	104	103	99	98	109
DE 08 17720993	MERDICO P*S	MERCEDES Pp* / HAYABUSA	Eu, A3		137	80	128	87	107	76	116	84	133	86	106	96	97	116	114
AT 77 0698 588	WITEK P*S	GS WHITESTAR / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3		137	75	124	84	101	75	126	80	140	82	107	103	99	119	115
DE 09 57255976	MY DADDY Pp*	GS MY BEST Pp* / SISYPHUS	10, AV		137	77	121	86	118	76	122	80	130	83	97	107	100	103	100
AT 23 7794 869	GS WEGA Pp*	WEISSENSEE / MAHANGO Pp*	A1, 17, 2	N	137	92	112	97	117	98	126	91	134	94	103	102	100	98	102
DE 09 57673547	MEMO Pp*	MEVERIK Pp* / MAJESTAET PP*	Eu, A3		136	76	126	85	113	73	113	81	129	82	119	106	96	104	112
DE 09 58721891	SOLEIL P*S	SUNSHINE / MCGYVER	Eu, A3		136	74	126	84	103	72	119	79	133	81	111	109	102	103	116
AT 16 2265 289	DAVINCI P*S	GS DELUXE / MCGYVER	Eu, A3		136	75	123	84	111	75	122	80	133	82	96	105	106	102	115
DE 09 58066383	WINTERGOLD P*S	WINTERTRAUM / HARIBO	10, AV		136	78	122	87	118	76	115	82	140	83	106	101	106	121	113
AT 33 1053 388	MONDO P*S	MONOPOLY P*S / WATT	Eu, A3		136	78	121	87	113	75	121	82	133	84	100	98	102	104	106
DE 09 57406833	HOERZU P*S	GS HOERI / MANOLO Pp*	10, AV		136	76	120	85	106	74	129	79	135	82	87	107	100	115	118
DE 09 57891664	EDELJOKER PP*	EDELPI LZ P*S / GS MYSTERIUM Pp*	Eu, A3		136	75	118	84	111	72	123	79	138	81	118	107	107	117	114
AT 99 4889 288	GS SIGNA Pp*	GS SPUTNIK / GS WOIWODE	A1		136	75	118	84	105	71	127	80	136	81	109	114	103	111	120
DE 09 55094235	WALLFAHRER P*S	WINTERTRAUM / GS MYSTERIUM Pp*	10, AV		136	77	112	86	108	76	134	81	142	83	103	97	106	119	119
AT 76 6932 188	HOMTOR P*S	HALBMOND Pp* / IRREGUT P*S	Eu, A3		135	74	134	84	108	70	103	78	127	80	113	98	82	103	111
DE 09 57746256	MEXIKANER P*S	MEXICO PP* / VILLEROY	10, AV		135	74	127	84	102	72	119	78	134	80	101	97	105	108	104
AT 81 8534 568	WAALKES Pp*	WABAN / VOLLGAS P*S	10, AV	N	135	98	125	99	103	99	112	97	125	98	110	115	88	98	109
DE 09 57673446	HASSO Pp*	HASHTAG / IRREGUT P*S	10, AV		135	78	124	87	113	75	112	82	130	84	109	112	98	116	117
AT 55 4860 488	WUNDERBERG P*S	GS WUNDAWUZI / MANAUS	Eu, A3		135	75	123	84	108	75	120	80	134	82	97	92	95	113	108

Topliste der Stiere mit natürlicher Hornlosigkeit

Die Liste enthält alle natürlich hornlosen Stiere - reinerbig (PP*), mischerbig (Pp*) und mit Wackelhorn (P*S) - aus der Topliste der nachkommegeprüften Stiere (braun hinterlegt) und aus der Topliste der genomischen Jungvererber (blau hinterlegt), wobei die reinerbig hornlosen Stiere gelb hinterlegt sind, gereiht nach GZW.

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Station	N	GZW	MV	FW	FIT	ÖZW	Mbk	R	B	F	E					
DE 09 58592337	MAMMELLA PP*	MAHOMES P*S / HELIKON	Eu, A5, A8, A3		135	74	123	84	97	70	125	79	134	81	99	103	93	110	133
AT 76 8374 988	WALID P*S	GS WUNDAWUZI / HERMELIN	Eu, A3		135	76	122	84	109	75	121	80	136	82	109	106	111	101	123
DE 09 57549075	INSIDE Pp*	IQ P*S / GS MYDARLING	17, 2, A1		135	76	119	85	115	75	119	80	134	82	119	104	108	102	123
AT 06 6382 189	EDELBLUT Pp*	EDELPI LZ P*S / ERBHOF	Eu, A3		135	75	119	84	109	72	125	79	136	81	99	101	97	113	110
DE 09 56583513	ZARINO Pp*	ZEIGER / MAHANGO Pp*	17, A1, 2		135	81	112	88	119	79	129	85	130	87	100	101	104	108	102
AT 65 0940 488	MAXIM P*S	MOTIV Pp* / WORLDCUP	Eu, A3		134	75	128	84	108	71	114	79	130	81	92	110	104	102	117
DE 09 56952189	MONUMENT Pp*	MONOPOLY P*S / WABAN	Eu, A3		134	78	125	87	111	76	115	83	130	84	94	108	105	111	106
DE 09 57733574	HARDCORE PP*	HOUSTEN Pp* / MAHANGO Pp*	10, AV, 16		134	80	125	89	105	78	113	84	128	85	120	114	111	108	112
AT 12 0441 588	WUZLER P*S	GS WUNDAWUZI / MERCEDES Pp*	Eu, A3		134	75	124	84	113	75	117	80	127	81	103	108	104	110	113
AT 12 3765 488	GS HURANO Pp*	HAMLET Pp* / VARTA	A1		134	79	122	87	118	76	113	83	127	84	94	111	106	95	109
AT 99 6801 374	HAUSRUCK P*S	HORAZIO P*S / WABAN	Eu, A3		134	78	122	87	107	76	122	82	126	84	107	114	109	95	111
DE 09 56582199	MERIOL P*S	MERCEDES Pp* / IRL PP*	17, 2, A1, C1		134	79	122	87	103	77	121	83	132	85	106	91	91	113	120
DE 09 56370896	MUR P*S	MAROKKO Pp* / HERMELIN	17, A1		134	80	120	87	124	77	114	85	135	86	89	100	107	113	118
DE 09 56432602	VIES P*S	VICI Pp* / VILLEROY	10, AV		134	80	116	88	106	76	124	84	134	85	108	111	101	107	114
DE 09 56931483	WAALENBURG PP*	WALKES Pp* / MANIGO	10, AV		134	80	113	88	103	76	131	84	129	85	102	98	98	105	112
CZ 230.269.064	HEMI Pp*	HEX HEX Pp* / HURIKAN	C5, 10, AV		133	78	126	86	107	76	114	81	126	83	93	94	104	102	106
DE 09 56763735	WALT P*S	WALKES Pp* / WOLFSBLUT	10, AV		133	79	126	87	101	76	114	83	130	85	130	103	90	102	111
AT 77 4846 388	MORRISON PP*	MONEY Pp* / MAROKKO Pp*	Eu, A3		133	74	125	84	111	70	112	78	131	80	113	103	106	105	112
DE 09 54893149	MAJESTIX P*S	MAJESTAET Pp* / MANOLO Pp*	10, 16, AV	N	133	95	110	99	111	99	127	94	138	96	89	107	122	113	121
AT 22 6832 169	HORAZIO P*S	HILFINGER / MAHANGO Pp*	Eu, A3, A5	N	129	93	119	98	110	99	112	91	123	94	90	119	99	103	113
AT 14 7665 169	HAMLET Pp*	HERMELIN / MAHANGO Pp*	Eu, A3, A5	N	128	97	113	99	114	99	113	97	124	98	96	97	106	99	96
AT 60 1756 469	GS VORZUG PP*	VOLLKOMMEN Pp* / MAHANGO Pp*	A1, 17, 2	N	128	87	110	93	117	99	118	87	127	90	109	106	112	109	100
AT 78 1642 769	GS MY BEST Pp*	GS MYSTERIUM Pp* / GS DER BESTE	A1	N	127	89	109	95	110	97	123	88	129	92	84	108	96	106	112
AT 40 5032 168	GS VERISMO PP*	VESPASIAN P*S / MAHANGO Pp*	A1, 2, 17	N	127	98	107	99	120	99	116	97	126	98	111	108	106	111	102
AT 20 0313 669	GS ECONOMIC Pp*	GS EHRSAM / WOBBLER	A1	N	127	88	102	95	122	97	123	87	128	91	109	95	115	107	107

Zeichenerklärung Topliste

Identitätsdaten:

Rg: Rang bei Sortierung nach GZW, MW, FW, FIT (jew. absteigend)
Name: Name
Nummer: Lebensnummer
Vater/MV: Vater und Muttersvater
Gebj: Geburtsjahr
Fremd: Etwaiger Fremdgenanteil
Genet. Bes.: Genetische Besonderheit als 3-stelliger Code: Stelle 1-2: Kürzel für die Genetische Besonderheit (B2 - Braunvieh-Haplotyp 2, F2 - Minderwuchs, F5 - Fleckvieh-Haplotyp 5, TP - Thrombopathie) Stelle 3: „C“ für „heterozygoter Träger“ (carrier), „S“ für „homozygoter Träger“ (sure)
Station: Besamungsstationen, die im (Mit)Besitz des Stieres sind: A1 = GENOSTAR, NÖ + STMK, A3 = Hohenzell, OÖ, A5 = Rotholz, Tirol, A7 = Klessheim, Sbg, A8 = caRINDthia, A9 - Samenvertretung Voralberg, AV - Vöcklabruck, OÖ, Eu = EUROgenetik, 2 = Greifenberg, 3 = Höchststadt, 6 = Neustadt a.d. Aisch, 7 = Memmingen, 9 = Marktredwitz-Wölsau, 10 = Bayern-Genetik, 16 = Bauer, Wasserburg, 17 = CRV Meggle, 26 = ZBH Ailsfeld, 27 = RBW, C1 - CRV (CZ), C2 - Jihoceky chovatel (CZ), C3 - Plemko (CZ), C4 - Plemo (CZ), C5 - CHD Impuls (CZ), C6 - Reprogen (CZ), C7 - Natural (CZ)
Verfügbarkeit: Spermaverfügbarkeit bezogen auf die besitzenden Stationen (J=ja, E=eingeschränkt, V=auf Anfrage verfügbar, N=nein), wenn die Verfügbarkeit bei allen Stationen gleich ist, wird das Kennzeichen nur einmal angedruckt, ansonsten in der entsprechenden Reihenfolge
BEF: Befruchtungsfähigkeit

Teilzuchtwerte:

GZW: Gesamtzuchtwert
MW: Milchwert
FW: Fleischwert
FIT: Fitnesswert
ÖZW: Ökologischer Zuchtwert
Si: Sicherheit in %
Diff: Differenz zur letzten ZWS

Milch/Exterieur:

Mkg, F%, E%, Fkg, Ekg: Zuchtwerte für Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Fett- und Eiweißmenge
R-B-F-E-ER: Zuchtwerte für Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter, Euterreinheit

Fleisch:

NTZ: ZW Nettozunahme
HKL: ZW Handelsklasse
AUS: ZW Ausschlagung

Fitness:

ND: ZW Nutzungsdauer
Pers: ZW Persistenz
LST: ZW Leistungssteigerung
Mbk: ZW Melkbarkeit (durchschnittliches Minutengemelk)
EGW: Eutergesundheitswert
FRW: Fruchtbarkeitswert
KVL pat/mat: ZW für paternalen und maternalen Kalbeverlauf
VIV: Vitalitätswert
ZZ: ZW Zellzahl

KGW:

MVH: ZW Melkverhalten
Mas: ZW Mastitis
ffru: ZW frühe Fruchtbarkeitsstörungen
Zyst: ZW Zysten
Mifi: ZW Milchfieber

Absolutleistungen:

Tö-int: Anz. Töchter in Milch-ZWS international
Betr.: Anz. Betriebe, in denen die Töchter stehen
in 1., 2., 3. L.: Anzahl Töchter in Milch-ZWS in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
PM1, PM2, PM3: durchschnittliche Anzahl Probemelke der Töchter in der 1., 2. bzw. 3. Laktation
Tö100, Tö1, Tö2, Tö3: Anzahl Töchter mit abgeschlossener 100-Tage-Leistung, 1., 2. bzw. 3. Laktation
Mkg, F%, E%, F+E: durchschnittliche Milchmenge, Fett- und Eiweißgehalt, Summe Fett+Eiweißmenge der Töchter
HD: Herdendurchschnitt, wo sich die Töchter befinden (bezogen auf 100-Tage-Leistung)
Anp: Anpaarungsniveau ausgedrückt als durchschnittlicher MW der Mütter der Töchter



Foto: Schuster

Stierempfehlung Fleckvieh-pure.Beef

Nummer	Name	Vater / Muttersvater	Geb.J.	Station	FGZW	FMW	FFW	NTZ	AUS	HKL	Kp	Km	R	B	F	E	ER
AT 40 5032 168	GS VERISMO PP*	VESPASIAN P'S / MAHANGO Pp*	2018	A1, 2, 17	122 ⁹⁵	111 ⁹⁰	115 ⁹⁹	112 ⁹⁹	120 ⁹⁹	113 ⁹⁹	103 ⁹⁹	109 ⁹⁸	108	106	111	102	105
AT 80 0689 569	STEINKAUZ PP*	STEINADLER PP / WORLDWIDE	2020	Eu, A3	122 ⁵⁷	96 ⁴⁵	125 ⁷⁴	101 ⁶⁶	118 ⁶⁵	118 ⁶⁴	108 ⁸⁰	94 ⁶⁷	88	128	89	68	87
AT 34 9744 738	BARBIER Pp*	BARBAROSSA / ROSENHERZ PP	2017	Eu, A8	119 ⁶⁷	87 ⁵²	133 ⁸²	125 ⁸⁰	115 ⁷³	125 ⁷⁶	81 ⁸⁷	96 ⁷⁰	100	129	87	78	89
AT 81 9462 168	HERNANDO PP*	HARLEY PP* / LAKI 2 PP	2019	Eu, A3	117 ⁷⁷	94 ⁶⁰	129 ⁹¹	118 ⁸⁹	130 ⁸⁸	110 ⁸⁵	106 ⁹⁵	94 ⁶⁹	98	124	94	65	83
AT 91 4848 129	GS WIPP PP*	WECHSEL PP* / LORD P	2016	A1	115 ⁹⁰	96 ⁸⁷	129 ⁹⁸	137 ⁹⁷	106 ⁹³	116 ⁹⁶	97 ⁹⁶	91 ⁷⁶	101	119	83	76	87
AT 26 1228 168	VERRATTI PP*	VESPASIAN P'S / MAHANGO Pp*	2018	Eu, A3, A8	113 ⁸⁹	109 ⁷⁴	108 ⁹⁷	107 ⁹⁹	111 ⁹⁸	110 ⁹⁸	106 ⁹⁹	97 ⁹⁵	105	106	103	103	104
AT 61 7930 969	UMBRO PP*	GS UROX PP* / POKER PP	2020	Eu, A3	111 ⁶¹	87 ⁴⁴	120 ⁶⁴	107 ⁷⁴	105 ⁷⁰	118 ⁷⁰	89 ⁹⁰	101 ⁶⁸	100	127	84	82	90
AT 08 4042 588	GS VOLTAIRE PP*	GS VITUS PP* / GS HEIDUCK	2023	A1	111 ⁵⁰	85 ³⁹	119 ⁵⁶	117 ⁷⁰	129 ⁶⁹	128 ⁶⁷	108 ⁷⁶	98 ⁶⁸	94	114	88	81	90
AT 01 4874 874	GS SAVALAS PP*	STENMARK PP* / LORD P	2020	A1	110 ⁵⁷	97 ³⁸	116 ⁶⁷	101 ⁶³	108 ⁵⁹	118 ⁵⁹	100 ⁸⁹	92 ⁶²	99	142	89	72	90
AT 84 1122 569	GS CUNO PP*	CAMHONDA PP* / PILGRIM Pp*	2020	A1	109 ⁴⁷		121 ⁶²	101 ⁵⁵	105 ⁵⁴	109 ⁵¹	98 ⁸³	97 ⁵⁷	92	117	93	87	98
AT 87 8987 874	GS MACONDO PP*	GS URBEL PP* / VIKTOR Pp*	2021	A1	108 ⁴³	93 ³²	115 ⁵⁸	126 ⁶⁰	117 ⁵⁹	123 ⁵⁶	106 ⁶⁸	93 ⁶⁰	87	110	89	77	92
AT 48 4857 122	GS LAZARUS PP*	LORD P / EUROPOKER P	2013	A1	107 ⁹⁴	88 ⁹²	125 ⁹⁹	121 ⁹⁸	120 ⁹⁷	118 ⁹⁸	89 ⁹⁷	98 ⁸²					
AT 32 9603 329	GS TARZAN PP*	THOR P / REGULUS	2016	A1	107 ⁹⁰	85 ⁸⁷	115 ⁹⁸	101 ⁹⁸	102 ⁹⁶	111 ⁹⁷	88 ⁹⁷	105 ⁸⁰	98	127	90	76	91
AT 76 1138 368	GS CALISTO PP*	CAMPUS P / STEINADLER PP	2018	A1	106 ⁷⁵	93 ⁵⁷	117 ⁹⁰	116 ⁹⁰	112 ⁸¹	116 ⁸⁷	102 ⁹³	80 ⁶⁷	102	116	90	80	93
AT 51 0989 118	HOERBIE PP*	HOENESS PP* / BARON	2011	Eu, A3, A8	106 ⁷⁷	87 ⁶⁵	125 ⁹¹	115 ⁸⁷	122 ⁸⁴	122 ⁸³	91 ⁹¹	91 ⁷³	103	131	83	85	84
AT 34 4827 174	GS EDER PP*	EREBOR PP* / HIMEROS	2020	A1	103 ⁵⁰	96 ³²	109 ⁷⁰	101 ⁶⁵	111 ⁵⁸	107 ⁵⁹	91 ⁸³	105 ⁵⁸	105	112	95	83	93
AT 09 5765 229	ROCKO PP*	RONI PP* / GS RAMBOLD P	2015	Eu, A3	102 ⁸⁶	97 ⁷⁸	110 ⁹⁶	105 ⁹³	97 ⁹⁴	121 ⁹¹	83 ⁹⁴	112 ⁸⁰	94	123	77	68	88

Die Liste enthält jene Stiere, die von der Arbeitsgruppe Fleckvieh-pure.Beef empfohlen werden. Die Zuchtwerte stammen aus der österreichischen Fleischrinder-Zuchtwertschätzung/Fleckvieh bzw. aus der Zuchtwertschätzung Fleckvieh-Doppelnutzung.

Erklärung Stierempfehlungen Fleckvieh-pure.Beef

Hornstatus (neben dem Stiernamen)

- PP: homozygot (reinerbig) hornlos (bzw. PP* für Gentestergebnis)
- Pp: heterozygot (mischerbig) hornlos (bzw. Pp* für Gentestergebnis)
- P: phänotypisch hornlos, aber Genotyp noch nicht bekannt
- PS: Wackelhorn-Ausprägung
- PS*: genetisch heterozygot hornlos (Pp*) mit Wackelhorn-Ausprägung

Zuchtwerte aus der Fleischrinder-Zuchtwertschätzung

- FGZW: Fleischrinder Gesamtzuchtwert
- FMW: Fleischrinder Milchwert (200-Tage-Wert maternal)
- FFW: Fleischrinder Fleischwert

Zuchtwerte aus Doppelnutzungszuchtwertschätzung

- AUS: ZW Ausschächtung
- NTZ: ZW Nettozunahme
- HKL: ZW Handelsklasse
- Kp: ZW Kalbeverlauf paternal
- Km: ZW Kalbeverlauf maternal
- R-B-F-E-ER: ZW für Rahmen, Bemuskelung, Fundament, Euter, Euterreinheit

Fleckvieh Austria Marktbarometer

Die Vermarktungsstatistiken zeigen die grafische Aufbereitung der Preise von Fleckviehtieren sowie der Summe an verkauften Tieren je Kategorie im Vergleich mit dem jeweiligen Vorjahr.

Versteigerungsstandorte

Die Basisdaten stammen aus den Verkaufsmeldungen der Versteigerungsstandorte Bergland, Zwettl, Freistadt, Wels, Ried, Regau, Maishofen, Rotholz, Imst, Dornbirn, Lienz, St. Donat, Traboch und Greinbach.

Jungkühe – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
April	426 (507)	2.428 (2.483)	5.100 (3.820)
Mai	306 (361)	2.542 (2.477)	4.100 (3.820)
Juni	125 (120)	2.567 (2.278)	3.420 (3.800)
Juli	30 (39)	2.333 (2.136)	3.000 (2.660)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

Trächtige Kalbinnen – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
April	1.357 (1.301)	2.752 (2.642)	5.300 (3.550)
Mai	1.269 (1.485)	2.695 (2.468)	6.500 (3.760)
Juni	756 (396)	2.903 (2.330)	4.120 (2.900)
Juli	5 (51)	2.180 (2.305)	2.520 (2.820)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

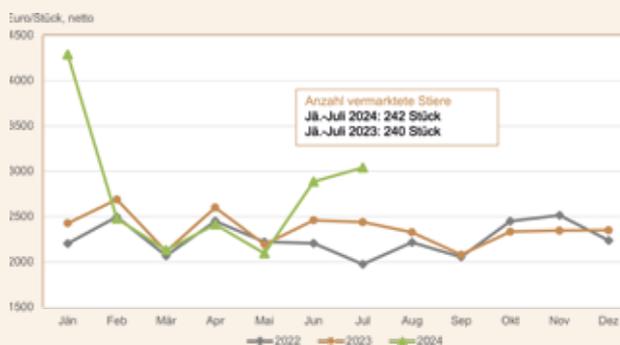
Zuchtkälber – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
April	643 (489)	676 (569)	6.100 (10.800)
Mai	367 (419)	735 (581)	1.320 (1.220)
Juni	420 (384)	758 (618)	5.550 (4.100)
Juli	300 (324)	687 (573)	3.000 (1.020)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

Stiere – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Preis in Euro	Höchstpreis in Euro
April	59 (64)	2.413 (2.600)	3.950 (4.300)
Mai	23 (20)	2.093 (2.193)	3.100 (2.900)
Juni	18 (26)	2.885 (2.459)	10.400 (4.020)
Juli	3 (8)	3.040 (2.438)	3.320 (4.100)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

Nutzkälber – Fleckvieh – Österreich



Monat	Anzahl	Ø Gewicht in kg	Ø Preis in Euro/kg
April	4.172 (3.441)	103 (107)	5,80 (5,09)
Mai	3.102 (3.388)	107 (107)	6,05 (5,41)
Juni	2.882 (3.246)	105 (105)	6,35 (5,72)
Juli	3.654 (3.555)	103 (103)	6,35 (5,63)

(in Klammer die Zahlen vom Vorjahr)

Versteigerungstermine September – November 2024

September			Oktober			November					
Mo	2.	Ried	K	Di	1.	Lienz	Z	Mo	4.	Dornbirn	Z
Di	3.	Lienz	Z	Di	1.	Regau	Z	Mo	4.	Regau	K
Di	3.	Greinbach	K+R	Di	1.	Greinbach	K+R	Di	5.	Imst	Z
Di	3.	Zwettl	K	Mi	2.	St. Donat	K+R	Di	5.	Ried	Z
Mo	9.	Regau	K	Mo	7.	Dornbirn	Z	Di	5.	Traboch	K+R
Di	10.	Ried	Z	Mo	7.	Regau	K	Di	5.	Zwettl	K
Di	10.	Traboch	K+R	Di	8.	Imst	Z	Mi	6.	Regau	Z
Mi	11.	Bergland	Z	Di	8.	Ried	Z	Mi	6.	Rotholz	Z
Mi	11.	Freistadt	Z+K	Di	8.	Traboch	K+R	Mi	6.	Freistadt	Z+K
Mi	11.	St. Donat	K+R	Mi	9.	Rotholz	Z	Do	7.	Maishofen	Z
Do	12.	Bergland	K	Mi	9.	Freistadt	Z+K	Do	7.	Bergland	K
Mo	16.	Dornbirn	Z	Do	10.	Greinbach	Z	Mo	11.	Ried	K
Mo	16.	Ried	K	Do	10.	Bergland	K	Di	12.	Greinbach	K+R
Di	17.	Imst	Z	Mo	14.	Ried	K	Mi	13.	Bergland	Z
Di	17.	Greinbach	K+R	Di	15.	St. Donat	Z	Mi	13.	St. Donat	K+R
Mi	18.	Rotholz	Z	Di	15.	Greinbach	K+R	Do	14.	Traboch	Z
Do	19.	Maishofen	Z	Di	15.	Zwettl	K	Mo	18.	Regau	K
Do	19.	Traboch	Z	Mi	16.	Bergland	Z	Di	19.	Lienz	Z
Mo	23.	Regau	K	Do	17.	Maishofen	Z	Di	19.	Traboch	K+R
Di	24.	Traboch	K+R	Mo	21.	Regau	K	Mi	20.	Freistadt	K
Di	24.	Zwettl	K	Di	22.	Traboch	K+R	Do	21.	Bergland	K
Mi	25.	Zwettl	Z	Mi	23.	Rotholz	Z	Mo	25.	Ried	K
Mi	25.	Freistadt	K	Mi	23.	St. Donat	K+R	Di	26.	Greinbach	K+R
Do	26.	Bergland	K	Mi	23.	Freistadt	K	Di	26.	Zwettl	K
Do	26.	Maria Neustift	E	Do	24.	Bergland	K	Mi	27.	Rotholz	Z
Mo	30.	Ried	K	Mo	28.	Ried	K	Do	28.	Maishofen	Z
				Di	29.	Lienz	Z				
				Di	29.	Greinbach	K+R				
				Mi	30.	Zwettl	Z				
				Do	31.	Maria Neustift	E				

- Zuchtrinder
- Kälber
- Einsteller
- Kälber-/Rindermarkt
- Zuchtrinder/Kälber

Veranstaltungen

Verband	Datum	Veranstaltung	Ort
RZO	05.-08.09.2024	AgroTier	Wels, Oberösterreich
FIH	25.10.2024	Fest der Kuh	Ried, Oberösterreich
caRI	09.11.2024	Jungzüchterevent	St. Donat, Kärnten
Südtiroler RZV	23.11.2024	Euregio Fleckviehschau	Bozen, Südtirol
RZO	28.12.2024	25 Jahre RZO-Jungzüchter	Freistadt, Oberösterreich
ÖJV	07.-09.03.2025	Bundesjungzüchterchampionat	Imst, Tirol
RSTM	22.03.2025	Steiermarkschau 2025	Greinbachhalle, Steiermark
NÖ-Genetik	22.03.-24.03.2025	12. Waldviertler Kuhfrühling	Zwettl, Niederösterreich

AgroTier 2024

Innenwirtschaft, Grünland, Vermarktung und Live-Vorführpark

Von 5. bis 8. September 2024 findet die größte Fachmesse Österreichs rund um die Tierhaltung statt. Dabei steht auch die Vermarktung bzw. regionale Wertschöpfung im Fokus. Die AgroTier spannt damit erstmals noch enger den Bogen zur parallel stattfindenden Welser Herbstmesse, die vor allem den Endkonsumenten anspricht – mit Themen wie Genuss aus der Region, Wohnen und vielem mehr.

NEU: Gülle-Park Live

Erstmals werden auf der bekannten Trabrennbahn die an der Halle 21 anschließt, täglich um 14.00 Uhr Live-Vorführungen zum Thema Gülle stattfinden. Hier zeigen namhafte Hersteller ihre Lösungen rund um die Gülleaufbereitung, Separation bis hin zur nährstoffeffizienten Ausbringung mit Güllefass, Gülleverschlauchung bzw. Selbstfahrer mit Schleppschlauch, Schleppschuh und Injektor. Dazu wird der Maschinenring OÖ mit weiteren Experten die entscheidenden Punkte in der Gülleverfahrenstechnik vorstellen.



Innenwirtschaft im Fokus

Der Fachbereich Innenwirtschaft punktet mit allen führenden Herstellern. Aussteller wie Lely, DeLaval, GEA und viele mehr präsentieren neueste Innovationen für die Milchviehwirtschaft. Dabei steht die Automatisierung ganz klar im Fokus. Als Besucher darf man sich freuen auf zukunftsweisende Stall- und Gebäudetechnik, Datenmanagement und Expertenaustausch zu Trends für mehr Wirtschaftlichkeit und Tierwohl.

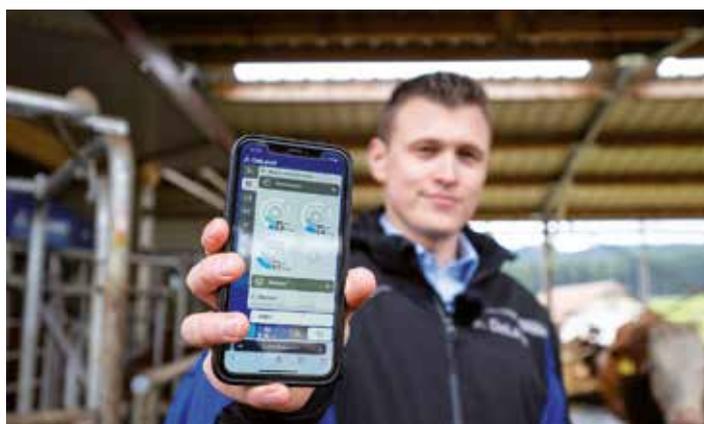
Die Themenbereiche im Überblick

- OÖ-Zuchtrinderschau und Jungzüchterbewerbe der RZO
- Innovation Farm Live in der Halle 21
- Schweinekompetenzzentrum von VLV, PIG Austria, Jungen Veredler und TGD OÖ
- Automatisierung, Stall- und Klimatechnik
- 50 Jahre Pferd Austria mit Showprogramm am Eröffnungstag
- Technik Live mit Expertenmoderation im Gülle-Park Live



Im Video
mehr über
die Themen-
bereiche
erfahren!

www.agrotier.at



Bildquellen: AgroMarketing GmbH

AgroTier

Innenwirtschaft ■ Grünland ■ Vermarktung

5.-8. Sept. 24
Messe Wels

agrotier.at

AGROTEL Wohlfühlatmosphäre für Tier und Landwirt

Innovative Lösungen für die Landwirtschaft

In der modernen Landwirtschaft ist eine Wohlfühlatmosphäre sowohl für Tiere als auch für Landwirte von größter Bedeutung. Durch den Einsatz von AGROTEL Windschutzsystemen wird eine optimale natürliche Luftzirkulation gewährleistet, die das Stallklima verbessert und die Gesundheit der Tiere und des Landwirts fördert.

Besonders in der Kälberhaltung sind licht- und luftdurchflutete Haltungsformen unverzichtbar. Das **AGROTEL Cosyhome Kälberdorf**, ein innovativer Tierwohl-Kälberstall, schafft durch verschiedene Mikro-Klimazonen eine Wohlfühlatmosphäre für die Kälber. Gleichzeitig ermöglicht die durchdachte Systembauweise eine Ein-Personen-Bewirtschaftung.

Ein optimales Stallklima wird durch gezielte Luftführung und Temperaturregulierung erreicht. Dies gelingt durch den Einsatz maßgeschneiderter AGROTEL Windschutzlösungen. Sie bringen Licht und Luft in den Stall und steigern die Gesundheit und die Produktivität der Tiere. Gleichzeitig profitieren Landwirte von der Arbeitserleichterung durch eine automatisierte Klimasteuerung.

Mit unseren individuellen Lösungen schaffen Sie die perfekte Balance zwischen Tierwohl und effizientem Arbeitsablauf.

Wir beraten wir Sie gerne persönlich. Zum Beispiel auf der **AgroTier** in Wels. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Freigelände am Stand FHIJ.350!

www.agrotel.eu



AGROTEL®

Wir freuen uns auf Ihren Besuch auf der
AgroTier in Wels vom 5. - 8. September
im Freigelände am Stand FHIJ.350!

AGROTEL HandelsGES mbH
www.agrotel.eu
office@agrotel.eu
☎ 077 62 2 77 7 0

Firmeninfo



SCHAUMANN
ERFOLG IM STALL

Schaumann steht seit 80 Jahren für Fortschritt und Innovation. Wir handeln für den Erhalt der Lebensgrundlagen und für die Zukunft der kommenden Generationen. Die Entwicklung innovativer Produkte sowie eine nachhaltige Produktion sind deshalb integrale Bestandteile des Schaumann-Konzepts für Ihren Erfolg im Stall.

Tel.: 02236 316 41 0
www.schaumann.at

Besuchen Sie uns auf der Welser Messe!

Auch in diesem Jahr ist Schaumann wieder vom 5. bis 8. September auf der Welser Messe vertreten. Informieren Sie sich bei unseren Mitarbeitern vor Ort über die Neuigkeiten in unserem Produktsortiment:

ERFOLG ERNTEN: Der Erfolg beginnt an der Wurzel! Mit den boncrop-Biostimulanzen haben wir in diesem Jahr gänzlich neue Produkte auf den Markt gebracht, die den Futterbau nachhaltig unterstützen. Das flüssige boncrop flow ist zur Anwendung in allen Kulturen geeignet, kann zusammen mit Pflanzenschutzmitteln ausgebracht werden und ist auch für den biologischen Landbau zugelassen. **Boncrop solid** ist als Unterfußdünger konzipiert und eignet sich besonders zur Anwendung bei Mais oder Getreide. Beide Produkte unterstützen die Toleranz der Pflanzen gegenüber abiotischem Stress, fördern das Wurzelwachstum und erhöhen die Nährstoffeffizienz.

ERFOLG FÜTTERN: Die effektive Konservierung der betriebseigenen Futtergrundlage mit den Milchsäurebakterien der BONSILAGE-Produkte hat sich bereits über viele Jahre bewährt.

Von der SCHAUMANN-Forschung in Österreich entwickelt und hergestellt – für stabile Silagen in jeder Situation.

ERFOLG IM STALL: Die richtige Kombination der hofeigenen Futtermittel, ergänzt um alle notwendigen Nähr- und Wirkstoffe aus dem SCHAUMANN Mineralfuttersortiment ist der Kern unserer Arbeit und der Schlüssel zu Ihrem **ERFOLG IM STALL**. Darum hat die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte oberste Priorität. Gemeinsam mit der SCHAUMANN-Forschung und den Erfahrungen von Gut Hülsenberg stellen wir genau das sicher.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Stand: Halle 21, Stand B110



Erlebe Perfektion, sei Teil des Moments.

Überzeuge dich von der
VMS™ Baureihe, DeLaval
Plus und vielen mehr.

AgroTier 5.-8. Sept. 24

Innenwirtschaft.
Grünland.Vermarktung.

Zeitgleich mit:
**welser WELSER
MESSE VOLKSFEST**



 **DeLaval**



LUGITSCH
FARM FEED FOOD

TIERISCH GUTE FUTTERMittel. 

Mit individuell abgestimmten Fütterungskonzepten erfolgreich im Stall.

INFO UND BESTELLUNG:
bestellung@h.lugitsch.at | +43 3152 2222-995
www.h.lugitsch.at

CornVit® ist ein Markenprodukt der Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH | 8330 Feldbach

RINDERSTALLTECHNIK
MEHR LEISTUNG UND WENIGER ARBEIT!

Auf der Agrotier Wels: Halle 21 | Stand C30 

Perfect Farming Systems: Tierfreundlich & erfolgreich!



SCHAUER PERFECT FARMING SYSTEMS **SCHAUER Agrotrotronic GmbH** | AT-4731 Prambachkirchen
Tel.: +43/7277/ 23 26-0 | www.schauer-agrotrotronic.com

JETZT ODER NIE!

Informieren Sie sich gerne über das Aktionsmodell auf der Agrotier Wels von **05.09. - 08.09.2024**

KOMPLETTPAKET VERSCHLAUCHUNG
€ 44.755,-*

Das streng limitierte Verschlauchungspaket
Sichern Sie sich jetzt ihr Komplettpaket!

& zusätzlich von bis zu 40% Förderung profitieren
*Zuf. zzgl. MwSt., Frachtkosten, Inbetriebnahme

www.gewiss.at




   **DeLaval**

www.delaval.at

Eine Zukunft der Performance, die sich um Sie dreht –

beginnt mit der **VMS™ V300 Serie und DeLaval Plus**

Mehr Informationen delaval.com

Fachwissen

seit über 100 Jahren!

12 Ausgaben LANDWIRT

zum unschlagbaren
Kennenlernpreis lesen!

Ihr Abo-Paket

6 Ausgaben (3 Monate)

+ 2 Ausgaben (1 Monat) kostenlos

+ kostenlos 3 Trennscheiben* oder ein
Fieberthermometer*

+ kostenlos LANDWIRT Sonderserie „Traktoren-
vergleich: 7 stufenlose Traktoren im Vergleich“

alle LANDWIRT Plus-Artikel auf der Webseite

jede Ausgabe auch als E-Paper

alle Vorteile als Abonnent



oder

*solange der Vorrat reicht

zum Preis von

29,90
Euro



Jetzt bestellen!

+43 316 821636-8602,

Whatsapp: +43 664 2318107

landwirt-media.com/testabo

Gutscheincode einlösen
und zusätzlich einen
Monat kostenlos lesen:
GSFLECK424

Angebot gültig bis 31.12.2024

Landwirt
landwirt-media.com

NEU



Erstklassig abschneiden

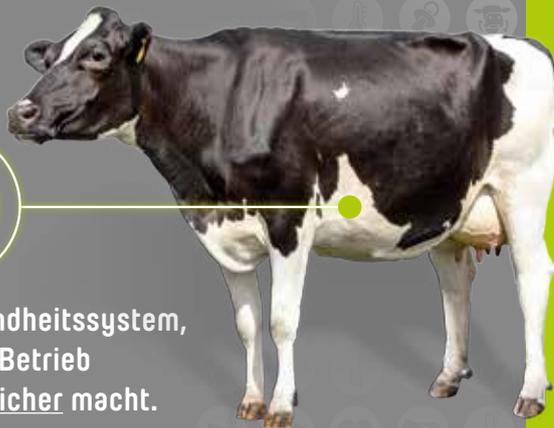
NOVACAT F 2700, F 3100, F 3100 OC

- Ausreichende Überlappung – das NOVACAT F 3100 OC ist mit einer bogenförmigen Seitenverschiebung ausgestattet
- Leichtzügig und wirtschaftlich – 2,62 m / 3,04 m Arbeitsbreite erhältlich
- Perfekte Boden Anpassung – durchdachte Anbaugeometrie – Pendelbereich + / - 8°

www.poettinger.at/neuheiten

 **PÖTTINGER**

smaXtec



Das Gesundheitssystem,
das Ihren Betrieb
zukunftssicher macht.

• Früherkennung bei

-  Gesundheit
-  Reproduktion
-  Fütterung

- bestmögliche **Beratung**
- weltweit einzigartige **Technologien**

Für mehr Herdengesundheit
UND Profitabilität!

Kontaktieren Sie uns noch heute!
T +43 316 46 15 88 - 0 · E info@smaXtec.com

Besuchen
Sie unseren Stand
H.21 D290 auf der
AgroTier Wels
5.9. - 8.9.



Klauenprobleme? Nee - läuft bei mir!

HooFoss

-  schützt und pflegt die Klauen
-  auch für Bio zugelassen (FiBl)
-  wissenschaftlich bestätigt!

Top Agrar 9/2023

Anwendungsempfehlung: www.hoofoss.de



Ihr Fachberater
Urban Bucher
88677 Markdorf
+49 170 3359922
ubucher@vilofoss.com



Schulungs- und
Anwendungsvideos

Deutsche Vilomix
Tierernährung GmbH

VILOFOSS[®]

Trockensteherfütterung – warum plötzlich ohne Phosphor?

von Mathias Lorenz, Herbert Lugitsch u. Söhne Ges.mBH



Mathias Lorenz

Über viele Jahre wurde während der Trockenstehzeit als Milchfieberprophylaxe die Fütterung von phosphorbetonten Mineralfuttermitteln empfohlen. In den letzten Jahren hat sich diese Meinung grundlegend geändert, sodass heute genau davon abgeraten wird. Für diese Empfehlungsänderung gibt es gute Gründe:

Selbstverständlich muss jede Trockensteherration grundlegende Anforderungen wie angepasstes Energie- und Proteinniveau erfüllen und überdies für eine gute Futteraufnahme sehr schmackhaft sein. Wenn dieser Part sichergestellt ist, muss man sich der Versorgung mit Mineralien und Spurenelementen widmen und beginnt am besten mit der Analyse der Mengenelemente Kalzium (Ca), Phosphor (P), Magnesium (Mg), Natrium (Na), Kalium (K), Chlorid (Cl) und Schwefel (S) im Grundfutter.

Häufig wurde bei Kühen nach der Kalbung ein P-Mangel im Blut festgestellt, was einen vorangegangenen P-Mangel über die Fütterung vermuten ließ. Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse zeigen jedoch, dass der P-Mangel die sekundäre Folge eines niedrigen Ca-Spiegels im Blut ist. Kühe mit einem niedrigen Ca-Gehalt im Blut scheiden große Mengen an P über den Harn aus, dadurch entsteht der sogenannte „Bedarf“ an P. Das erklärt, warum „liegendebliebene“ Kühe, die viel zu wenig Futter aufnehmen, an einem P-Mangel im Blut leiden, und warum ein P-Bolus bei Milchfieberschichten eine positive Wirkung zeigen kann.

Eine P-Übersorgung führt zu einer geringeren Produktion sowie einem verstärkten Abbau von 1,25-Dihydroxy-Vitamin D und zur Freisetzung von Parathormon (PTH). Aufgrund des Vitamin-D-Mangelzustands nimmt die Kalziumaufnahme-fähigkeit im Darm ab und stimuliert die Sekretion von PTH. Dies wiederum stimuliert wieder die Bildung von 1,25-Dihydroxy-Vitamin D, und führt zu einer übermäßigen P-Ausscheidung über den Harn. Somit findet sich die Kuh in einem „Teufelskreis“, bei dem verschiedene Stoffwechselsysteme gegeneinander arbeiten, ähnlich wie bei einer Ketose, wieder.

Der tägliche P-Bedarf für trockenstehende Kühe liegt aktuellen Erkenntnissen zufolge bei nur 2-3g pro kg Trockensubstanzaufnahme. Diese Versorgungsempfehlung nicht zu überschreiten, ist fütterungsseitig eine große Herausforderung. Das ist wohl auch der Grund, warum sich eine Trockensteherfütterung nach diesen neuen Erkenntnissen noch nicht großflächig durchgesetzt hat. Fütterungsumstellungen entsprechend diesen Empfehlungen haben allerdings bereits sehr gute Ergebnisse gezeigt.

Ihr Lugitsch-Beratersteam orientiert sich ständig an wissenschaftlichen Fortschritten, um seinen Kunden bestmöglich beratend zur Seite zu stehen.

www.h.lugitsch.at

Firmeninfo



Firmeninfo

Besuchen Sie Perwolf Gülletechnik auf der EuroTier 2024!

Entdecken Sie unsere innovativen Lösungen für eine effiziente Gülleaufbereitung und nachhaltige Gülleausbringung. Lassen Sie sich von unserer Expertise überzeugen und finden Sie uns am Stand 27B47. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



MEHR MILCH – WENIGER BÜROKRATIE

MEHR ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE

- Tiergesundheit verbessern
- Nutzungsdauer steigern
- Den Bedarf an Antibiotika reduzieren
- Sperrmilch verhindern
- Zellzahlen in den Griff bekommen

Scan mich!



AHV Deutschland GmbH // +49 (0) 89 74119757 // www.ahvint.com/de

Neu: NOVACAT F 3100 OPTICURVE

Dem Grünlandspezialist Pöttinger ist mit der automatisierten, bogenförmigen Seitenverschiebung beim NOVACAT F 3100 ein neuer Coup gelungen: Der Seitenverschub am Frontmäherwerk garantiert in Kurvenfahrten und in Hanglagen eine optimale Überlappung zum Heckmäherwerk und Fahrt in futterfreier Spur. Durch die bogenförmige Ausführung kann die gesamte Arbeitsbreite des Mähbalkens genutzt und jene der Mähkombination maximiert werden.

Ein optionales ISOBUS fähiges Automatikpaket steuert das Mäherwerk automatisiert in Abhängigkeit des Lenkeinschlags des Traktors oder der Hangneigung nach links oder rechts. Die Fahrerin oder der Fahrer werden deutlich entlastet, da kein Eingreifen notwendig ist. Das bedeutet: maximaler Bedienkomfort.

Ein besonderer Vorteil dieser neuen Technik ist die Möglichkeit, auf sich ändernde Überlappungsgrade zwischen Frontmäherwerk und Traktor oder Heckmäherwerk(e) reagieren zu können und dies automatisiert ablaufen zu lassen. Es wird kein Futterbestand überfahren, es bleibt kein Gras stehen – weder am Hang, noch in der Kurve. Folgeerntegeräte können problemlos arbeiten und es



befindet sich kein Altbestand im Folgeschnitt. Die Fahrenden können sich mit dem Automatikmodus auf die Bedienung des Traktors und das Umfeld konzentrieren. Das Verfahren ist auch nachhaltig: Die Verringerung der Wendemanöver im Feld/Wiese führt zu geringerem Bodendruck, höherer Effizienz durch Zeiteinsparung und einer Entlastung, da ein Eingreifen seltener notwendig ist.

Firmeninfo

Neuigkeiten, Innovationen und Marc Pircher am Stand H21.A20 von GEA auf der Agrotier in Wels von 5. bis 8. September

Seit 1893 als GEA noch Westfalia hieß, waren Innovationen immer ein Teil der Unternehmensphilosophie. Auch heuer wird GEA diesem Kredo treu bleiben und präsentiert unter anderem

- das erste echte automatische Batch-Melksystem - den DR 9650
- die neue automatische Fütterung - den neuen Fütterungsroboter F 4500
- und eine hochinnovative und einzigartige Gülleaufbereitung - den ProManure E2950 für bis zu 30 % weniger Treibhausgase, bis zu 40 % mehr Ertrag am Feld und bis zu 50 % weniger Luftverschmutzung!
- das Farm-Managementprogramm Dairy Plan zum Ausprobieren und vieles mehr...

Mit dem neuen Team rund um Mike Wurzer, Florian Thalhamer und Klaus Laimer will GEA damit frischem Schwung in die österreichische Landwirtschaft bringen und den Besuchern ein interessantes Messeerlebnis beschere.

Tolle Gewinnspiele und ein Rahmenprogramm mit Marlene Perndorfer (@blech_kuh), Bauernberichten aus erster Hand und Schlagerstar Marc Pircher, der am Sonntag dem 8. September ab 11 Uhr am Hauptstand von GEA (Halle 21/Stand A20) mit Autogrammen, Fotos und ein paar Liedern für gute Stimmung sorgen wird, runden den Messeauftritt des

Melkpioniers GEA auf der Agrotier in Wels heuer zusätzlich ab.

Die Fachleute von GEA sind am Hauptstand Halle 21/Stand A20 und auch auf dem Stand der Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein (Halle 21/Stand C120) wie immer von früh bis spät im Einsatz.

Kontakt:

GEA Austria GmbH, Gewerbestr. 5, 5325 Plainfeld

Tel: 06229 / 2679-0

Mail: office.at@gea.com • www.gea.com/de/dairy-farming/



GEA Engineering for a better world.



Futtermittel Fallmann

Ihr Spezialist für Wiederkäuer



Besuchen Sie unseren Webshop

futtermittel-fallmann.com

Eutergesundheit



Allicillin 40

Knoblauchbolus
bei steigenden Zellzahlen



Aspirind Bolus

Erleichterung bei akuten Zuständen



Allicillin 40 Trockensteller

Knoblauchbolus
zur Anwendung beim Trockenstellen

Ketose



Ketobol Forte Energiebolus

Verringerung der Ketosegefahr
Energie, Leberschutz, Pansenstimulation



Ketos 5 I

Propylenglycol, Leberschutz und
Appetitanreger

Milchfieber



Kalzium Bolus Forte

Milchfieber vorbeugen
nur 1 Bolus pro Gabe



Phosphor Bolus Forte

Milchfieber vorbeugen
nur 1 Bolus pro Gabe



Kalz-i-Phos rapid

Flüssige Milchfieberprophylaxe

Langzeitbolus



Rinderbolus 4in1

Langzeitbolus mit
Selen, Kupfer, Jod, Kobalt



Kälberbolus 5in1

Langzeitbolus mit
Selen, Jod, Kobalt, Kupfer & Zink
für Kälber ab 10 Wochen

Kälber



Allicillin10 Diastop Kalb

Knoblauchbolus für Kälber
bei Durchfall und Husten



Kaopec Diacur

Suspension zur Soforthilfe
bei Durchfall



Immu Pro Kalb

Durchfall vorbeugen
hoher IgG-Gehalt



Immu Krypt

Durchfall vorbeugen
hoher IgY-Gehalt



Aspirind Kalb Bolus

Erleichterung bei akuten Zuständen
+Vitamin C



Laktosan Kälbershake

Vollmilch ansäuern und aufwerten
Einfach - effektiv - Top Zunahmen



Premium Kolostrum für Kälber

Hochwertiges Kolostrum mit
Spurenelementen und Vitaminen
+ Schutz vor E-Coli



Easy-Lyt Plus

Elektrolyte, Energie UND PUFFER

Beratung und Bestellung   0676 422 71 81



SOMMERAKTION*

-15% Rabatt auf Zitzensilikone und -gummis

Ob Herde mit mittlerer Milchleistung oder Hochleistungsherde - nur Originalteile und original Betriebs- und Verbrauchsmittel von GEA garantieren höchste Qualität und sind entscheidend für beste Melkergebnisse.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die jetzt besonders günstigen Konditionen auch im Zuge eines Regel-Services zu nutzen. Über Sonderkonditionen informiert Sie das Fachzentrum in Ihrer Nähe.

Besuchen Sie uns auch auf Facebook, Instagram und Youtube unter GEA Farming Austria.

** Aktion gültig bei allen teilnehmenden Fachzentren bis auf Widerruf oder solange der Vorrat reicht.*